Bezugepreis:

Monatlich 50 Pfg. frei ins hand gebracht, burd bie Boch bezogen vierreigibritich Mf. 1.50 erel. Beitellgelb. Der "heneral-Anzeiger" erscheint täglich Abends. Jonnatage in puri Angapten. Undarteiische Zeitung. Renefte Nachrichten.

# Wiesbadener

Ungeigen:

Die Ispaltige Petitzeile ober beren Raum to Big. für auswerts is Pig. Bei mehrmaliger Aufnahme Rabatt. Reliame: Petitzeile do Pig., für ausboarts 60 Dig. Beilogengehöhr pro Taufend Mf. 3.50.

Telephon-Aniching Rr. 199.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Drei wöchentliche Freibeilagen: Bleedebener Anterbaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Sumorift.

Nr. 228,

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Wiessaben.

Conntag, den 30. Ceptember. 1900

XV. Jahrgang.

#### Erfte Ausgabe,



## Biesbadener General-Anzeiger

mit bem

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Monatlich 50 Bfg. frei ins Saus, durch unfere Filialen 40 Bfg., durch die Boft (Zeitungs.
lifte 8273) 1.50 Mf. pro Quartal.

Auflage ftetig fteigend, daher wirkfamftes Infertionsorgan.

Aleine Anzeigen nur 5 Pf. pro Beile.

Berlag bes

"Wiesb. Generalanzeiger"
Amtsblatt der Stadt Biesbaden.

Gefcaftsftelle: Mauritiusftr. 8.

Telephon 199.

Telephon 199.

#### Der nene Reidjokangler.

In ben letten Tagen find wieder einmal "Enthüllungen" aufgetaucht, Graf Walberfee werbe nach feiner heimfehr aus China — wann biefe aber erfolgt, tann heute Niemand annähernd genau sagen — beutscher Reichstanzler werden. Weiter hätte man unmöglich borbeischießen tönnen! Die Hauptausgabe bes ersten und einzig verantwortlichen Beamten des Deutschen Reiches besteht in den nächsten Jahren in dem Reu-Abschluß der Handelsberträge, einer Arbeit, an deren Wichtigkeit und Schwierigkeit die ganze Chinafrage nicht heranreicht. Ueberdies ist ja don dem Grafen Waldersee oft genug gesagt, er sei nur als Militär, nicht als Diplomat nach Oftasien gesandt, sodiger also nicht besugt ist, in Peting das sehte Wort zu sprechen. Zu dem dornigen Handelsbertrags-Abschluß mit dem Ausslande gehört unter den heutigen schwierigen Berhältnissen ein Fachmann, ein Polititer und Staatsmann. Auch die Kraft des besten Militärs muß dei dieser Ausgabe versagen.

Alls Nachfolger des Fürsten Hobenlohe — man wäre doch blind, wenn man nicht sehen wollte, wie das Alter den greisen Fürsten drückt — sind genannt außer dem Grasen Waldersee die Fürsten Hohenlohe-Langenburg, zur Zeit Statthalter in Strasburg, Habolin, zur Zeit Oberpräsident in Breslau, Radolin, zur Zeit Botschafter in Beetrsburg. Und man geht wohl nicht fehl, wenn man annimmt, es habe eine Zeit gegeben, in welcher der letzter ernstlich als fünstiger Neichstanzler anzusehen war. Aber diese Tage sind vorüber, die Ereignisse haben dazu beigetragen, einen Mann in den Vordersgrund zu rücken, der nach der ganzen Lage der Dinge heute einzig und allein als Nachfolger Fürst Hohenlohes in Betracht kommt, und das ist Staatssetretär Graf Billow.

Man mag über ben heutigen Staatsseftretär im Auswärtigen Amt sehr Großes ober minder Großes denken, das muß jedem einleuchten, daß ein Staatsmann, der eine diplomatische Aftion, wie die in China unter Zustimmung des Kaisers und der verbündeten Regierungen selbstständig leitete, nicht gut noch einen andern "Borgesehten" erhalten kann, als denjenigen, der ihm heute voransteht, den Fürsten Hohenlohe. Graf Bülow hat die wichtigsten Reichsangelegenheiten nach eigenem Ermessen geführt, und es kann darum keinem Zweisel unterliegen, daß er bei einem Ausscheiden des heutigen Reichskanzlers aus seinem Amt, und dies Ereigniß kann ja nicht mehr lange aus sich warten lassen, auch dem Ramen nach der erste Reichsbe mte wird, wie er es in der That schon heute ist. Der vierte deutsche Reichstanzler wird daher wohl Graf Bülow heißen.

Die Dinge waren schon mit bem neulichen Rundschreiben bes Grafen Bulow an die Mächte als entschieden anzusehen, in welchem die Auslieferung und Bestrafung der Rabelsführer für die Berbrechen in Peting geforbert wurde. Ein diplomatisches Atten sie don dieser Bedeutung, in welchem die Politit des Reiches prinzipiell sestgelegt wurde, wurde disher nur dom Reichstanzler selbst unterzeichnet, und die Thatsache, daß Fürst Hobenlohe seinem zeitigen Bertreter in der Leitung der auswärtigen Politit diese Zeichnung überließ, spricht mehr als lange Bände. Wer so etwas anordnet, der weiß auch, daß seine Stimme unbedingt gilt und gelten wird.

Es ift gerabe in biefen Monaten ber Chinawirren mehrfach an bas Mort Fürst Bismard's erinnert worben, ber Raifer werbe einst fein eigner Rangler fein. Es ift burchaus gutreffend, daß der Kaifer in der deutschen China-Attion die führende Person gewesen ist, aber trot alledem tann es doch niemals Aufgabe eines Monarchen sein, die Art der prinzipiellen Behandlung anzugeben. Die Wege der Diplomatie sind von außerordentlicher Bielgestaltigteit, daß nur ein Fachmann ihnen solgen fann. Die Angabe des Zieles mag von allerhöchster Stelle erstolgen, die rechten Mittel und Wege für Erreichung des Zieles zu sinden, wird und muß immer die Aufgade des einzig verantwortlichen deutschen Reichsbeamten, des Reichstanzlers, bleiben.

In der ganzen Chinapolitit haben disher der Kaifer und der Staatssetretär Graf Bülow miteinander gearbeitet. Diese diplomatische und militärische Attion war die wichtigste, umfangreichste, allerdings auch tostspieligste seit Fürst Bismards Rückritt, und das Zusammenwirken in derselben, das nicht von heute auf morgen zu lösen ist, muß seine Folgen zeitigen in der Berufung des unbedingten Bertrauensmannes des Kaisers zum ersten Reichsbeamten, sobald der geeignete Moment dassür gegeben: Als Politiker und Staatsmann hat Graf Bülow auch für die Behandlung der Handelsberträge die nöthige Erssphrung. Man sagt ihm allerdings nach, er sei zu liebenswürdig! Unter Umständen ist das von hohem Werth, unter Umständen kann man aber auch damit Energie verbinden.



Bicebaben, 29, September

#### Die chinefischen Wirren. Englische Diplomatie.

Rachgerabe beginnt man in Berlin doch etwas nervöß zu werden über die Berzögerung der Antwort Englands auf die deutschen China-Borschläge. Auch die Beantwortung der deutschen Rote wegen der Dampser-Beschlagnahme in dem südafritanischen Kriege ließ belanntlich lange auf sich warten, so lange, daß man nahe daran war, eine beabsichtigte Unhöslichkeit darin zu erblicken. Gegenwärtig aber sind die deutsch-engslischen Beziehungen, wenn auch teine übermäßig derzliche, so doch normale. Es scheint, daß das englische Kadinett nicht auf eine einsache Ertlärung zu den deutschen Borschlägen sich beschränten, sondern selbstständig ein "Programm" darlegen will, und dasüt sowohl Zeit braucht zur Information über die intimen Abssichen der Mächte, speziell des großen ostasiatischen Konfurrenten Ruhland, wie zu einer möglichst dur Leuten doch nicht

#### Wiesbadener Streifzüge.

(Biesbadener Strafenoriginale.)

Chriftfteller und andere Leute mit borübergebenben bichlerifchen Anwandlungen hört man oft barüber flagen, bag bie Originale aussterben. Unfere Beit foll, fo behaupten fie, mit threm Streben, alles zu nivelliren und zu uniformiren, bem Auftommen von Originalen fehr ichablich fein. Diefer Behauptung jeboch muß ich in Bezug auf unfer geliebtes Wiesbaben enthieben entgegentreten, und gwar aus eigener Bahrnehmung. Bei einem flüchtigen Blide auf unfere Stragen, befonbers in ber Begend ber Bahnhofe und bes Mauritiusplages, bemertt man nicht nur eins, nein, eine gange Angahl von Originalen. Sie und ihr Thun eingebend gu fchilbern ift allerdings eine Muf-Babe, Die ihr Bebentliches hat. Es giebt nämlich Originale, Die eimas arg empfindlich find und im Stande maren, ibre Origina-Mat abzulegen, wenn fie fich als Original ertannt faben. Das vare aber in ber Mehrheit ber Falle zu schabe und beshalb will ich mich barauf beschränten, möglichst harmlos summa summatum bon wetterharten Wiesbabener Originalen gu ersthlen, mas ich in ben letten Tagen gu beob achten refp. zu ber Regmen Gelegenheit hatte. 3ch hoffe, bag bie Betheiligten bie Cache nicht frumm nehmen werben und follte bas boch bei bem tinen ober bem anderen ber Fall fein, fo bin ich gern bereit, ibn mit einigen Biertelchen "Dauborner" wieber gu verfohnen.

Es war ein hübscher vom gewohnten Nebel freier Morgen, als mich mein üblicher Frühspaziergang zwischen 7 und 8 Uhr an den Bahnhösen vordeisührte. Kur wenig Leben herrschte noch, die monotone Arbeit der Straßentehrer und das Absahren der "Elettrischen" waren nicht im Stande, meinen Gedantensang, der sich gerade mit dem dieswöchentlichen Streifzug beschäftigte, abzulenken und wohl ganz ungestört wäre ich in die Wiselmstraße eingebogen, wenn nicht ein heftiger Disput mit einem Male mich meinem Gedankengange entrissen hätte. Ich lausche — den Weitem allerdinge! Es waren harte Worte,

bie ba fielen - von ber Chinapolitit fprach man und bie Ramen Walbersee, Tuan, Li hung Tschang, Borer und ähnliche fanben ben Weg zu meinem Ohre. Alebann wurde nach potpourriahnlichem Uebergange gang regelrecht fogialpolitifirt und jebes Wort, was ba gesprochen wurbe, gab Ungufrieben : heit tunb. Doch biefe retrutirte fich nicht aus ber Bertheuerung ber Roblen, ber Lebensmittel ober ber Bohnungen - nein, einzig und allein bie Preiserbobung für ben "Daus borner" gab ben Anlag. "Du, "langer August", olles Tram-pelthier!" borte ich ba ben Inhaber eines ausnahmsweise Iraftigen und bagu fpigtonenben Organs ausfuhren, "findet Du es benn nicht unerhort, bag unfer Stammwirth, biefer lumpigte Menich, fich jest für ein Biertelden gwölf Pfennige gablen läßt, mabrend er früher mit gehn genug batte, ber Rerl bat unfere Gefundheit auf bem Gewiffen, ba wir uns boch bie täglichen Debrtoften bon 30 bis 40 Pfennigen nicht leiften fonnen bei biefen fchlechten Beiten." Allgemeine Buftimmung folgte biefen Aus-führungen und bagu eine wirklich aufrichtige, und wohl hatte ber Spigorganige noch weiter lamentirt, wenn nicht bie Begrifgung eines neu bingutommenben Freundes nothwendig geworben ware. "Ach, Morgen "Geppl", erichallte es in ber Runbe und nun erft ahnte ich, welcher Gefellschaft ich eigentlich meine ungetheilte Aufmertfamteit gefchentt hatte: eine Angahl Edenfteber mar es - echte Biesbabener Driginale. Der "Geppi" ift mir und allen Biesbabenern als folches langft befannt und ber an ibm geworbenen Chrerbietung tonnte ich gur Benuge erfeben, bag er unter feinesgleichen etwas gilt. Er ift auch eine respettvolle Berfon, biefer Geppl und ein ebenfo origineller Menfch in feinem Wefen, wie ein gescheibter Ropf; mas er fpricht, bat Sanb und Fug und wurden ihm benn auch alsbald bon feinem Freunbe "Stripps" eine Ungahl brennenbfter Tagesfragen gur Bean. wortung vorgelegt, um ihre fofortige Erledigung gu finben. Leiber ift bas Organ bes guten "Geppl" ein allgu lauttonenbes und beshalb barf es nicht Bunber nehmen, wenn es weit über bie Dacher ber nabe liegenben Sotels berüberflingt und manchen

Rurgaft im erquidenbiten Morgenschlafe ftort. Diesmal bat es aber außerbem noch ben hüter bes Gefetes in Geftalt eines mobibeleibten Schugmannes berangelodt. Den lauten, wenn auch barmlofen Disput tann er nicht bulben und ebenfo wenig, baf bas Trottoir bon Biesbabener Strafenoriginalitäten befest gehalten wird. Dit bem Bleiftift in ber Rechten und bem offenen Rotigbuch in ber Linten Schreitet er auf Die Gruppe gu, Die fich aber im Bollbewußtfein ber Schuld fcnellftens briidt bis auf ein teures Saupt. Der borbin mit "lange Auguft" Ungefprochene ift's, ber gurudbleibt, bas unichulbigfte Geficht bon ber Welt macht und fich fogar bereit ertlart, Die Gefetesuber-treter namhaft zu machen. Dann nannte er ben "Geppl" als ben Anführer, ben alten Jungen "Stripps", ben "Schierfteiner Frig", ber nicht gerabe fein bester Freund fei, ben "Schlenterhannes", ber anftelle bes verftorbenen "Birichfleifch" ber "Dainger Unna" jeben Morgen bas Geflügel gur Stabt führt, ben "Rnader", ber Priemlieferant ber Gefellichaft ufm., aber anbere Ramen als biefe, bie mal sicher nicht im Civistands- resp. Taufregister eingetragen sind, bermochte "August" nicht zu nen-nen und war feine ganze Angabe benn auch hinfällig. Das wirb er felbft gang gut gewußt haben, benn ber Boligei fchlagen biefe Originalbrüber gu gern gelegentlich ein Gonippchen. Auf's außerfte liebenswürdig und gubortommend aber find fie gegen ihre Bonner. Das fah ich alsbalb, als bem "langen Auguft" bon einem Bagenpuger ber Rheinbahn ein Paar noch halb erhaltene Brodchen überreicht murben. 3ch erfuhr benn auch ohne besondere Dube, bag er fast ausschließlich von ben Butterbrobreften fein Dafein friftet, welche in ben Coupees 1, und 2. Rlaffe übrig gelaffen und ihm von bem Bahnpersonal gern übergeben werben. Dazu einige Biertelchen "Dauborner" und "Auguft" batt fich für ben Bludlichften ber Sterblichen, Allerbings bie Breisfteigerung in ber Stammtneipe empfindet auch er recht

Biel Unterschied besteht eigentlich zwischen unseren Biesbabener Stragenoriginalen nicht; fie alle find fich, wenn auch

and

[e

per

pro ins

Ed

Die

Bet

ben

Ber ftell

E 11

Bol

p h liche

300

lieg

Mbe

B :

mar

朝Id

Dat

wir

trife

fagen". Das gilt befonbers für bie Diplomatie, und zumal in ber Chinafrage. In ber Runft, Ertlarungen gu geben, bie auf ben erften Blid recht offenbergig find, aber bei naberem Bufeben bie Regierung ju nichts berpflichten, auf nichts "festnageln", fuchen bie englischen Staatsmanner ihren Meifter. Und noch in einem Zweiten find fie berborragenb: fie fpielen bas Inftrument "Breffe" mit einer unerreichten Birtuofitat. Dit welcher Gefdidlichteit find 3. B. bie aller Orten auftauchenben Delb-ungen über bie Abfichten Ruglands auf bie IR an bich ure i lancirt worben, um gegen bas Barenreich am dinefifden Raiferhof Stimmung zu machen und burch bas "Sollah! gebt Acht auf Rugland!" zugleich bie Aufmertfamteit von ber englischen China-Politit abzulenten! Wie fehr Rugland seine Freise baburch geftort fieht, beweift bie foeben eingetroffene Barifer Delbung, daß die russischen Gefandte nangewiesen wurden, ben "tendenziösen Erfindungen" entgegenzutreten; Rußland beabsichtige teineswegs eine Sonderpolitit zu treiben. Gine neue Bosheit gegen Rugland ift bie auch aus englischer Quelle ftame menbe Behauptung, Rufland habe ber Raiferin bon China mit einer Einladung gur Rudtehr nach Beting feinen Schutz berfprochen. Auch bies foll barthun, bag Rugland auf Ummegen feine Abfichten erreichen will. Wie nun auch die englifche Untwort auf bie beutiche Rote ausfällt, man wird fich immer bergegenwärtigen muffen, baß jeber Schritt Englands in Dftaffen einzig und allein aus ber prattifchen Ermagung gethan wird, ob man Rugland einen Borfprung abgewinnen tann. Jegliches andere Intereffe ift bem britifchen Rabinett gleich-

Die Anfichten Deutschlands.

Die "Roln. Sig." wird wieberum bagu benutt, bie Un-icauungen in beutschen Regierungetreisen bargulegen. Aus Berlin wird nämlich - offenbar bon offigiofer Geite - in thre Spalten folgenbe Mustaffung lancirt: Die Ernennung bes Bringen Tuan gum einflugreichften Beamten bes Regierungsforpers tann nunmehr als Thatfache betrachiet werben. Siermit filmmt es bolltommen überein, wenn aus frangofifcher Quelle gemelbet wird, bag Tungfustang und Lipingheng, bie in ber Berfolgung und Ermorbung ber Chriften fo herborragenbes leifteten, burch bobe Chrungen ausgezeichnet werben. Bir tone nen nicht umbin, festguftellen, bag baburd eine Lage geschaffen ift, bie auch benjenigen Machten unbulbbar erscheinen muß, bie ber Unficht waren, bag man burch Mittel weitgebenbfter Rachgiebigteit und Schonung am leichteften und ichnellften gur Bofung ber dinefischen Lage gelangen werbe. Diesmal ftellen bie Frangofen bie Berluftlifte. 2 Bifcofeunbeinegrofe Ungahl Miffionare, fowie 1000 Chriften wurben im Begirte bon Mutben ermorbet. Mus anberen Wegenben bes Reiches werben ahnliche Rachrichten erwartet, woraus hervorgeht, bag bie Degeleien von ber Centralftelle eingeleitet werben, die mit Eifer ihrer Aufgabe obliegt, die "fremben Teufel" und ihren einheimischen Anhang in allen Begirten auszurotten, wo sie nicht unter bem Schufe ber Kanonen ber Machte fteben. Wir ftellen bamit eine Lage fest, bie unferes Erachtens auf alle betheiligten Machte einen tiefen Einbrud auszuüben nicht verfehlen wirb.

Die Americaner bleiben in Befing.

Es hat ben Anfchein, als ob bie Ameritaner boch noch in Tegter Stunde bon ihrem Entichluß, Befing ju raumen, abgetommen waren. Gin Telegramm aus Befing melbet uns namlich: Die Ameritaner richten in bem Tempel bes Aderbaues ein Winterlager ein. Der Rapitan hat ber Unficht Musbrud gegeben, bag bie ameritanischen Truppen nicht bor einigen Monaten aus Pefing gurudgezogen merben tonnen. Es murben große Quantitäten Bulber borgefunden, welche in ber Stadt verfiedt maren. Die Englander haben bier Boger erichoffen, welche überführt waren, brei Wochen nach ber Ginnahme ber Stabt 21 Perfonen ermorbet gu haben.

Der Gefandtenmorder bor dem Gerichtshofe.

Rach einer weiteren Melbung aus Beting wurde ber Chinefe, ber befdulbigt wird, ben beutiden Gefandten ermorbet gu haben, bom Rriegsgericht berbort. Da fein neues Beweismaterial beigebracht werben tonnte, befchlog ber Berichtshof, baß er nicht gerechtfertigt fei, einen enbgiltigen Spruch ju fällen. Dementfprechenb murbe bas Uribeil vertagt, in ber hoffnung, weiteres Material bezüglich bes wirflichen Anftifters bes Berbrechens zu erhalten. - Man erfleht aus biefem correcten

Borgeben, bag feitens Deutschlands nicht einem Unschuldigen Unrecht gethan werben foll. Dies Bortommnig muß alfo bagu beitragen, in bas Gerechtigfeitsgefühl ber beutichen Gerichtsbeborbe bolles Bertrauen gut feben.

Spidemifche Regierungemüdigfeit.

Es fceint fo, ale ob in ben berichiebenften Berricherfamis lien eine Regierungsmubigteit Blat greifen wolle. Das bel-gifche Blatt "Courier bu Soir" tommt auf bas Gerucht über bie Abantungsabfichten bes Königs Leopold gurud und verfichert, natürlich "aus bester Quelle", erfahren zu haben, bag ber König feine Plane noch in biefer Parlamentstagung realifiren werbe. Konig Leopold gable auf ben Ginbrud, ben biefe Abbantung auf bas Bolt machen muffe, um bie antimonar-diftifchen Parteien zu beruhigen. Der König werbe nur bie Rolle eines Borfigenben bes Rathes und autorifirenben Rathgebers feines Reffen, Bringen Albert, ber gum Ronige erhoben werben foll, ausliben. Dan glaubt, bag biefes Beifpiel binnen Rurgem auch bon ber Ronigin Bictoria bon England befolgt werben wurde, ba biefe thatfachlich nicht mehr "regiert". Anläftlich biefer uneftreuungen wird barauf bingewiefen, bag ber Pring bon Bales feine fammtlichen Reifeplane furger Sanb aufgegeben habe. Und als britter im Bunbe fommt ber "neue herr" auf Areta in Betracht. Prinz Georg beabsichtigt, so beißt es, die Erklärung abzugeben, daß er entschloffen sei, eine Wie-berwahl zum Ober-Kommissar bon Areta nicht anzunehmen Bugleich will er ben Dachten gegenüber betonen, bag es unbebingt nothwendig fei, bie Entscheibung ilber bas enbgiltige Schidfal ber Infel ben Rretenfern felbft gu überlaffen. Die Grunde bes Pringen Georg find einigermaßen berffanblid. Das rum aber ber Konig Leopold und bie Konigin Biftoria ab-banten wollen, ift nicht recht erfichtlich. Die Rachrichten bon ihrem Uebertritt in bas Privatleben find baber mit bem Borbehalt bes Wiberrufs aufgunehmen.

Bom Tage.

Es verlautet, die Regiecung gestehe den Agrariern einen Roggengoll von 5 M. (ftatt 3,50) und einen Beigenaoll bon 6 DR. gu. - Dr. Dullo in Ronigsberg, ber wegen feiner freifinnigen Unichauungen nicht die Befratigung aum befolbeten Stadtrath fand, ift freiwillig gurudgetreten. - Dem Bernehmen nach fteht bie Ginberufung bes Rolonialrathes bevor, bem auch ber Etat filr bie Schutgebiete in ber bisberigen Beife unterbreitet merben foll. Der Landwiribicaftsminifter erflarte in Manfter, Die Regierung erwäge, ob und wie birefter Roblenbegug ber Jatereffenten bon ben Bechen möglich mare. Der Sandelsminifter prufe bie Frage ber Organisation großer Genoffenichaften. hammerftein fprach bie Ueberzeugung aus, daß die Frage geloft werde. - Wie bas "Berliner Tageblatt" erfahrt, werden gur Beit in der hiefigen Ronigl. Dunge Berfuche mit chinefifchem Gelbe angeftellt. Es foll ermittelt werbe, welchen Gilbergehalt bas dinefifche Geld aufzuweisen bat. - Der Ergbifchof von Baltimore Rardinal Gibbon, hat bas Umt eines Schiebsrichters abernommen, um den Aussiand der Bergarbeiter ein Ende ju bereiten. Er hat aber bie Bedingung gefiellt, bag beibe Barteien fich verpflichten, fich feinem Schiedsfpruche gu unterwerfen. Die "Borld" meldet allerbings ber Streit fei that fächlich beigelegt. Die Bedingungen ber Beilegung ichlöffen nabegu alle Forberungen ber Streifenben ein. Die Grundlage bes Abtommens fei eine Bohn Grhöhung von gehn pat. und ein Schiedsgericht fiber bie verichiedenen



Feuersbrunft in Somburg. Um Freitag Mittag gegen 12 Uhr brach in ber Safenstraße in Samburg ein gewaltiges Feuer aus. Die Speicher und bas holglager bon Bflugt und bie beiben Fettwaren- und Del-Speicher bon Tietgens und bon

Robertson, sowie ber Getreibespreicher bon Botich find wial ausgebrannt. Das Feuer mar auf bie Borberbaufer ilberge. fprungen, bie in bollen Flammen ftanben. Es ift noch ungewis, ob ein Beitergreifen ausgeschloffen ift. Gin großer Begirt am Safen ift abgesperrt. Rauch und Feuerwolten baben noch immer eine große Musbehnung und es burfte bor Camftag Miltag bas Weuer nicht erlofden fein.

Bermifchte Hachrichten. Bon 42 Typhustranten in Cobleng ift am Freitag ein Artillerift geftorben. Die Gpie bemie herricht nur beim gweiten und britten Batatllon bes 68. Regiments und bem Felb-Artillerie-Regiment. - 3n Gittarb an ber beutich-hollanbifchen Grenze find Erfrantungen an Schwarzen Boden conftatirt worden. Bon Seiten ber bole landifchen und beutichen Behörben find umfaffenbe Borfichis. magregeln getroffen worben, um eine Berbreitung, begin. Ginichleppung ber Rrantheit ju verhindern. - Mus Riel wird gemelbet: Fünf Mann ber Befahung bes Tenbers "San", Donnerstag jur Entlaffung gelangen follten, benutten gur Rild. fahrt bon ihrem legten Landurlaub an Bord ihres unweit ber Bafferallee beranterten Schiffes biefen Tag ein fleines Civilboot. Infolge ftarten Weftwinbes tenterie bas Boot. Bier Mann bon ben Infaffen ertranten, einer murbe gerettet. - 3n ber Beteranenftrage in Berlin berfuchte Freitag Morgen ber 28jabrige Damenfcneiber Meiterling feine frubere Braut, eine 25jahrige Schneiberin ju erichiegen und tobiete fich bann felbft burch einen Revolverichuß und Sturg aus bem Fenfter. - Mus Slasgow mirb unterm 28. September gemelbet: Dreigebn Berfonen, welche wegen Beftberbachts unter Beobachtung ftanben, wurden entlaffen. Im Rrantenhause befinden fic noch 22 Grtrantte. 2 peftverbachtige Bersonen fteben noch unter Beobachtung.



Aus der Umgegend.

[] Connenberg, 29. Gept. Gine biefer Tage flatt-gehabte Sigung bes Gemeinde Borftanbes begutachtete bebingungeweife bie folgenden Baugefuche auf Genehmigung 1. der Frau Bittme Birod betr. Errichtung einer Solgremije auf ihrer Sofraithe an ber Rambaderftrage; 2. des herrn Raufmann Bhilipp Bagner IV. beit. Erweiterungsbauten bei feinem Daufe Thalftrage 22; 3. bes herrn Jacob Bagner betr. ben Bau eines neuen Bohnhaufes an ber Rambacherftrage; 4. bes Berra Bilb. Schlid betr. Die Bornahme von Bauberanberungen an feiner an ber Rambacherftrage belegenen Bofraithe. - Die Bemeinbevertretung hielt an bemfelben Tage eine Sigung ab und fagte bie folgenden Befchliffe von weiter gebendem Intereffe: Der Roftenanichlag für Die burch ben Bau ber eleftrifden Stragenbahn bedingte Erbreiterung ber Biesbabener Strafe begiffert fich auf porlaufig 15 000 Dt. Gine größere Capitalaufnahme gur Dedung diefer und noch einiger anderer Roften murbe gutgeheißen. Bur Borbereitung ber geplanten Bergrogerung des Todtenhofes mahlte man eine aus den herren Gemeindevertreter Dartmann und Liefer, fowie Berrn Schoffen Ludwig Chriftian Dorr jufammengefehte Commiffion, beren Aufgabe fein wird, mit ber Evangelifden Rirchengemeinde wegen fauflichen Erwerbs bes benöthigten Terrains gu ber handeln. - Die Ginrichtung einer landlichen Fort faum mehr borhanden find. (Huch bier ftreicht bie Land wirthicaft nunmehr bor bem Gewerbe bit Gegel.)

[] Connenberg, 29. Cept. Die meiften Anwohner ber Wiesbadener Strafe haben gemäß ben mit ihnen abgeichloffenen Bertragen ben in Die guffinftige Stragenflucht entfallenden Theil ihred Grundbefines bereits freit gelegt. Wer bamit noch im Radftanbe ift, moge fic beeilen, damit durch ihn die Gertigftellung der Stragenbahn nicht verzögert wird. Rach einer vom Burgermeifteramte

in ber Rorperconftitution berfchieben, im Befen giemlich gleich. Tagtäglich bittere Rache bem Erfinber ber Arbeit fcmorenb, berfteben fie es, ohne Unftrengung ihr Leben gu friften. Der Dauborner" ift ihnen alles und ohne biefen leben gu tonnen, erfceint für fie ein Ding ber Unmöglichteit. Die Qualität allerbings ift ihnen ziemlich gleich, geben fie boch von bem Grund-fate aus, bag es einen ichlechten Schnaps gar nicht gebe. Und beim Publitum berfieben fie fich burch ihr originelles Auftreien, ihre berben Schlagworte und ihr gutmutbiges Befen berart beliebt zu machen, bag tagsüber manches Biertelchen abfällt. Auch ber Lebensunterhalt macht ihnen feine große Sorge; fie berfteben es meifterlich, ohne besonbere Mithe ftets bem Dagen Befriedigung berichaffen gu tonnen; originell wird's mitunter gemacht, aber bafür haben bie Leutchen benn auch Unfpruch barauf, als Originale angesehen und behandelt ju werben. Die wenigste Sorge macht ihnen allerbings bie Bohnungsfrage. Diethe gablen fie feine und haben bas auch nicht notbig, benn allabenblich finben fie Möbeltvagen und Schober gu Benuge, bie für bie Racht Freignartiere bieten. Bahrlich, manchem mag bei biefer Schilberung bas Loos unferer Originale recht beneis benswerth ericheinen, benn bon ihnen fann man mit Recht auch fagen: Gie faen nicht, fie ernten nicht, fie fammeln in bie Scheunen nicht und ber liebe herrgott ernabrt fie boch.

3d will nun teineswegs behaupten, bag ich mit ben Genannten fammilicher Originale Erwähnung gethan habe, bon benen ich hoffen barf, bag fie mir beshalb nicht grollen, tann ich boch nicht alle tennen. Wenn fich aber Jemand gurudgefest fuhlen follie, weil er nicht als Original aufgezählt wurde, bann moge er mir burch einen Besuch feine Originalität beweisen und ber nächste Streifzug wird ihn gang gewiß aufnehmen. 3ch ware einem folden fogar zu großem Danke verpflichtet, betame ich bann boch für ben nächften Gamstag wieber auf leichte Weife einigen Stoff.



Kunft und Wiffenschaft.

Ronigliche Schanibiele. Freitag, ben 28. September, jum ersten Male: "Sfurm",

Schauspiel in 4 Aufzügen von Friedrich Jacobsen. Jacobsens "Sturm" ift von Ihsen und Subermann be-fruchtet. Bon bem nordischen Meister borgt er Milieu und Stimmung, bon Subermann, bem Routinier, übernahm er bie billige Concession an bas Bublifum, bie ber Autor bes "Gluds im Bintel" beliebt, ohne bie letten Consequengen gu gieben.

Die "Lebenslige" giebt ber einfachen Sanblung ihr Geprage, Unna, bie Tochter eines reichen Samburger Raufheren, ift mit Olaf Barben berlobt. Da ificht ber Ruin über ihren Bater berein und Unna gibt Olaf wine Freiheit gurud. Gie will ihn bon einem briidenben Rrang befreien, benn fie mabnt fich nur all reiche Erbin geliebt. Spater beirathet fie ben Paftor Baulfen, ben Seelforger einer fleinen Rorbhallig und gieht mit ihm hinaus in ben fillen berlaffenen Bintel. Dem Glude entgegen? Rein - nur ber Ginfamfeit und bem freudlofen Berrinnen ihrer Tage.

Da bricht harben ein in ihre ftille, ftumpfe Ginfamteit. Ra-türlich, benn bas Stud beißt ja "Sturm!" Merfwürdig genug wird Barben vom Dichter in bie Buftenei bugfirt: er tommt mit Dr. Ebers, einem Samburger Abbotaten, ber Baulfon eine Brebigerftelle in ber großen Geeftabt anbieten will. Bunachft ge-

fchieht bas ungeheuerliche: Paulfon lebnt ben Antrag ab, er fet mit feiner Gemeinde verwachfen und bleibe. "Da ftedt noch etwas babinter", fagte ber chnische Abvotat, und Paulfon gesteht es

ihm: "ja benn — meine Frau."
Alles tommt wie es tommen muß. Frau Anna wirft fich bem Jugendgeliebten in einer Minute bes Bergeffens an ben Sals. Stebe Elifabeth im "Glud im Wintel". Freilich fo brutal wie bie Geschichte mit bem Junter Rodnig wird bie Scene von Zacobsen nicht ausgesa, bet. Doch ber Effett ift berfelbe: bie Schuldige gefteht und ber eble Batte vergichtet! Ein paar Theatereffette fann ber Mutor gu biefer fimplen Sanblung nicht entbehren: Sturm, Baffer, Betenninis angefichis bes na-ben Tobes. Raturlich bleibt ber Untergang aus, benn bas Stud beißt ja "Schauspiel" und nicht "Drama".

Um Anfang intereffirt bas Drama, bom zweiten Atte an berfpricht es fogar berborragenbes gu merben. Die all bie 814 rudgebrudte Lebensluft biefes Wortes mit elementarer Gemalt bie Damme bricht, bas ift nicht mit ftarten Linien auf Die Scene gebannt, bas flingt nur wie verhallenbe Accorbe aus bem Rebengimmer, wo Feau Anna und ihre Gafte beim feurigen Weine fiben. Und juft in biefer Stunde bes Bergeffens fcmimmt an die Rufte ein gelentertes Boot - bas Boot, in bem Paftor Bautfon nach einer benachbarten Sallig fuhr, um feine freis

forgerifchen Pflichten gu genügen.

Rad biefem Sobepuntte fcreitet bas Stud feinem Rieber gange entgegen. Es wird conventionell nach alter Schule, bet Moberne mifcht feinen Realismus mit unwahrer Effettion-Der Tobigeglaubte tehrt nach Saufe, bie Baffer fleigen unb el tommt zu ber großen Aussprache. Als Frau Anna ihre Schulb geftebt, bann weiß fie anfangs ben Troft bes hintergangenen Gatten gurud: "Rein, nein, fprich nichts! Du wirft jest febe bernunftige Borte ju mir reben - aber ich tann, ich will nichts mehr horen." Der Gatte fpricht aber boch febr vernuntige, fogar hochft ennnante Borte, mahrend wie auf Commando bet Sturm umfpringt und bie mogenbe Leinwand ber Rorbfee wie

publicirten Benachrichtigung werden bei den Gaumigen bie Arbeiten bon der Gemeinde auf Roften der Leute felbit ansgeführt.

[] Dotheim, 28. Cept. Die Lieferung bes Betroleums für die Etragen - Beleuchtung murde in ber letten Gigung des Gemeinderaths an herrn Raufmann Bermann Bachomuth dahier jum Breife bon Mart 18.95 pro hundert Liter vergeben. - Giner Gingabe bes neu bier ins Leben getretenen Gewerbevereins um Ueberlaffung eines Shulraumes, Stellung bon Beigung und Beleuchtung für bie gewerbliche Fortbilbungsichule entsprach ber Gemeinderath. Dit Buftimmung des Schulvorftandes wird bem Berein derjenige Raum der neuen Schule, in welcher Berr Lehrer Benel gur Beit unterrichtet, gur Berfügung geftellt. - Das Anglinden, Boichen und Reinigen ber Stragenlaternen beforgt auch für die Folge herr Johann Giegen dabier. - Der von herrn Forstmeifter Gulner am Chauffeehaus aufgestellte Sauungs - und Culturplan nebft feiner Ueberficht über die Grengmängel begegneten ber allgemeinen Buftimmung. - herr Chr. Bolpel mochte auf feiner hofraithe, Obergaffe 15, ein photographifdes Atelier errichten. Gein begige liches Baugefuch foll baber gur Genehmigung empfohlen werden. - Berr Wilh. Schmelger gebenft einen Theil bes Beinbergweges tauflich von der Gemeinde gu erwerben. Bepor gu feinem betr. Erfuchen Stellung genommen wirb, foll er den vorgelegten Situationsplan auf die fammtlichen anliegenden Grundftilde ausbehnen. - Berr Adolf Grimm hat fein neues Saus an ber Balbftrage an herrn Gir son ber Umoneburg für DR. 39 000 freihandig verfauft.

- Beben, 27. Cept. Die Gabrgeiten ber Berjonenpoft bom Bahnhof Sahn-Behen nach Behen find vom 1. Oftober ab folgende: 216 Sahn-Beben 9.42 Borm., 3.2 Rachm. und 9.2 Abends, von Beben (Taunus) 9.10 Borm., 2.32 Rachm. und 8.15 Abende.
- . Rauenthal, 28. Gept. Mit bem 1. Dezember bo. 36. wird der Agl. Weinbau-Auffeher Berr Beter Beber bon bier, welcher früher in Agmannehaufen thatig war, nach dem berühmten Domanial-Beingut Steinberg, mit bem Bohnfit auf bem Renhof bei Sattenbeim, verfest. alls fein Rachfolger ift herr Jacob Diefenhardt von pattenheim bestimmt.
- \* Ribesheim, 28. Cept. Auf der Strede Ribes-1. Oftober ein neuer Gabrplan in Rraft und verfehren von ba ab täglich 12 Bilge auf. und 12 Buge abwarts. - Auf ber Agmannshaufer Linie ift ber Betrieb bon Diefem Tage ab eingestellt.
- St. Frankfurt, 29. Cept. Richt weniger wie 810 bunde find gu ber diefen Conntag und Montag in ber landwirthichaftlichen Salle ftattfindenden Bunde . Mus. Bellung angemeldet. Es find Thiere aus Deutschland, ber Schweig, Defterreich, Rugland ze., und zwar bie beften Bertreter ihrer Raffen, welche zu ben hoben Breifen von 3., 5 und 8000 Mart verfäuflich find. Bei bem geringfügigen Entree von 50 Bf. durfte fein Freund unferer Lieblinge ben Bejuch berfaumen.
- rr Limburg, 28. Gept. herrn Dr. med. Beber Berfelbft ift ber Rothe Ablerorben vierter Rlaffe verlieben worden. - Dem um 7 Uhr hier fälligen Guterzug 9695 entglei fte geftern Abend bei Staffel die Dajchine. Das inell requirirte Berfonal der hiefigen Gifenbahn-Bertftatte fahr mit einem Materialwagen nach ber Unfallftelle, woselbst lie Dafdine alsbald wieder betriebemäßig in Stand geest murbe.

Blei fo rubig wirb. Und beim verfohnenben Lichte eines eletfrifden Schrinwerfers, ber bie aus ben Bolten brechenbe Conne martirt, wird bas Bublitum mit ber Perfpettive auf ein nunmehr ungefiortes "Glud im Bintel" entlaffen. Db bamit freis lich bie beiße Sehnsucht ber einsamen Frau für immer tobt int. wer tann bas miffen? Doch Strupel gelten nicht, benn ber Theaterabend ift um und bie "Lebenslüge" tann schlafen

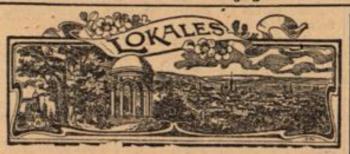
hetr Bidner wollte ein einfacher Baftor fein, abet te warb nur ein n ü chterner Baftor. Go troden fpielt fich Die Rolle benn boch nicht herunter! Herr Zidner fühlt fich wohler im Affett, als in ber rubigen Rebe und fein milbes Bergeben und Bergeffen rubrte uns nicht ans herg. Frau Unna ward urch Fraulein 2Billig prachtig vertorpert, jeber Bug, jebes Bort rann echt und mabr. Gine Rabinetsleiftung bot Bert Callentin in bem Chnifer Evers. Diefer Evers ift gerade-Bortrat und bie befte Rolle, Die bas Stud enthalt; Berr Ballentin bot in Maste und Spiel Bollenbetes. Olaf Barben dagegen ift ein Schablonenmenich; herr U g man n wußte nicht Bel aus ihm zu machen. Die beiben letten Rollen murbe burch beren Schreiner (Rapitan Brod) und Frl. Ulrich (Baulons Saushalterin) ju Dant gegeben.

Friedrich Jacobsen, ber Mutor, wohnt in Erfurt und ift Dottor ber Rechte. Er tennt alfo feine Collegen bom Golage er Ebers ficherlich genau! Gein "Sturm" ftammt aus bem abre 1897; beute fcheint biefes Benre bereits bem langfamen Untergang gereift, wie bie Morbfeehalligen!

Mehertoir-Entwurf der Agl. Zchausdiele. Sonntag, den der Sextbe: "Undine". — Montag, den 1, Oft.: Abonn. A. 1. Bord. Die Zochter des Erasmus". — Diendag, den 2.: Abonn. B. 1. Borft. "Othello". — Mittwoch den 3: Abonn. C. 1. Borft. "Oberon". — Preitag, den 5.: Abonn. A. 2. Borft. Reu einfludirt: "Die Jüdin. — Samftag, den 5.: Abonn. B. 2. Borft. Das Brandmai". — Sanntag, den 7.: Außer Abonn. B. 2. Borft. Das Brandmai". — Sonntag, den 7.: Außer Abonn. Oberon". — Wontag, den 8.: Abonn. C. 2. Borft. "Der der im Haufe". — Diendag, den 9.: Abonn. D. 2. Bord. Oper. Aufang sammtlicher Barftellungen 7 Uhr.

\*\*Epictplan des Residenatheasters. Sonntag, den 30. Sept.: Rasm. 3.30 Uhr: "Die Dame von Warium". — 7 Uhr: "Teancillen" Repertoir-Entwurf ber Rgl. Echanfbiele. Sonntag, ben

Radim, 3.30 Uhr: "Die Dame von Maxim". — 7 Uhr: "Francillon"
Rontag, ben 1. Oft.: "Der Athlet", — Dienftag, ben 2: "Der Trobefandibat". — Mittwech, ben 3.: "Die Tame von Marim". — Damnerftag, ben 4.: "Franciston". — Freitag, ben 5.: "Dochgeits-frenden. Schwant-Revität von Curt Kraap u. H. Stodiger. (Benefiz Ur Guftav Schulbe.) — Samftag, ben 6.: "Die Dame von Maxim".



Biesbaden, 29. Geptember.

#### Fakultativer neunjähriger Mittelfcul-Befuch.

Unter biefer Spigmarte ericbien in einem biefigen Blatte ein Artitel, ber für Errichtung einer neunten Mittelfculflaffe am hiefigen Orte Stimmung machen follte, mahrend ber "Wiesbabener General-Angeiger" fich barauf befchrantte, von ber Betition an ben Magiftrat furg Mittheilung zu machen und erhalten wir zu biefem Thema folgende Bufchrift: Gegen bie Ginführung eines neunjährigen Mittelfcul-Besuches an fich haben wir nichts einzuwenben; gur Befeftigung ber erworbenen Renntniffe im Rechnen und in Deutsch burfte vielleicht ein neuntes Schuljahe bringen b gu wünfchen fein. Bir halten es aber angefichts ber biefigen Schulberhaltniffe fur unfere Bflicht, bie intereffirten Eltern hiermit insbefonbere aufmertfam gu machen auf ben 3 wed bes neunten Schuljahres, fowie auf ben Lehrplan, wie fie in ber geplanten Gin gabe borgeführt werben. "Allen biefen Rnaben" + gemeint find jene Schuler, bie, gleichviel aus welchen Grunden bon vornberein auf die Berechtigung jum einjährig-freiwill. Militarbienft vergichten - "boten bie 9-tlaffigen Mittelfculen Gelegenheit zu einer gebiegen en Borbereitung für bie Musbilbung gum Sanbwert ober Gewerbe und borausfichtlich einen vollwerthigen Erfan für ben Befuch ber obligatorifden Fortbilb-ungsichule."

Bezuglich bes gebachten Lehrplans, fei aus bem ermahnten Berbe-Artitel nur folgenber Paffus mitgetheilt:

Much bie formale Schulung, welche bie in bem neunten Schuljahre erft mögliche Ginführung in bie tlaffifchen Deifterwerte unferer Litteratur mit fich bringe, fei von nicht gu unterschähendem Werthe. Bu den Lehrfachern ber friiheren Rlaffen, soweit biefelben noch weiterer Bflege und Berbollftanbigung bedürften, tonnten in biefer neunten Rlaffe, je nach ben pormaltenben örtlichen und individuellen Beburfniffen und bisponiblen Lehrfraften, noch bingutreten: Ginführung in bie Boltswirthichaftslehre, in bie Berfaffung und Berwaltung bes Deutschen Reiches und Preugens, sowie in bie bem Berftanbniffe ber Rlaffe zugänglichen wichtigeren Reiches und Staatsgefege, fobann Unterricht in gewerblicher und taufmannifder Buchhaltung, besgleichen in Sanbelsund Gewerbegeographie, ferner Ginubung und Erlauterung ber wichtigften ichriftlichen Arbeiten bes praftifchen Erwerbelebens, folieglich Unterricht in frangofifcher Sprache, Stenographie etc."

In biefen wenigen Gagen wird ben Familienvätern unferer Stadt ein fo verlodenbes Bilb gezeigt, bag leicht mancher bie erbetene Unterschrift gu ber an ben Dagiftrat abreffirten Gingabe nicht bermeigern wird, ohne biefe neue "Lodipeife" naber zu betrachten, ohne babei zu erwägen, ob benn auch wirtlich all bas bier Berfprochene eine Schulflaffe im Beitraume bon einem Jahr ju leiften im Stanbe ift. Broed unferer nachfolgenben Ausführungen foll baber fein, Die in unferer Stadt neu aufgeworfene Frage in zeitgemäßer Form einmal naber ins Muge gu faffen:

In Biesbaben besteht 3. St. bie ftabtifche obligatorifche Fortbilbungsichule, welche alle Sandwerkslehrlinge bis jum rollenbeten 17. Lebensjahr umfaßt, einerlei ob biefe in einer Bolts- ober Mittelfchule ober auch in einer höheren Schule ihre Schulbilbung genoffen haben. Der Lebrgang ift breijährig und umfaßt im Rechnen und Deutschen bas gesammte Gebiet jebes einzelnen Gewerbes, jumal möglichft für jebes flart vertretene gewerbliche Fach befonbere Abtheilungen eingerichtet find und in Folge beffen alfo ein wirtlicher Fachunterricht ertheilt werben

Rad Befchlug bes Magiftrate tritt fobann mit Oftern 1901 eine ftabtifche obligatorifche taufmannifche Fortbildungsichule ins Leben, welche alle Lehrlinge und mahricheinlich auch alle Lebrmabchen im taufmannischen Geschäfte bis zum 18. Nabr jum Chulbefuche verpflichtet. Much biefe taufmannifche Fortbilbungsichule fest fich gufammen aus Abiturienten ber Boltsund Mittelfchule, fowie ber hoberen Schulen; fogar bie Berechtigung jum einjährig-freiwilligen Dienfte befreit nicht von ber Schulpflicht. Der Lehrplan einer folden taufmannifden Fortbilbungsichule erftredt fich bei Bertheilung auf 3 begio. 4 Sabre auf: taufmannifches Rechnen, Sanbels-Rorrefponbeng, bie berichiebenen taufmannischen Buchführungsarten und Sanbelsgeographie. - Die Gingabe ber "Eltern bon Mittelfchillern" nimmt alle biefe Unterrichtsfächer in bas 3 ahres penfum ber 9. Rlaffe auf, ja, fest ohne Bebenten noch man. cheanberehingu: Boltswirthfchaftslehre, wichtige Reichsund Staatsgefete, Stenographie etc. Alfo: Bas bie gewerb-liche Fortbilbungsichule in brei Jahren erftrebt (14-17. Lebensjaht) und was bie taufmannifche Fortbilbungsichule in 3 begin. 4 3 a h r e n (14-18. Jahr) gu ergielen fucht, bas alles follen bie Rinber ber Mittelfchule im Alter von 14-15 Jahren - wie in ber Eingabe berfprochen wirb - in einem einzigen Jahrebewältigen, fie follen in bemeinen Jahr eine ausreichenbe, "ja vollgültige ge-werbliche und taufmännifche Ausbilbung erhalten"? Dort junge Leute von 14 bis 17 begro, 18, bier Coul. ler von 14-15 Jahren! Gollte wirflich bie Beiftestraft in biefen fo fehr verschiebenen Lebensaltern nicht eine recht verschies bene fein? Ober haben fich feither vielleicht bie Mittelfchuler in ben beiben Fortbilbungsichulen fo fehr vor ben übrigen Schülern burch beffere Fabigfeiten und Renntniffe im Rechnen und im Deutschen ausgezeichnet, bag wirtlich anzunehmen wäre, fie tonnten bas Runftftud fertig bringen: in einem Jahre nicht nur all bas zu bewältigen, wogu anbere, zwei und brei Jahre altere Schuler 3 begw. 4 Unterrichtsjahre bedürfen, fonbern gar noch mehr zu leiften? Dan frage boch bie an ben bestehenben Fortbildungsichulen thätigen Lehrpersonen und beren Antwort wird eine folche fein, bag fich jeber Borurtheilsfreie bariiber | Durch eine Guterzugemafdine von Floreheim wurde be

wundern wird, wie man uberhaupt mit einem berartigen

Experiment bor bas Bublitum treten tonnte.

Da ift es Pf I icht aller Einsichtigen, laut Protest zu erheben wider folche Mittel, eine geplante bezw. g e w ii n f cht e Schulseinrichtung zu beben, zumal n i e m a l s die hier ben Eltern ges machten Berfprechungen in Erfüllung geben tonnen. 3meifellos trifft jene Berfonen, Die binter ben "Eltern ber Mittels fouler" fteben und folde Eingaben veranlaffen, fcmere Berantwortung Ein Schuler, welcher mit 15 Jahren aus ber geplanten Schulflaffe tritt, tann in teiner Beife bie für bas prattifche Erwerbsleben (bes handwerters und bes Raufmanns) unbedingt nothwenbigen Schulfenntniffe erworben haben. Diefe Renntniffe tonnen überhaupt nur vermittelt werben, wenn ber Handwerks- ober Raufmannslehrling gleichzeitig in feinem Berufethä. tig ift; bier muffen, foll ein Erfolg fichtbar und ficher werben, Theorie und Pragis Sand in Sand geben. Den Berfaffern ber erwähnten Gingabe fann barum faum ber Borwurf erspart werben, mit wenig Renninig ber wirklichen Sachlage gearbeitet zu haben. Bei Rube und Sachverftanbniß tonnten fie wahrlich folche Lehrziele in einem Jahr nicht erftreben.

Bir haben bier zwei flabtifche Fortbilbungsichulen; biefe erftrebte Einrichtung will noch eine britte bringen, burch welche ber gewerblichen und ber taufmannifden Fortbilbungsfcule Schuler entzogen würben, bie boch burch Ortaftatut gum Bejuche biefer Schulen berpflichtet finb. 3ft es bentbar, baß wirklich "hervorragenbe Forberer ber Boltsbilbung", fowie ber Eingangs erwähnte Artitel be- fagt, ein Wert unterftügen, welches 96 pct. ber gefammten Bebolferung (fo viele erhalten nämlich ihre Schulbilbung in ber Bolf & fchule) nicht ber udfichtigt, fonbern entgegen jeber fogialpolitifchen Forberung bie Rluft, welche leiber bei uns und gwifden höheren und nieberen Schulen besteht, folieglich auch noch zwifchen Bolts- und Mittelfcule aufthut und erweitert? heute findet doch noch eine gewiffe Musgleichung burch bie Fortbilbungsichule ftatt, ba beren Schüler fich aus ben berichiebenen Schichten ber Bebolterung gufammenfeben! Und biefe muß bestehen bleiben!

Und nun noch eine Frage: Gind die Mittelschullehrer uns ferer Stadt fo gang ohne weiteres im Stande, ben Unterricht in ben Fortbilbungsichulfachern, ber feitens ber Lebrer jahrelanges Fach ftubium gur Borausfegung bat, gu ertheilen? Geither nahmen nur 1 ober 2 biefige Mittelfcullebrer an bem Unterrichten in ber obligatorifchen gewerbl. Fortbilbungsichule theil. Bober nun auf einmal bie große Beforgniß ber Mittelfchule um bas hiefige Fortbilbungsichulwefen? Schatt man, fo fragen wir weiter, benn nicht auch bie ergiehliche Seite bes Unterrichts in ben Fortbilbungsichulen bis jum 17. begm. 18. Les bensjahr, alfo gerabe in ben "Flegeljahren"? -

Je mehr wir uns nun bon ber 3medwibrigfeit ber geplanten Schule überzeugen, besto mehr wachft in uns auch bie feste Ueberzeugung: 1) baß einsichtige, urtheilsfähige Eltern fich ber angeregten Agitation ferne halten werben; 2) bag bie maggebenben ftabtifchen Behörben auf Die Eingabe - wenn fie wirt. lich jur Borlage tommen follte - ebenfo bie richtige Untwort geben werben, wie auch im Borjahre, als man glaubte, fogar mit bem Unfinnen portreten gu tonnen: Rnaben, welche bis Mittelfcule befucht hatten, feien bom Befuche ber obligatorifden Fortbilbungsichule gu befreien.

\* Berfett murden die Gifenbahn Berfehreinfpettoren Battner, bisher in Tamowit, als Borftand ber Berfebreinspeftion nach Biesbaden und Silf, bieber in Biesbaden ale Borftand der Berfehrs-Infpeftion nach

. Raffanifder Beilftatten Berein für Lungenfrante. Der geschäfteführende Boritand fann mit bejone berer Freude mittheilen, daß ber Baufonds ber Raurober Beilftatte wiederum eine wefentliche Starfung burch gwei hochbergige Freunde ber ichonen Bereinezwede erfahren bat. Im Anichlug an die ftattgehabte Besichtigung ber im Bau begriffenen Unftalt, Die unter großer Theilnahme und allgemeinster Befriedigung verlaufen ift, liberwies Frau Bittme hermann Marcufe in Riederwalluf, und gwar auf Ancegung und burch Bermittelung bes herrn Abolf por Rurgem verftorbenen Gemahl bie ftattliche Summe von 5000 Mart, benen herr bon hagen felbft weitere 5000 MR. juguffigen bie Gite hatte. Mit Diefer Schenfung erwerben fich die freundlichen Geber für alle gufunft bas Recht ber freien Berfügung über hundert unentgeltliche Bflegetage in jedem Betriebsjahre. Soffentlich finden fich recht bald weitere warmherzige Freunde der armften unferer leibenden Mitmenichen, die durch weitere Spenden die völlige Ginrichtung eines zweiten Freibettes ermöglichen. (Das erfte murbe befanntlich von der Gefellschaft Linde's Gismafchinen bor einigen Monaten geftiftet.) Sierdurch würde fich ber ber Starfung noch febr bedürftige Baufonde ber Anftalt weiter fraftigen und es bem geichafteführenden Borftande ermöglicht, die in geradezu idealer Lage erftebende Anftalt auch burd bie baulichen, fanitaren und technischen Ginrichtungen gu einer Mufteranftalt unter ben mit nachftem Jahre bie Rabl 100 voraussichtlich übersteigenden beutschen Lungenbeilanftalten zu geftalten.

\* Gutgleifung eines eleftrifden Bahntvagens. heute Rachmittag furg nach 2 Uhr ereignete fich auf der eleftrischen Bahnftrede Bahnhofe-Unter ben Eichen ein Unfall, ber leicht verhangnifvoll hatte werben fonnen. Gin Anhangewagen iprang beim "Bictoriahotel" aus dem Gleife und ba der Bagenführer und der Schaffner glaubten, er werbe bon felbft wieder in feine Bahnen gleiten, murbe bie Suget fortgefest. Aber ber Bagen rutidte immer weiter vom Gleife ab und rif fogar eine Plafatfaule um, bie in ber Rabe bes Bictoriabotele frand. Es fehlte nicht viel, fo ware diefe auf eine vorbeigebende Dame gefillegt. Die Caule ift arg beichabigt, mahrend ber Bagen alebald, ohne

Schaden gelitten gu haben, weiterfahren fonnte. z Gtfenbahnnufall. Bei bem geftern Morgen um 8.20 Uhr hier abgelaffenen Berfonenguge nach Frantfurt murbe bor ber Salteftelle Ebbersheim . Beilbach infolge Bolgenbruche an ber Blügelftange Die Dafdine befeft.

Bug nach hattersheim gebrudt und bon ba eine Referve-Majdine bon Bodit requirirt. Rach halbstündiger Berfpatung tounte bie Beiterfahrt erfolgen.

[] Die erften Schienen für die Strafenbahn nad Connenberg find biefer Tage bier eingetroffen. Gin Theil ift bereits feitwarts ber Connenberger Straße angefahren. Montag beginnen bie Geleisverlegungs-

\* Heber ben Rugen bon Bolfebabern fprach herr Brof. Laffar aus Berlin geftern Abend im Cafino bor einem gablreichen, aus Damen und herren bestebenden Bublitum. Er bertrat bie Unficht, bag, trop bes guten Gortichrittes in ben letten Jahren, noch immer folde Baber fehlten, die fur bas Bolt bestimmt feien und ein Bad gu niebrigem Breife gemahrten. hier in Biesbaben milfie noch für ca. 50 000 Berfonen Babegelegenbeit geichaffen werben ; bie Roften burften feine Rolle fpielen, wo es fich um bas Bohl bes Bolfes handele. Auch in ben einzelnen Schulen muffe ben Schillern Belegenheit geboten werben, gu baben. Gerade bie Jugend fei baran ju gewöhnen, ein Bab als Bedürfniß gu betrachten. Die Babeanstalten mußten auch luguriös ausgestattet werden, um einen angenehmen Aufentbalt gu bieten. Dad bem febr beifallig aufgenommenen Bortrage zeigte Redner in berichiebenen Lichtbilbern bie beften Badeanstalten, darunter auch eine bier an ber Bluchericule bestehende, die er fogar als mufterhaft bezeichnete. Allsbann berbreiteten fich über ben Berth ber Bolfebader Berr Dr. Ralle und herr Dr. Friedlander, welche bem Referenten völlig beipflichteten. herr Stadtbaurath Frobenius theilte mit, in Wiesbaden fei ein zweites Bolfsbad im Bau und ein drittes werbe in der Portftrage geplant. herr Baurath Binter glaubte, Biesbaden fonne nicht fo fchnell mit bem Bau bon Badeanftalten borgeben, ba bas Baffer mangele. Man fei auf das Waffer des Taunus und ete auf das des Rheines amewiesen. herr Oberftubsarzt Muller hob dem-gegenüber hervor, die Romerquelle und eine Privatquelle bei Dotheim boten fehr viel Waffer, man folle biefes benngen. Demgegenüber wies aber herr Baurath Binter barauf bin, bag beibe Quellen ju Trinfmafferzweden benutt murben, für Babeanstalten aber nicht Baffer genug liefern tonnten. 3m Uebrigen plaidirte herr Binter, entgegen verschiedenen Musführungen, Die Brivat-Babithatigfeit folle fich ber Baberangelegenheit annehmen, für ftabtifche Babeanftalten. Es barf wohl angenommen werden, bag ber Bortrag bes herrn Laffar auf fruchtbaren Boben gefallen ift, ba feinen Musführungen allfeitig im Befentlichen zugeftimmt murbe. Bum Bortheile unferer Bevolferung mare es gewiß, wenn fich bie Früchte balb zeigen würben.

Drum brife, wer fich ewig binbet. Bor brei Jahren hatte eine Bittme in Sochft aus einer gangen Ungabl von Bewerbern ihren fpateren Dann fich erforen. Sie war eine fog. gute Bartie, brachte ein flott gebendes Be-ichaft, eine Gaftwirthichaft, mit in die Che und fiand begugfich ber Bilbung boch fiber ben meiften anberen Bertreterinnen ihres Standes. "Er" bagegen verfügte über nichts als über ein glattes Geficht. Bon ihrer Seite mar bie heirath sweifellos eine folde aus Reigung. Leiber aber fiberbauerte bie Liebe faum die Flitterwochen. Balb ichon trat die Berichiebenheit bon Temperament und Erziehung recht unangenehm in die Ericheinung. Effen und Schlafen - wir folgen hier ben Behauptungen ber Frau felbft waren feine gangen Ibeale. Rahm fich Jemand beraus, ibn bei diefen Sauptverrichtungen ju fioren, jo murbe er fact grob und feine mangelhafte Erziehung ichaute aus jedem feiner Borte heraus. Befonders feine Frau traftirte er bei folden Gelegenheiten mit Worten, Die taum wiederzugeben find, aber nicht nur mit Borten allein, fondern fogar mit Solagen. Bu einem gar ichlimmen Auftritt tam es am 26. Mai b. 38. und endete berfelbe bamit, bag "er" "ihr" eine Schuffel an ben Ropf warf und fie erheblich verlette. Diefes Borfalles megen faß ber Mann gestern auf ber Unflagebant, ichluchgend wie ein fleines Rind und in einem fort über bie außergewöhnliche Bungenfertigfeit feines Chegesponftes flagend, die ihn mandimal rein in Bergweiflung gebracht. Der Gerichtshof fühlte denn auch Erbarmen mit dem Mermfteu und ermäßigte die vom Echoffengericht in Sochft über ibn verhangte Gefangnigftrafe bon 6 Monaten in 50 Mart

e Heberfall. Der in ber Mauergaffe wohnhafte 45 Jahre alte Philipp Welbert hatte icon langere Beit mit feinen Birtheleuten Swiftigfeiten. Als er nun geftern Abend von feiner Bohaung die Treppe herunter fam, fiberfiel ihn ber Schwiegersohn ber Birtheleute und ichling ibn berart, bağ er mit mehreren Löchern im Ropfe Aufnahme im ftabt. Rrantenbaufe nachjuchen mußte.

\* Bubball. Am tommenden Mittwoch, 4 Uhr Rachmittags, findet zwifden ber Quarta bes Ghunafiums und ber Quarta bes Reulgymnafiums ein Bettfpiel ftatt.

. Bum Forftwirthichaftstage. Bir merden bon ber Geichafteführung bes beutichen Forftvereins erfucht, ber lebhaften Befriedigung über bas ben Theilnehmern an ber Berjammlung bon den Ginmobnern unferer Ctabt burch ben reichen Glaggenichmud bewiesene freundliche Intereffe auch an biefer Stelle bantbaren Musbrud gu berleiben.

. Gniddentiche Gijenbahngefellichaft. Die Borberhandlungen mit biefer Gefellichaft wegen Ronceffionirung für ben Bau ber eleftrifden Babulinien Daing. Bies. baben, Maing. Sochheim und Maing. Chierftein find nunmehr gu einem befriedigenden Abichluß gefommen.

\* Rochbrunnen Mufifen. Wie alljährlich ichließen die Morgenmufifen am Rochbrunnen am 1. Oftober, es findet also heute Conntag Die lette Morgen-Dufit in Diefer Saifon ftatt.

. Refibeugtheater. Die Conntags . Rachmittags. Borftellung, die immer ju halben Breifen ftattfindet, bietet biejes Dal, wie bereits ermabnt. Die feiche übermutbige "Dame von Maxim". Am Sonntag Abend geht "Francillon" (Schauspiel von A. Dumas, Sohn), jum 2. Male in Scene. Bir Montag bat die Direftion Bahre "Athlet" angefest, welches Stud icanipielerifch fo febr gefallen bat.

Stenographie Rurind. Bir bermeifen auf eine in vorliegender Rummer enthaltene Angeige bes Gabelsberger Stenographen-Bereins wegen Anfanger-Rurfus und empfehlen Bedem, ber fich eine Grieichterung feiner ichriftlichen Arbeiten verichaffen will, die Gabelsberger'iche Rurgidrift, die altefte und nachgewiesen berbreitetfte und leiftungsfähigfte Steno-

\* Ladenichluf. Bie wir bon guberläffiger Scite erfahren, ift fur ben 8 Uhr Babenfoluß fpericll auch feitens fleinerer Beichafte, febr viel Stimmung in der Stadt. Durch das neue Befet, daß eine ununterbrochene 11 ftfindige Rubezeit für das Berfonal borfdreibt, durfen Geichafts-Inhaber, die um 9 Uhr schließen, ihr Bersonal erst um 8 Uhr frfich wieder beschäftigen. Da dies aber für Lebensmittelgefcafte fpeciell, Colonialmaaren-Banbler, Bader und Metger nicht angangig ift, fo gieben febr viele Leute bor, Abends um 8 Uhr gu ichließen und morgens bei Beiten aufgumachen. Rach 8 Uhr wird boch nicht mehr viel gefauft, bagegen murbe es für biele Beichafte bon großem Bortheil fein, wenn fie ihr Berfonal bis 8 Uhr gufammen

\* Borausfichtliche Witterung für Conntag: 3m Allgemeinen wolfiges bis trubes Better mit ftellenweifen Mieberichlägen.

#### 

### Wohnungswechsel!

Diejenigen gefchanten Abonnenten bes

"Wiesbadener General-Angeiger" (Amtoblatt der Stadt Biesbaden)

welche am 1. Oftober ihre Bobnung wechfein, werben freundliche gebeten, ihre neue Bobnung bireft unferer Expedition Mauritiusftraße 8, munblich ober ichriftlich mitgutheilen.

#### Celegramme und lebte Madrichten.

Die dinefischen Wirren.

\* Betersburg, 29. Cept. Das "Amtsblatt" veröffentlicht eine Rote, burch welche bie Blattermelbung, baf Ruglanb bie Manbichurei a nneftirt habe ober anneffiren wolle, burchaus ber Begriinbungentbehrt.

Bafbington, 29. Sept. Das Staatsbepartement ließ bem Raifer bon China burch feinen Gefandten in Beting benachrichtigen, bag es bie Ernennung bes Bringen Tuan gum Brafibenten bes großen Rathes nicht billige und erwarte, baß biefelbe rudgangig gemacht werbe. Der ameritanifche Befanbte in Betersburg verftanbigte bas Staatsbepartement, baß Die ruffifche Regierung mabricheinlich betreffs ber weiteren Behandlung ber China-Bolitit Sand in Sand gehen werbe mit ber Union-Regierung.

Der fübafrifanifche Rrieg

\* London, 29. Gept. "Daily Mail" melbet aus Amfterbam: Der hollanbischen Regierung ift feitens bes englischen Musmartigen Umtes eine Rote gugegangen, worin bie englische Regierung erffart, baß fie gwar feinen Ginfpruch bagegen erhoben bat, bag bie bollanbifche Regierung bem Prafibenten Rruger gu feiner Guropareife ein Rriegsichiff gur Berfügung geftellt hat, baß fie aber nicht bulben werbe, baß Brafibent Rruger aufer feinem perfonlichen Bepad Staatspapiere ober fonftige bem Staate geborige Sachen mitnehme. Falls bies nicht befolgt werbe, betrachtet bie englische Regierung bies als eine Berletung bes Bolterrechts. Der Korrefponbent fügt bingu, bie hollanbifche Regierung habe bem Rapitan bes Schiffes Befehl ertheilt, ber Beifung ber englifden Regierung nachgutommen. - Die Afritanber- Delegirten, welche fich feit einigen Tagen bier aufhalten und eine Betition überreichten, welche bon 60 000 Afrifanbern unters net ift und worin eine für bie Buren gunftige Wendung bes fubafritanifchen Rrieges angeftrebt wirb, erflart, bag bie Il nab. bangigfeit ber beiben Burenrepublifen nur bor, theil baft fei für Englanb.

\* Metubort, 29. Gept. Die "Borlb" melbet, baf ber Gr. tapitan Drebfus bie Abficht habe, fich nach ben Bhilip. pinen eingufchiffen und bei ben Infurgenten Dienfte gu nehmen. (7)

Berantwortliche Rebatteure: Für Politif und ben allgemeinen Theil: Frang Pomberg; für Feuilleton, Kunft und Locales i. B. Frang Pomberg; für bie Druderei und ben Berlag: Georg Jacobi; für Inferate und Reflametheil: Bilbelm Berr, fammtlich in Biesbaben.

#### Ctaubesamt Biebrich.

Geboren: Am 15. Cept, bem Beuptfleueramte-Affift nten Rarl Geburgth e. T. - 17. bem Gaftwirth Abam Rebgen e. G. - 18. bem Cattlermeifter Deinrich Bahn .. G. - 18. dem Formermeifter Gottlieb Reiper e. T. 20. bem Beilgehülfen Balentin Gieg ju Gindlingen e. G. - 23. dem Schreiner Martin Allendorf e. G. - 24. bem Buggeweichenfteller Balentin Comp e. I. - 25. bem Froffa mirt: Der Fabrifarbeiter Friedrich Dan

und Elije Bauline Allendorf, beide bier. - Der Schmied Chriftian Gottfried und Anna Dries, beibe gu Brogens in ber Schweig. - Der Tagl. Josef Johann Rutichera und Anna Ratharine Strad, beibe bier.

Geft orben: Mm 21. September bie Chefrau bes Gartners Anton Jubith, Chriftine Ratharine geb. Dabn, 58 Jahre alt.

#### Marburg's Schwebenfonia.

befter Kranterbitterl queur, ift in allen befferen Colonialme bandlungen und Restaurationen erbattlich. Derfeibe ift nur acht wenn jebe Flafche mit ber Firma ber Fabrifanten Friedr. Mar burg, Bicobaben, verfeben ift. Telephon Ro. 2069.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden

Laufmännische Fortbildungsräufe



24 kaufmännische Fortbildungs-Schule begann am Montag, ben 24. Cept. 1900, Abende 8 Hhr, in ber Oberrealichale, Dranienftrage 7, ihre

Wintercurse.

Das Schulgel	d bei	trägt:	
	Bur Deren	itglieber u. Berjonal	Bur Ride. mitglieber
ohönschreiben	. Mk	6.—	Mk. 9
aufmännisches Rechnen . eutsche Sprache (letzte Abth.,		6	. 9,-
für Fortgeschrittene mit ein			3,111
facher Buchhaltung) . uchhalteng, nur doppelte .		6.—	, 9-
ranzosisob		10	15
nglisch		10	15

Das Schulgelb ift bei ber Anmelbung gu entrichten. Unbemittelten, fleißigen Schillern tann basfelbe gang ober theilmeife erlaffen werben und find biesbegugliche Gefine, wie auch folde um Bobinngeerleichterungen an bas Ruratorium gu richten.

Anmelbungen werben nur noch in bem Geschäftslotale bes herrn Georg hering, Inbaber ber Fitma Carl Braun, Blichelsberg 18, bis gum 4. Oft. er. entgegengenommen, mo. felbft auch die Formulare bagu erbaltlich finb.

Der Borfigenbe bes Auraforiums: Stadtrath F. Bickel.

#### Rirchliche Anzeigen. Evangelifche Rirche.

Martitirde. Begen ber Arbeit im Innern ber Martifirche muffen bie Gottesbienfte in berfelben für einige Beit ausgefest werben, und werben für bie Marftfirchengemeinde nach Moglichteit befonbere Gottesbienfte in ber

Ring- und Bergfirche gehalten werben. Sonntag, ben 30. Geptember 1900, -16. Sonntag nach Trinitalis.

Bugenbgottesbienft 8.15 Uhr: Berr Bfr. Schuftler, in ber Berglirde, bauptgottesbienft 11 Uhr in ber Ringfirche, berr Detan Bidel (unter

Ditwirtung bes Rirchengefangvereins). Amts mode: herr Defan Bidel: Sammtliche Amtshandlungen. NB. Die in tiefen Tagen ftattfindeube Dausfollette für bie all-gemeine Baifenpflege in Raffau wird ben Gemeindegliebern empfohien.

Bergtirde. Bergtirde. Buptgottesbienft 9:30 Uhr: herr Pfarrer Diebl. (Rach ber Prebigt Beidte und hl. Abendmahl.) Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Pfarrer

Mmtsmache: Zaufen und Trauungen: Berr Bfr. Diebl. Beerdigungen: herr Pfarrer Beefenmeper. Evangelifches Gemeinbehans,

Steingaffe Rr. 9. Das Lefezimmer ift Conn. und Friertags bon 9-7 Uhr für Erwadfen Jungfrauenverein ber Bergfirchengemeinde 4.30-7 Uhr. Berfammlung

confirmirter Tochter. Ringfirche, Militargottesbienft 8 Uhr: herr Div. Pfr. Runge. Sauptgottesbienft 9.30 Uhr: herr Pfarrer Rifd. Beichte und bl. Abendmabl.

Sauptgottesbienft für bie Martifirchengemeinbe 11 Ubr: fr. Defan Bidel Abendgotteebienft 5 Uhr: herr Biarret Lieber. NB. Die Rallette ift fur die Banberbevollferung bestimmt und wird ber Liebe ber Gemeinbe empfohlen.

Mentirdengemeinbe. Mmtemode: Zaufen und Trauungen Derr Bfarrer Rifd. Beerdigungen: Derr Pfarrer Die er.

10 Uhr Gottesbienft. Beidte und bl. abendmabt, Berr Pfarrer Bieber. Berfamminngen im Saale bes Bfarrbaufes on ber Ringfirde Rr. S. Sonntag Radmittag bon 41/2 Uhr; Berfammlung junger Mabden

(Sonntageverein). Montag Abente 8 Uhr: Berfammlung ber tonfirmirten Dabden ben Berrn Bfarrer Rift. Mittwoch, Rodin, von 3 Uhr an Arbeitoftunben bes Frauenvereins,

Abende 8.30 Uhr: Brobe bes Mingfirchenchors Diatoniffen-Mutterband Banlinenftift. Douptgottesbienft 10 Uhr. Rinbergottesbienft 11 Uhr. Jungfrauens perein 4.30 Ubr.

Der Rabverein fallt bie Berbft aus. herr Bfarrer Renbourg. Changelifches Bereinshans, Blatterftraße 2.

Die Sonntagsichule fungt fatt am 23, erft am 30. Geptbr. ohne Bob Conntagsverein junger Mabden, Radm, 4.30 Ubr. Abendandacht: Conntag 8,80 Ubr.

Evang.-luth. Gotteebienft, Abelheibftrafe 28. Bormittags 9.30 Ubr: Lefegotteebienft. Mbenbgottesbienft. Mitmoch, ben 3. Oftober, Abenbs 8,15 Ubr: Abenbgottesbienft.

Grang. Gotteebienft ber Methobiften-Rirche, Ede ber Bleich- und Delenenftrage. Gingang Delenenfira Sonntag, ben 30. Geptbr., Borm, 9.45 Uhr: Brebigt, 11 Uhr: Conne tageichule, Abends 8 Uhr: Bredigt. Montag, 1. Oftober, Abends 8.15 Uhr: Jugendbund. Dienftag, 2. Oftober, Abends 8.15 Uhr: Bibeiftunde. Freitag, 5. Oftober, Abends 8.15 Uhr: Gebersftunde.

Brebiger M. Barnidel. Baptiften-Gemeinbe, Rirdgaffe 46, Mauritiuspi. Sof, 1. St

Sonntag, ben 30. Ceptbr., Bormittags 9,30 Ubr u. Radmittags 4 Uhr: Bredigt. Bormittags 11 Ubr: Rinbergottesbienft. Brittwoch, Abends 8.30 Uhr: Betftunde. Bedermann ift freundlichft eingefaben. Butritt frei.

Alttatbolifder Gotteebienft. Englische frirde: Franffurterftrage 3. Sonntag. September, Bormittage 9,30 Uhr: Amt mit Brebigt.

Bieber Rt. 92, 117, 158.
28. Rrimmel, Pfarrer, Schwalbacherftraße 2. Ruffifder Gottesbienft.

Samflag Abend 7 Uhr Abendgottesbienft. Sonntag (15. Sonntag nach Bfingften), Borm. 11 Uhr: St. Meffe. Ri Rapelle. Rapellenftr. 19. Angilcan Church of St, Augustine of Canterbury.

Sunday: First Celebration, 8.30: Matins and Choral Celebration, 11: Evensong and Litany, 5: Instruction (open to all) 5.45
Week-days: Matins and Celebration 8.15: Wednesdays and
Fridays, Matins and Litany 10.30, Celebration, 11.
Holy days, Wed. Fri. and Sat., Evensong, 4.
Chaplain: Rev. E. J. Treble, Moritastrasse 27

Mur 2 Tage in Wiesbaden. Sonnabend u. Conntag, den 6. u. 7. Oct.

Auf dem Exercier-Plat. - Bei jeder Bitterung täglich 2 Borftellungen um 2 u. 7 1/2 Uhr.

Amerifanisches Riefen-Bergnugungs-Stabliffement. Seit 50 Jahren Amerifas Stolg. Macht jest feine Reife durch Dentschland

in 70 eigens dast tonftruirten Gifenbahnwagen, welche 4 Blige a 17 Wagen bilben. Das gange ungetheilte Enfemble wird unter 12 gewaltigen Belt-Bubillone anogeftellt, beren größter bequeme Sipplage für ca. 15000 Berfonen enthalt.

Tägliche Unkoften 30000 Mark.

Täglich 2 große Borftellungen : Rachmittage um 2 Uhr und Abende um 71, Uhr. Geoffnet von Mittage I Uhr und Abende von 61, Uhr ab zur Befichtigung ber lebenden menschieben Abnormitäten, ber drei Eiesantenheerben und ber doppelten Menagerie seitener Thiere.



Ungablige, unvergleichliche und unnachabmliche Borführungen Ungabige, unvergleichliche und unmachabmliche Borführungen wagebalfiger, unerschrockner Leistungen. Jeder Auftetende ein Weister in seinem Fach, Jeder Darfteller ein Stern. Jede Leistung, alles in der Arena gedotene, eine wirstiche Uedersraschung. Alles thatsächlich und absolut volltommen neu und noch nie dagewesen. Die größte und herrlichste Sehenswürdigkeit, die Wenschen erdenken konnten. In 3 großen, für Reit-Aufführungen bestimmten Kingen, auf zwei gewaltigen Plattsormen, einer unermestlichen Kennbahn und einem geräumigen Gediet für Luftstänste.

für Buftfünfte,

Gange Menagerien dreffirter wilder Thiere.

Bettrennen aller Art, atrobatifche Leiftungen, Buftunfte, Gum-naftit ju ebener Erbe und in ber Luft und neue lleberrofchungen. Beife Rraftanftregungen ber Champions in reccorbbrechenben Broben ber Gefchidichfeit.

70 fcone Pferbe, jufammen in einem Ring vorgeführt 400 preisgefronte Pferbe in ber Pferbeausfiellung. 20 ber flügten Elefanten in 3 Ringen vorgeführt. 20 internationale bantomimische Clowns. 1 Riefen Gorilla Beibchen Johanna', das einzige fich in Gefangenschaft besindende Exemplar.

Eine wahre Weltausstellung der modernen Sehenswürdigkeiten. Circus. Hippodrom, Menagerie. Ausstellung dressirter Thiero



1000 Manner, Frauen, Pferde.

Brerge, Tatomirte, Degenichluder, eine Dame mit langen haaren und Bollbart, ein Rnabe mit einem Sundetopfe, Danner obne Arme, Feuer-Konige u. Roniginnen, Jongleure, 1000 originelle Dinge und bemunberungewurdige Unblide. Gine beinab enblofe folge ber neueften Bor-fübrungen und Beiftungen von Unerichredenbeit und magebalfigen Muthe, Die fonft nirgenbe gu feben find und jum erften Dale öffentlich gezeigt werben.

Täglich 2 großartige Schauftellungen.

Gin Billet ift giltig für fammtliche angezeigten Gebenemurbigfeiten incl Cipplane.



Breife nach Lage ber Plate: Entree incl. Citplat 1 u. 2 Dt., Sperrfit 3 Dt., Refervirter Plat 4 Dt., Loge 6 DR. pro Blat. Sammtliche Plage find nummerirt, mit Ausnohme ber 1 und 2 Marf-Plage. Rinder unter 10 Jahren gablen die Ballte für alle Blage mit Ausnahme ber 1 Mart-Blage. Borverfauf nur fur 4 Mart- und 6 Mart-Plage bei Deinrich Bolf, hof-Munitalien-Sandlung, Bitbelmftr. 30 - nur am Connabend, den 6. October. - Der Billetverlauf findet auch am Gingang bei Raffenoffnung ftatt. Borftellungen in Maing: 3. u. 4. Oct., in Franffurt a. M.: 8-14. Oct. 2557

Sonntag, den 30. September:

Große

in Clarenthal,

wogu höflichft einlaben:

Philipp Bolt, Jägerhaus.

Beinrich Renfer, Waldhorn.

Er. An, Aloftermühle.

ton Mehler, Bleidenfladt, Gaftwirth "Bur goldnen Arone."

Männergesangverein Illion. Dienftag, ben 9. Oftober, Abends 9 Ilhr:

General - Berfammlung im Bereinstofal Gambrinne, Martifrage. Wegen Bichtigfeit ber Tagesordnung wird um vollgöbliges Er-

Gefellichaft "Edelweiß." Conntag, ben 30. Ceptember:

Ausflug nach dem Burggraf (Balbftrage). Dafelbit große Tangmufif. Entree & Berfon 30 Bf. Der Borftanb. Bur Speifen und Getrante ift beftens geforgt.

## Wiesbadener Beamten-Verein.

Montag, ben 1. October 1900, Abende 81/, Hfr, in der Restauration "Bum Gambrinus", Darttftrafte 20:

Monatsversammlung.

Conntag, ben 7. October 1900:

Familien-Ausflug

nach Eltville (Burg Cras). Abfahrt 2.20 Uhr Rachmittage, Rheinbahnhof (Sonntage Sahrfarte) Der Borftand.

Sachsen- u. Thuringer-Berein, Conntag, ben 30. b. D., Rachmittags punkt 2 Uhr Bufammenfunt am Rheinbahnhof jum

Familien-Ausflug nag

Bir laben biergu untere Mitglieder und Landeleute, fowie Freunde und Bonner bes Bereins ergebenft ein, NB. Für ein Zangden, fowie gutes Gffen und Trinfen ift beftens

Ter Borffanb. "Saalban Drei

Stiftftrafte 1 Dente fowie jeden Countag: Große

Mufaug 4 Hhr Rachmittage. Bu recht gabtreichem Befuche labet boffichft

8119

R. Kraemer.

3. Fachinger. Bierstadt. Gafthans zum "Adler".

Grosse Tanzmusik. mogn ergebenft einlabet

viteritadt. Saalban "Zur Roje".

prima Spelfen u. Getrante, wogu ergebenft einlabet

in nachfter Rabe der Gichen. Deute Countag, von Mittage 4 Uhr ab

Große Tangbeluftigung.

hiergu labet freundlichft ein Gunpfeble taglich

frischen Apfelmost 20 eigener Relterei.

Bierstadt. Deute und jeben Conntag im Saal "Bum Baren":

Canzmunk.

Ge labet boflichft ein

Bilb. Depp.

"Bu den brei Rönigen,"

Beben Sonntag: 100 mogu boflichft einlabet. Deinrich Raifer. 0000

Sprudel" Taunusftrafe 27.

Münchener Bader Bran, Culmbacher Ben Brau. Bierftabter Felfenteller,

(Ruffner Brauerei hell)

Georg Abler.

Turn=Berein. Camftag, 6. Oft., Abende 81/, Uhr: Monats-Verlammlung. Eurntag.

Tagedordnung: 1. Bericht iber ben Rreis-2. Bereins-Angelegenheiten.

Um gablreiches Ericheinen erfucht Der Borftanb.

Küfer-Verein Ginigkeit

(gegr. 1899).

Deute Countag, ben 30. Ceptember Ausflug nach Bievrich

(Reue Turnhalle), wefelbft humoriftifche Unterhaltung nebft Tans ftattfindet. Freunde und Gonner find berglich willfommen.

Auerbach (Deffen). Dotel und Benfion gur Grone Sommerfrifde. — Ausflugsort. 8021 tons. Brofpette und Fahrer gratis. Bef.: G. Diefenbach. Penftons-Brofpette und Sabrer gratis.

# raut-Ausstattungen

sowie für den täglich vorkommenden Bedarf empfehle grosse, neu eingetroffene Sortimente in:

Tischtücher, Servietten, Handtücher, Leinenwaaren, Gebildwaaren, Damen-Wäsche, Küchenwäsche, Bettwäsche, Stickereien, Elsässer Weisswaaren, Piquée, Damast, Herren-Wäsche, Tricotagen, Kleidersiamosen, Veloutines, fertige Bettwaaren.

Verkauf nur bester Qualitäten zu bekannt billigsten Preisen.

S. Guttmann & Co. S. Webergasse S.

Der Kursus zur Vorbereitung für die staatliche Handarbeits-Lehrerinnen-Prüfung

beginnt wieder Ende September. Weitere Anmeldungen werden baldigst erbeten. Nähere Auskunft, auch über die Ausbildung zur Industrie- u. Fachlehrerin etc., stehen gerne zu Diensten. Stels (kostenfreie) Gelegenheit zur Vermittlung von Stellungen für unsere früheren Schülerinen. - Pension im Hause. Vietor sche Frauen-Schule, Wiesbaden, Taunusstrasse 12 (Ecke Saalgasse 40).

für Bau- und Kunstgewerbetreibende

3 aufsteigende Classen mit halbjährigen Kursen. Unterricht an allen Werktagen von 8-12 Uhr Vormittags und von 2-6 Uhr Nachmittags. - Schulgeld für das Halbjahr 30 Mark.

Beginn des Winter-Halbjahres am 1. Oktober.

## Umjug September-Oktober.

Bur Bequemlichfeit ber Umgiehenden wird bie Möbeltrausport-Abtheilung mahrend ber nachften 14 Cage noch nach Bureaufchluß:

bis 9 Uhr Abends

burch einen Beamten vertreten fein, um etwaige eilige Beftellungen, Rachfragen, plogliche Abanberungen etc. für die am nächften Morgen früh aneguführenden Umguge entgegengunehmen.

Wiesbaden, 24. September 1900.

L. Rettenmayer. Groff. Buff. Boffpediteur, 21 Rheinftrafe 21.

Celefon No. 12 und 2269.

2582

Mepfel! Mepfel! Mepfel!

Aepfel für den Winter, tonnen jest schon Proden angeseben werden.
Rochäpsel per Psb. 6 Pfg.; Falläpsel per Pfd. 4 Pfg.;
Vienen ver Vid. 5 und 6 Vfg.
Raffee, rob, per Pfd. 70, 80, Vfg., Mt. 1.—, 1.10, 1.30 u. 1.40.
"gebe. tägl. frisch, p. Pfd. Mt. 0.90, 1.—, 1 20, 1.30, 1.40 u. 1.60.
Thee, per Pfund Mt. 1.50,
Lacabe, per Pfund Mt. 1.50 u. 2.40. Detroleum per Bir. Salatol per Schopp. Speifest 85 Bfg. 40 Bfg. Rachtlichtel 35 Bfg. Someizerkafe, acht @mmenthaler der Simburget ber Pfund Abritofen ber Pfund 35 Bfg. Marmelade per Bid. 25 Stachelbeergelee per Pfund Baringe per Stad 5 u. 6 Big. Sanerkrant per Bfb. 10 .. Seife, gelbe Rernfeife weifie Schmierfeife per Bfb. 20 "
Duntle 19 ... 19 Bfg. 29 Bfg. 20 "
Geifenpulver 6 n. 14 Bfg. Abfeifburften per Grud 14 " Mufchmierbürften per Gtad 6 Bfg. Winfe, in rothen Dofen 8 Bfg.

Wichfe, in rothen Dofen Grebs-Wichfe 9 Bfg. Diamant-gaffereffent, Frampter 15 Bfg., Seelig's, lofe gewogen, 1/2 Erid 9 Bfg. Bilber Sidorie 3 Bfg. Stud 9 Big., Bilber-Cicorie 8 Dia Dehl per Bfund 13, 18 und 20 Bfa

Christian Knapp, Cebanplay Rr. 7. Cebanplay Rr. 7. Walhalla - Theater.

22. Schuljahr (gegr. 1879.).

Bom 16 .- 30. Ceptbr. : Messter's

Bilberferie von ber Ginichiffung ber fur Dftafien bemten Truppen. Diefe Bilber find auf Millerhochften Befehl Er. Majeftat aufgenommen Augerbem Die übrigen

großartigen Alttraftionen. (Ciehe Unichlagfanlen.) 

Aparte Neuheiten sind eingetroffen. Fried. Exner, Neugasse 14.

Hansbesitzer!

Wiesb. Trottoir-Reinigungs-Infitut. Gegründet 1894.

Empfiehlt fich gur Uebernahme ber Reinigung von Erottoire und Dofen unter coulantefter Bebienung. Daffelbe tommt fur faumtliche Bolizeiftrafen auf.

Die Direction.

Bleichgeitig machen wir befannt, baß unfer feitheriger Muffeber Bubolf Defchte aus unferen Dienften ge-



alle Paar Wochen neue Schuhwaaren kaufen. dann decken Sie Ihren Bedarf bei

Gustav Jourdan.

Wiesbaden. 32. Michelsberg 32, 34

Eke Schwalbacherstrasse. Fabriklager der Mainzer Mech. Schuhfabrik

Ph. Jourdan. Was gute Waare ist, zeigt sich erst im Gebrauch. Fragen Sie Ihre Be-

kannten, wie sich meine Waare trägt. Die Reellität und Leistungsfähigkeit meines Hauses ist in weiten Kreisen bekannt.

Atademische Zuschneide-Schule

Brl. Joh. Stein, Bahnhofftrage 6, Sth. 2, im Adrian'ichen Saufe.

Erfte, aitefte u. preisw. Jadiqule am Plage für die fammiliche Damene und Rinbergarberobe. Berliner, Biener, Engl. u. Parifer Schnitt. Befannt leicht faglich, Methode. Borgugl. praft. Unterr, grundl. Ausbildung fur Berufs. Schneiderinnen u. Direct. Schuler-Aufnahme tagl. Schnittmftr. a. Art, a. f. Bafche. Coftume w. gugefchn. u. eingerichtet. Taillenmufter nach Daag incl. Futter und Anpr. 1.25. Rodichnitte von 75-1 Dit.

Anftalt für =1 Maffag., n. Clektr. in Verb. m. Somoop. beb. Magen., Rerben. u. Frauenleiden, Sale., Sant. u. Ge-ichlechtetrantheiten, Glechten u. Schwächeguftande. 2570

Erfolg ficher! 18jabrige Praris! Biele Dantf. Eprechft. taglich von 10-1 und 5-8, Conntage von 10-1 Uhr. Marktifrafe 8, 2 linfe.

Bote, Wininger Steingaffe 13.

Täglich uach Biebrich, Caftel, Maing und gurfid. Gefällige Bestellungen erbitte (auch per Bostfarte) bier Steingaffe 13; Daing Liebfrauenplay Farberet

#### Arbeits-Nadweis.

11 Uhr Bormittage

#### Offene Stellen.

Mannliche Berfonen.

Tudtige Bodenfdneiber gelucht. Quitenftraße b.

Cuntige Sateiner (Anichiager) iof, gefucht bei 288

Ordentl. Hausburiche

ter gang leichte Arbeit fofort Sheinifder Anrier,

Quifenftroge 23. Ein wirkl, suverlässiger Colorkellser findet unter tastigen Bedingungen selbst-tandige Stellung. Nah, Reat, Z. Tivoli", Schierstein a/Hh, 2624

Sol. tacht. Reifende u. Colpert, für Bücher u. Bilber auf Brocde, nur geuefte Berfe geg. bochfte Brouif, u. groß. Berbienft fofort gefucht, 2190 Cebanftrafie 13, Dintert. 2. St. L. Bur ein biefiges Buteau mirb in 1. October er, ein angelliger

Schreibgehilfe m Miter von 15-18 Babren geucht. 3m Berfehr mit bem ablitum bewanderter junger Dann

bevorzugt. Offerten mit Beugnifim bie Erpedition bs. Bl. unter W. H. 125. 2110 15° o Propifion Tgenten findt Cognacbrennerei D. polit. Bingen. 14/2

Colportenre und Reifenbe bei höchster Provision und posem Berdienst fucht 4748 R. Eifenbraun, Buchhandlung, Emserter. 19, III

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnammeis

im Blathbaus. - Tel. 2377 anefchliegliche Beröffentlichung fabrifcher Stellen. Mbtheilung für Dlanner.

Arbeit finden: Combitor Budbruder Mafdinenmeifter

Brijenre. Montenre Schmieb Edneiber Schreiner Schuhmacher Spengler Tabegierer Bagner Rimmermann Daustnecht ... Rutider - Gubrinecht Canbwirthichaftliche Arbeiter Alrbeit juchen:

Gartner Ranfmann Rellner. Bebeling: Schloffer baustnecht - Berrichaftsbiener

Gin braver Junge für teichte Beichaftigung griucht. Mauergaffe 12, 2 rechts.

Lehrlinge.

Ichreinerlehrjunge # für meine Wartierei, Gelbgieberei u. Bernidelungsanftalt fuche

rinen Lehrling Deinrich Straufe, 7 Wr. 15 Micheleberg Dr. 15.

Reliverlehrling bom Banbe gefucht. Reftanrant Ceban, Sebanplay.

Schuhmacherlehrling wird gefucht Wellripftrafte 16. Sehrling für ein biet. Bureau Z. W. 2520 a b. Erb b. Bl.

Weibliche Berfonen.

bin Schenkamme

fofort gefucht. Raberes bei Frau Behm, Debamme, Moripftrafe 6, 3. Gt. Orbentliches Laufmadchen ge-L, Nothnagel,

Br. Burgfir. 4. Monatemadchen ober gran son 9-6 Uhr fefert gefucht. Bhilippaberg 8, pt.

Gine gewandte Berfauferin mit guten Empfehlungen gefucht. 2535 Rheinftr. 87, Conditorei. Ein tücht. Mabden für Dausund Ruchenarbeit fofort gefucht. Blatterfir. 16.

Junges Madden aus. laufen für Rachmittage gelucht.

Gin einfaches, fraftiges Ein einfaches, fraftiges Mabchen für hausarbeit ge. 2442 Mauritineftr. 10, 1.

Ein tüchriges Wafchmabchen fofort gefucht. Jahres. Rab. Drubenftrage 7.

Tächtige Tailleuarbeiterinnen fofort gefucht. 1843 Hermannft: 28, 3. Arbeiter und Arbeiterinnen, fomte geubte Druderinnen, Bodirerinnen u. Baltrerinnen für bauernbe, toh-nenbe Beichaftigung geficht. Bieb-babener Staniols und Metallfapfel-Fabr. M. Plach, Marftr. 3. 2376

Arbeitenachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaben, unentgelliche Stellen-Bermittelung Telephon: 2377 Geoffnet bis 7 Uhr Abenbs. Mbtheilung I. f. Dienftboten шир

Arbeiterinnen. fucht ftanbig: Rodinnen

Alleine, Saus-, Rinder., Bimmer- u. Ruchenmabden Botel Berfonal. Baich. Bun. u. Monatfrauen. Gut empfohlene Mabchen erhalten fofort Stellen.

Raberinnen u. Biglerinnen. Berufearten.

Rinberfraulein n. Barterinnen, Stuben, Sausbalterinnen für Brivate u. Dotels.

Jungfern, Befellichafterinnen, Rrantenpflegerinnen. Erzieberinnen, Buchhalterin Lehrmabden, Sprachlebrerinnen.

Lehrmädden,

Drbenti, Dabchen t. b. Rieiber-machen grundt, erlernen, 2404 Schulberg 11, Bart. I. Madden tonnen bas Rieibereriernen Reroftrafte 3, 2, Gine tucht. Weißgengnaberin

fowie Lehrmabchen geincht 1133 herrmannftr. 21, 8 L. Mädchenheim

Stellennachweis Echwalbacherftrage 65 II. Giert u. fpater gefucht : Aflein., San. .. Bimmer- u. Rudenmadden Rodinnen ur Pripat u. Benfion, Rinber gartnerinnen, Rinbermabden. NB. Anftanbige Dabden erh.

billig gute Benfion. 260 In ber Saushaltungefchule Jahnftr. 14 tonnen junge Mabden vom 14. Jahre an bas Bajchen

und Bilgeln fernen Berfeberin Gil. Bartas. Ber Stelle fucht, verlange unfere 29. Sirid, Berlag Mann-

Empfehlungen.

Mur fut hetren!

Geftunt auf langjöbrige Erfabr-ungen in großen demilden Bafdereien, bin ich befähigt fpegiell Berrnfachen chemifch ju reinigen und auf neu ju bugeln. Auf Bunfch werben biefelben ansgebeffert u. abgebolt.

3. Morginch 2398

Bobbin=Ringschiff= Mahmafdinen

Boh Kroetich. Rellerftr. 12. Sabtraber. Rabmafchinen.

Buchbinberarbeiten aller Mrt, fomie Anfertigung bou Carton-Einrahmen von Bilbern te. wird billigft gemacht. Edwalbacherfir. 73,

Maifib golbene Trauringe liefert bas Stud bon 5 Dit an

Reparaturen in fammtlichen Comudiachen fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Preifen.

F. Lehmann Goldarbeiter Langgaffe 3 1 Stiege. 682 Rein Laden.

Trauringe

mit eingehauenem Feingebalts ftempel, in allen Breiten, liefert gu befannt billigen Preifen, fowie

Goldwaaren in fconfter Auswahl." Franz Gerlach,

Edwalbacherftrafte 19 Schmerglofes Obrlochfieden gratis

Für Glaser Fenfterglas, Rohglas, Spiegelglas u. f. m offeriren gu billigften Tagespreifen. 229/42

Arnold & Miller, Frantfurt a. SR., Kronpringenftrofe 21,

Sollandifde Cigarren. Philipsen u. van Hussen, Cicarremperfanb . Gefcaft.

Cunt a. M. (Solland). Berfenden prima bollandisce Cigaren von 50 Mart an, bei Abnahme von mindeftens 500 Stüd (auf Wunsch in fun Sotten) franco Fracht und Zon gegen Radnahme. 8390

Bui Souhmader. Bertice Schaften aller Mrt in feinfter Ausführung ju billigen Breifen. bei Joh. Blomer, Schaftens fabrit, Reugaffe 1, II. Weiß- Bunt- und (Bolo. ftieferei beiorgt prompt unb billig Fran Ott Sebanftr. 6, 5. 9. 7118

Shirme merben übergogen und reparirt, fowie neue angefertigt bei Grau Mb. Lettermann Bwe., Ri, Schwalbachreftr, 14. Bt.

filfe gegen Blutftodung, ficher! Jaenieke, Damburg, Alter Steinweg 8. IL. 45/71

Schittet m. Blas, Marmer gegenftanbe aller Art (Pargellan feuerfeit im Baffer baltb. 4188 11blmann, Buffenplat 2,

Umzüge, § Mobel. u. Gepadtransport bei bill. Ausführung übernimmt G. Stiefvater, Roberftr. 22. otb. Umzüge

merben per Feberrolle bill, bejorgt. Rat Platterftraße 66.

Umzüge per Feberrolle merb. billigft beforgt Peter Beeres, Ceerobenftrafte 28, Dtb. Befiellungen fonnen auch in ber Erpeb. b. Bl. abgegeb merben 1989

Umzüge per Federrolle werben beforgt, 2426 Beftellungen werb. Rirchauffe 87 und helenenftrage (Birthicaft)

angenommen, Möbeltransporte in bie Seatt u. üb. Banb fowie fonft. Rollfubr. wert wird billig beforgt. 4969 Dengergaffe 20, 2 bet Stieglin.

fran Deel, naberin, Abel baibftrafe 47, empfiebit fich im An-ferigen von herren u. Damen wafche, fotvie ganger Ausftat-tungen in u. außer & Daufe, 684

tüchtige Schneiderin empfiehlt fich in u. auft. bem Daufe Bleichftrafe 25, part. 5980

Behrer. Ber unterrichtet 4 Militaran. marter im Deutich und Rechnen, mochentlich 1 bis 2 Grunben, Off. m. Breitang, n. M. K. 2406 an bie Expedition.

Residenz = Theater. Direttion: Dr. B. Rand.

Countag, ben 30. Ceprember 1900. Balbe Breife. Salbe Breife

Die Dame von Marim.

(La Dame de chez Maxim.) Schwant in brei Alten von Georges Fendeau. Deutsch von Benno Jacobion.

In Scene gefest bon Dr. 5. Rauch. Stathe Ertholg. Dar Engeisborf. Gabriele, feine Frau General Petypon bu Grale, fein Onfel Dr. Mongicourt, Argt, fein Freund Batlin, Berficherungs-Agent Clara Rraufe. Dane Manuiff Dito Rienideri. Mibuin Unger. Marollier, Leutnant Corignon, Leutnant Comentine, Michee des Generals Guftan Rubolph. Sone Sturm, Gife Tillmann. Albert Rofenorp. Coffe Gdent. Dergogn Gut, ihr Cohn Derr Bibanban iRabame Bibanban Baul Birth. Guftav Schiller. Jenny Carfen. Georg Albri. Sauparel, Unterprafett . Rabame Sanvarel
Rabame Dautignan
Rabame Penant
Unatame Claux Gilly Daburg. Belene Ropmann. Rana Biandi Chamerot . Richard Gorter. Gueriffac ... Beinpon Dr. Beinpon Emile, Diener bes Generale . Richard Arone.

bes Generals . Ri. Erager. Gafte ac. Beit: Die Gegenwart. Die handlung fpielt im 1. und 3. Alte in Poris in ber Wohnung bes Dr. Beippon, im 2. Atte auf bem Schloffe Gests bes Generals Perpon in ber Touraine,

Rach bem 2. Att finbet eine langere Baufe fatt, Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jebesmaligen Afte erfolgt nach

bem 3. Glodengeichen. Raffenoffnung 3 Uhr. - Anfang 3,80 Uhr. - Enbe nach 5.30 Uhr

Abenbs 7 Uhr. 30, Abonnemente-Borffellung. Abonnemente-Billets gultig. Francillon.

Schaufpiel in 4 Aften von Alexander Dumas (Gobn). Deutsch von Baul Bindau. Regie: Albuin Unger.

Dtto Rieniderf. Marquis von Riverolles Micharb Gorter. Queien, fein Cobn Francine, feine Frau . . . Annette, Buciens Schmefter . Eliza Milaffon. Gife Tillmann. Sans Sturm. Guftav Rubolf. Stanislas bon Granbebon . penti von Symeux . : hans Manufft. Bean von Carillas Ribert Rofenom. Ein Diener Binoue Binoue . Rana Biandi. Binquet, Bureauporfieber bei einem Rotar . Baul Birt Ort ber Danblung: Barie bei Lucien b. Riveroffes. Baul Birth.

Beit: Gegenwart. Roch bem 1. u. 2. Atte finden Paufen flatt. Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

न्त्र ल शास्त्र ।

Montag, ben 1. Oftober 1900. Abornements-Billets gultig. 31. Monnemente-Borftellung Sum 6. Mal:

Der Athlet. Robitat. Schaufpiel in 3 Miten pen S. Babr.

Regie: Albuin Unger. Gufiab Freiherr von Sandel
Marie, feine Frau
Ignas Freiherr von Sandel, fein Bruber
Dr. Dierger 1000 Otto Rienideri. Eliga Milaffon. Richard Gorter. Guftan Rinbolph. Sans Manufft. Der Bidrrer Fraulein Reis Boisi Jobann, Rutider Thereft, Birthichafterin Unna, Rochin Jojef, Diener isi . hans Sturm. Dermann Rung. Minna Agte. Gun Osburg. Rammerfrau Stubenmabchen . Magi, Stallburiche Elle Tillmann. Erfter Rnecht Richard Rrone. Sweiter . . . George Albri. hilbegarb Blant. Ranber'l . Mogdalena Blant. Rinder, Dienericaft ac.

Das Stud fpielt auf bem Gute Guftavs im Innviertel, Rach bem 1. und 2. Atte finden größere Baufen flatt. Anfang 7 Uhr. - Enbe nach 9 Uhr.

Dienftag, ben 2. Oftober 1900. 32. Abonnements-Borftellung. Abonnements-Billets gultig. Bum 32. Male:

Der Brobecanbibat. Schaufpiel in 4 Atten bon Dag Dreger,

Königliche Schauspiele.

205. Borfiellung. II n bine.

Romantifche Banberoper in 4 Aften, nach Fouque's Ergabfung fret bearbeitet. Mufit von Albert Borging. Brifdenatis. und Schlufmufit im 4. Att mit Bermeribung Borbing'ider

Motive der Oper "Undine" von Jose Schlar.
Musitalische der Oper "Undine" von Jose Schlar.
Musitalische Beitung: herr Königl. Rapellmeifter Prof. Schlar.
Regie: herr Dornewaß.
Bertalba, Tochter des herzogs heinrich . He. Beffler Burd
Ritter Dugo von Ringstetten . herr Krauß.
Kuhleborn, ein machtiger Wasserschaft . herr Russer.
Todias, ein alter Fischer Fr. Beffler-Burdarb. Pater Deilmann, Ordensgeiftlicher aus bem Rlofter Bert Schwegler. Bert Schwegler. Beit, Besten Beit, Bert Schwegler, Derr Reig. Sane, Rellermeifter Rubolphi

Sans, Rellermeister Mubolph.
Ein Kanzler bes herzogs heinrich, Eble bes Reichs, Kinter und Frauen. Bagen Jagdaefolge. Anappen. Fischer und Fischers innen. Landleute. Gespendige Erscheinungen. Wassereiter.
Der 1. Att spielt in einem Fischerborfe, der L. in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse, der 3. und 4. spielen in der Rabe und auf der Burg Ringketten.)
Im 2. After Recitatio und Krie zu Lording's Undines, componist von Ferd. Gumbert, gesungen von herr Miller.

Bortommende Tänge und Errupirrungen.

arrangirt von Annetta Batbo, ausgeführt von ben Damen des gesammten Balbei-Personals.
Bei Beginn der Ouverinre werden die Thüren geschloffen und erft nach Schluß berselben wieder geöffnet.
Rach dem 1. u. 2. Afte finden längere Pausen flatt.
Ansang 7 Uhr. — Mittlere Preise. — Ende 10 Uhr.

Montag, ben 1. Oftober 1900. 206. Borftellung. Abonnement A. 1. Borftellung. Die Tochter bes Erasmus.

Schaufpiel in 4 Aften von Ernft v. Wilbenbruch. Regie: herr Rody.

herr v. Sade.

herr Afmann.

herr Spieg. herr Rubolph, herr Ruffeni.

herr Bidner, herr Balben, Gel. Utrich.

herr Rirdner,

herr Ballentin.

herr Ebert. Fri. Roller.

herr Berg.

berr Robrmann.

Bri, Rauch. herr Gros. Frl. Schwary. Prau Peutinger Ronftange, beiber Tochter Ulrich v. Hutten, ) junge Dichter Gelehrte, Seinrich v. Eppenbort, Sermann v. b. Bufche, ) Sumaniften frel. Mrnftebt. Berr Beffler. herr Reif. herr Engelmann. herr Dobriner. herr Schwab.

Dergog von Rajera, | fpanifche Granben bergog bon Alba, | fpanifche Granben Der Eble v. Bevenbergben, ) im Dienfte Konig Don Ignacio, | Raris v. Spanien Epielmolf vom Stein, im Dienfte bes Ergbischofs und Rurfürften Mibrecht von Maing . . . Ein turfürftlicher hauptmann Docter Johann Ed Johannes Froben, Burger von Bafel Bafilius Amerbach, Bürger bon Bafel

Georg v. Frundsberg, taiferl, Rriegs-Oberft Beutgeber, | Dienftboten bes Sanfes Beutinger Sambrocht. Diener bes Grasmus . . Sagberner. Banbefnecht . . . Jobot, bom Bolt in Augeburg ! Rifobem (genannt ber Bifch), Martetenber

Arnold, fein Sohn . R. Gothe.
Ein Bote des Raths zu Aug burg . Derr Martin.
Danner und Frauen bes Boifes zu Worms. Deutsche Landsfnechte,
Spanische Soldaten. Bauern 3. Aft in Mains 8. Aft Det ber Sanblung: 1. Aft in Mugeburg. 2. Att in Raing. 8. Ath

in Worms. 4. Alt in Bafel. Rach bem 2. u. 3. Alt finden langere Paufen ftatt. Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preife. — Enbe gegen 10 Uhr.

Dienstag, den 2. Oftober 1900. 207. Borstellung. Abonnement B. O t h e I I o. 1. Borftellung. Oper in 4 Aften von Arrigo Boito (für bie beutiche Buhne übertragen bon Mar Ralbed). Mufit von Ginfeppe Berbi, Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preife.

Ciner ber schönften Ausflugspunfte ift unftreitig bas im Abamsteal – 20 Min. von ber Enbstation ber eleftr. Bain — gelegene "Balbhanschen". Durch leine ibyftische Lage mitten im Balb einerseit, sowie durch vorzügliche Speifen und Getrante andererseits fit ein fart befuchere Erholungspunft geworben und fann nur Fermann empfohlen merben.

Paletots, Anzüge, Hosen, Joppen in frischer schöner Auswahl empflehlt billigst

Carl Meilinger, Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Frantfurter Pferbe-Lotterie Biebung 10. October Boos Wft. 1 .-Dauptgereinn 50,000 Mf. Biebung 18. October Loos Mt. 3.—

Borto 10 Big., jebe Lifte u. Borto 20 Big. extra. empfiehlt bie befannte Saupt. u. Gludscollecte

Carl Cassel, nur Rirdgaffe 40, gegenüber ber

Berbst- u. Winter-Saison 1900 1901

Bir beehren uns ben Empfang fammtlicher Renheiten in

tertigen gerren-n. Knaben-Garderoben

gang ergebenft anguzeigen und ift unfer Lager in allen Grossen, Farben u. Façons reichlich ausgestattet.

Grosses Stofflager ausschließlich zur

Anfertigung unter Leitung tuchtiger und erprobter Meifter.

Gebrüder Dörner

3 Mauritiusstrasse 3 als Specialgeschäft für fertige Berren- u. Knaben-Barderoben überall bekannt.

Reservisten erhalten besondere Preisermässigung.

Bur bevorstehenden Ginftellung in's heer empfehle mein großes Lager in Rleider. Wiches, Ropf. und Zahnburften, Meffing., Lederzeug., Schmunburften zo., jowie Bruftbentel, Alopfpeitichen und fammtliche Militar Gffecten genau nach Borichrift.

Harl Wittich.

Toilette- und Bürftenmaaren. Michelsberg 7, Gde Gemeindebadgafichen.

MARKE PFEILRING

2264

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin Man verlange nur

"PFEILRING" Lancis-Gream

und weise Nachahmungen zurück. Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Decimal- u. Tafel-Waagen empfiehlt in solidester Waare die

Eisenwaaren-Handlung Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber-

Cravatten-Neuheiten. Hedwig Hollmann, 8. Mauritiusftr.

neben bem General-Anzeiger,

Bu ber am Conntag, ben 30. b. Dt. flattfinbenben

finbet im Caalban Friedrichehalle

flatt. Gur gute Speifen und Getraufe ift beftens geforgt. Brima Lagerbier aus ber Germania. Brauerei, wogn ergebenft einladet

Joh. Kraus. Mein Burrau befinbet fich bon jest ab Wörthstr. 1. J. Melchers, Arhitkit.

# ! Bekanntmachung

Wegen Mangel an Plat war ich gezwungen. mein Geschäft bisher Martiftraße 9 II nach

2 Barenstra

311 verlegen. Dasselbe wird heute Mittag eröffnet und führe ich wie bisher als Specialität:

Kardinen

ferner: Stores, Spachtel : Gardinen, Coper, Bitragen und Rouleaux.

Reu aufgenommen find:

Portieren & Bettvorlagen.

Die Breife find wie befannt horrent billig.

Günftige Gelegenheitstäufe für ben bevorftebenden

Auf Wunsch werden Auswahlsendungen ins Saus gefandt.

en gros

en detail.

I. Voigtländisches

Gardinen : 1

2. Bärenstraße 2.



sitte erwode garante Sagrante Sagrante



an versuche No. 21, 31, 33, 112, 330 Kugelspitze u. 8

Wiesbadener Beerdigungs-Anftalt

lieinrich Becker Saalgaffe 24/26 Wiesbaden Caalgaffe 24/26

Großes Bager in Dolg. u. Metallfärgen aller Arten, fomir complette Aineftattungen berfelben prompt und billig.

Wiöbel

werben billig und ichnellftens polirt und aufgebeffert. Albrechtftrafte 43

Begugöpreis: Monatilid 50 Dig. frei ind daus gebracht, durch die Boft bezogen vierreijahrtiich Mrt. 1.00 erel. Befteilgeld.
Der "General-Anjeiger" erideint täglich Abends.
Jounnags in poei Ausgaben. Unbarteiifche Beitung. Renefte Rachrichten.

# Wiesbadener

Telephon Mufching Rr. 199.

# General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Drei wochentliche Greibeilagen: Blestabener Buterhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Sumorift.

Mr. 228.

Beidaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Wiesbaben.

Countag, ben 30. Ceptember. 1900

XV. Jahrgang.

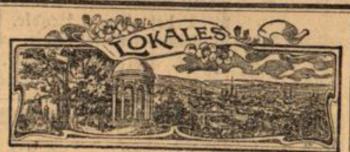
#### Zweite Ausgabe.



Dem Raturmeniden Ragel ift es in Magbeburg ichlecht Ragel bertaufte betanntlich auf feinen Banberungen Unfichtspoftfarten, auf benen er in feinem Raturmenfchentoftum bargeftellt ift und ichlagt bamit nicht blog bie Reifetoften, fonbern gang erhebliche leberfcuffe beraus. In Dagbeburg ift ihm nun fein ganger Bofttartenborrath (im Gangen 4800 Stud) gur Dedung ber Strafe für Steuerfontrabention - er wird augerbem bes Unfugs und Lanbstreichens beschulbigt - beschlagnahmt worben. Bon ben Orten, bie ber fonberbare Menich mabrend feiner legten Banberung besucht hat, foll, wie berlautet, eine nachtragliche Befteuerung feines Boftfartenvertaufs borgenommen werben. Geine Fahne, bie ihm gleichfalls abgenommen war, hat er wiebererhalten. Da ber Pofifartenberfauf fortgefallen ift, fo find feine Ginnahmen bier febr gefcmalert; manche Befucher geben ihm aus freien Stilden 10 ober 20 Pfg., wofür er ihnen bon feiner Lebensweise ergabit. Et beabfichtigt, fich in Magbeburg nur wenige Tage aufzuhalten, ich bann nach Salberftabt und Salle zu begeben und bon ba aus bie größeren Stäbte im Ronigreich Sachfen gu befuchen, um fich im Binter nach ber Schweig und Italien gu begeben.

Cht englisch. Die ber englische Offigier ben gefallenen Gegner ehrt, zeigte eine Garten-Gefellichaft, welche im borigen Monat gu Rapftabt ftattfanb. Dort batte ber Gafigeber, Bert Abmiral harris, tomifche Figuren, von Bappbedel gemacht, feinen Gaften gegeben. Diefe Figuren ftellten ben Brafisbenten Rruger, James Molteno und James Merriman por und bie Gafte bertrieben fich bie Beit, indem fie auf biefe iguren mit Gemehren ichoffen. Burbig reiht fich biefe mabre Beichichte an bas Durchstechen eines Bilbes bon bem Brafibenten Rruger bei einem Bohlthatigfeitsbagar, welcher fürglich in Sonbon ftattfand, an. Das Durchftechen toftete 50 Pfg. Die Perfon und brachte gang große Ginnahmen.

Belbinnen bon Transbaal. 3m Barifer Matin ruhmt ber Rriegeberichterftatter Jean Carrere bas belbenmuthige Benehmen ber Burenfrauen in ber Beit ber bochften Roth. Der tapfere Botha batte feinen Truppen eine Unsprache gehalten: "3ch will nur bie bei mir behalten, bie entichloffen find, ohne Schma. de gu fampfen; wer fich alfo ergeben will, tann in ber Stabt bleiben". Gimas beichamt traten einige unter bem Bormanb jurud, bag ihre Frauen fie brauchten. Run mußte man feben, tauen bie fich Unterwerfenben empfingen. MIte, gang gitterige Burenfrauen und junge, bie Bauerinnenhauben trugen, Eurer Stelle fampfen. 3hr habt Botha im Stich gelaffen und Dom Baul, nicht mahr? Dit Jugtritten hatten fie Guch bierber bringen muffen" . . . . Und bie armen Teufel betraten unter ben Schmahreben ber Frauen und manchmal unter bem Dagel alter Cohlen bie Stabt . . . . " Die Tochter bes frangoifchen Generaltonfuls in Bratoria, Aubert, machte Correre mit Stau Joubert und Frau Botha befannt. Frau Botha fprach bon ihrem Manne, als wenn er auf ber Reife ware. "3ch bin auf meinen Mann fehr ftolg", fagte fie, "und Gie tonnen ficher fein, bag er bis zum Enbe Wiberftand leiften wirb". Da fragte bie eine ber anderen Damen: "Wie fommt es benn, baf Gie in Europa alle Furcht bor ben Englandern haben, benen eine Sanbboll Buren boch bie Stirn bietet?" "Alle unfere Manner fieben bor ber Front", bemertte eine anbere Dame, "und wir wurben fle fortjagen, wenn fie wieberfamen". - Als wir binausgingen fagte ich gu Mile. Aubert: "Gie find ichredlich; wenn bie Buren e nachgeben, gefchieht bies ficher nicht unter bem Ginfluß ihrer stauen". "Und fie find alle gleich. Bir tonnen noch gu Frau Ban Bormeloo gehen, bie zwei Gobne im heere bat". Bir hatten benfelben Empfang: wir trafen fie mit ihrer Tochter allein. Cie trug ein Band in ben Transbaatfarben um ben Sut. "Denten Sie fich", fagte fie, "als meine Tochter neulich biefen but trug, befahl ihr ein Solbat, ihn abzunehmen. Ale fie fich weigerte, wollte er ibn ibr abreifen. Da nahm fie ibn felbft ab; ich beflagte mich aber am nachften Tage bei bem Boligeioffi-Bier und fagte ibm, Transbaal mare noch nicht erobert, es bliebe aber offiziell bie fübafritanifde Republit, und wir batten alfo bas Recht, unfere Farben gu tragen. "Gnabige Frau", fagte ber Offigier etwas ärgerlich, "ber Rrieg ift feine Gache gum Rachen." "Das ift möglich, mein herr", antwortete ich ibm, aber es wird Ihnen nicht gelingen, uns gum Beigen gu



Biesbaden, 29. September \* Strafenbahn. Die Bagen ber Strede Bahnbofe-Ringfirche-Emferstraße haben Abenbe eine grune und eine weiße Laterne, bie Bagen ber Strede Bahnhofe-Unter ben Giden zwei weiße Laternen und bie ber Strede Babnbofe-

Rochbrunnen eine weiße Laterne.

. Garbinenbrand. Geftern Abend gegen 10 Uhr entftand in bem Guth'ichen Saufe in ber Dufeumftrage in einer bafelbft im 2. Stodwerte gelegenen Bohnung ein Garbinenbrand. Berr Bacheführer Rimmel, welcher ben Brand von ber Barthe aus bemertte, eilte gu Silfe und es gelang fofort, bas Feuer gu lofchen. Die etwas fpater eintreffenbe Mannicaft ber Feuermache brauchte nicht mehr in Thatigfeit ju treten. Der Schaben ift nicht bebeutent, ba nur bie Fenfterfüllung beichabigt murbe.

Borichuftverein. Wegen ber Regorganifation ber Berichtsvollgiehergeschäfte muffen bom 1. Uftober ab bie Bechfel, bie mit Rothabreffe berfeben find, am Berfalltage Rachmittags 4 Uhr und alle übrigen Bechfel am erften Zage nach Berfafi Rachmittage 4 Uhr jum Broteft abgegeben merben,

\* Befitivechfel. herr Brivatier B. Supfelb verfaufte fein Saus Ede Glifabethenftrage und Mullerfirage an herrn Bribatier Alexanber Strob bier. - Dde Babbaus jum Bolbenen Rreug, Spiegelgaffe 10, wurde bon heren Rarl Saub für 350 000 Mt. getauft.
- Alle unbestellbar ift gurudgetommen: ein am 10. Gep-

tember bei bem Boftamte 1 in Rarisrube (Baben) eingelieferter Gelbbrief mit 250 DRt. an bie Filialie ber Darmftabter Bant in Frantfurt (Main). Abfenderin ift Frau Grafin 3ba von Toering, unbefannt mo.

\* Der altfathol. Gemeinde hierfelbft wurden bom Raifer

5000 Mt. für ben Rirchenbau überwiefen.

\* Sturberwaltung. Das gesammte Programm ber befonberen Beranftalfungen für bie Winterfaifon 1900-1901, ben Beitraum von Ottober b. 3. bis jum 1. April t. 3. umfaffend, ift foeben in febr gefchmadvoller Musfiattung erichienen. Die Titel-Bignette hat unfer einheimifcher Deifter herr Rogler entworfen. Das Brogramm ift auch biesmal wieber febr reichhaltig und fiellt eine große Auswahl mufitalifcher Genuffe und gefelliger Unterhaltungen in Musficht. Die einen befonberen Charafter tragenben Abonnementstongerte ber Rurfapelle, wie Romponiften Abenbe, Goliften-Abenbe ufm. Die Somphonie-Rongerte, Quartetis, Soireen, fowie mehrere Militar- und annaufgeführt. Der biesmal reicher benn je bolirte Chflus bon 12 Rongerten unter Mitwirtung erfter Dirigenten und berühmter Goliften bilbet einen gewichtigen Beftandtheil bes Brogramms. Den bantenswerthen Bemubungen ber Rurbermaltung ift es gelungen, ben fensationellen Rlavier-Birtuofen 3gnag Baberemefi fur ein Extra-Rongert gum 1. Mars f. 3. gu gewinnen. Mehrere Reunione und Balle, barunter ein großer Weihnachtsball, fowie fünf Mastenballe werben Belegenheit gum Zang und gu tarnevaliftifden Beluftigungen geben. Gur geiftige Unterhaltung ernfterer und beiterer Urf ift burch bas Engagement nambafter Belehrten und renommirter Fachlente Gorge getragen worben. - Mit ber Berfenb. ung bes Binterprogramme bat bie Rurvermaltung bereits begonnen, basfelbe fann auch, fotveit ber Borrath reicht, an ber Zagestaffe im hauptportal bes Rurhaufes toftenfrei in Em-

pfang genommen werben. Berein "Urania" am berfloffenen Conntag unternommene Musflug nach Biebrich in ben Saal gur Zurnhalle verlief gur allfeitigen Bufriebenbeit in iconfter Beife. Die Musführung eines außerft originellen und reichhaltigen Brogrammes fand allfeitigen Antlang. Dasfelbe beftand aus mehreren Gingelvortragen, Duetten, Gefammt. fpielen und fand bie jum Schlug aufgeführte urtomifche Bantomime "Mar und Morit" fturmifden Beifall. Diefer Musflug bilbete einen murbigen Abfclug ber allgemeinen Beifall gefunbenen und einzig baftebenben Commerberanftaltungen. Der Reigen ber Binterfestlichteiten wird eröffnet mit einer theatralifden Boltsunterhaltung am 7. Ottober im Romerfaale, mofeibft auch am 4. Rovember bas 2. Stiftungsfest Rattfinbet.

#### Celegramme und lette Hadrichten. Die dinefifden Wirren.

\* Frankfurt, 29. Gept. Wie ber Spezialtorrefponbent ber "Frif. 3tg." in Changhai melbet, ift Li bung Ifdang in Beting eingetroffen. Gin taiferliches Detret, meldes in Befing befannt murbe, empfiehlt bie Enthauptung bon

Solbaten und man geht wohl nicht fehl in ber Annahme,

bağ es folche find, bie gegen bie Borer getampft haben.
\* London, 29. Sept. Rach Melbungen aus Tientfin fand bafelbft eine Zusammentunft zwischen Graf Balberfee, Sehmour und Chaffee ftatt. - Der "Morning Boft" wird aus Beting gemelbet, bag in ber Umgebung ber hauptftabt 250 Be : fangene gemacht wurben, Die bor ein Rriegsgericht geftellt werben. - Rach Melbungen aus Ranting berricht bafelbft große Roth; 2000 Arbeiter entbehren bes Rothwendigften.

\* Netwhort, 29. Gept. Mac Rinlen bat aus Manila ein Telegramm erhalten, worin bestätigt wird, bag ein Theil bes 22. Infanterie-Regiments am 11. Ceptember bon aufftanbifden Philippinos auf ber Infel Merriat angegriffen wurde und in einen hinterhalt gefallen ift. Zahlreiche Soldaten wur-ben getöbtet. Hauptmann Shields, fowie 52 Unteroffiziere und Solbaten geriethen in Befangenfchaft. Gine Rolonne ift fofort gur Berfolgung bes Feinbes ausgezogen. Gie wird nicht eber ruben, bis bie Gefangenen befreit find. Der Ariegsminister theilt mit, bag bies ber bebeutenbfie Berluft ift, ber bisher auf ben Bhilippinen bon ben ameritanifchen Truppen gu verzeichnen

\* Darmftabt, 29. Gept. Der antisemitifche Beffifche Bauern. Bund hat einen Aufruf gur Chrung ber Ronigin Bilbelmine ber Rieberlande veröffentlicht wegen ihres Berhaltens ben Buren gegenüber. Bei bem bemnachftigen Befuche ber Ronigin im Obenwald foll ihr eine großartige Bulbigung bereitet werben.

Membert, 29. Gept. Der Rohlenarbeiterftreit in Benninsvanien bat fein Enbe erreicht. Um nachften Montag

wird bie Urbeit wieber aufgenommen merben.

#### Spredifaal. Bahl gur Sandelstammer:

Gine Angahl Bahler möchten fich hiermit erlauben, für bie am 4. Ottober ftattfinbenbe Babl eines Mitgliebes gur Sanbeistammer bas Augenmert ber berehrl. Bahler auf herrn bo. Meis, Direttor bes Mugemeinen Borfcug- und Spartaffen-Bereins, babier, ju lenten. — Derfelbe befigt in bobem Grabe alle perfonlichen Gigenichaften und taufmannifchen Erfahrungen, um fich wie taum ein Unberer für ein foldes Amt gu eignen. Much ift herr Direttor Deis in ben weiteften Rreifen ber Sandelswelt unferer Stadt befannt und beliebt, fobag es weiterer Empfehlungen nicht bebarf.

Dir bitten beshalb, biefen wohlgemeinten Borfchlag in

forgfältige Ermägung gu gieben.

#### Brieffaften.

M. B. In fetter Inftang guftandig ift für Richter ! und Staatsanwälte wegen Dienftvergeben der Buftigminifter. B. und R. Benden Gie fich an bas beutiche Colonial. Mmt in Berlin.

In Berichiebene. Anonyme Anfragen beantworten wir grundfätelich nicht.

28. 3. Die Salfte Invalidengeld, bagegen nur ein Drite

Berantwortliche Rebatteure: Gur Bolitit und ben allgemeinen Theil: Frang Bomberg; für Feuilleton, Runft und Locales i. B. Frang Bom berg; für bie Druderei und ben Berlag: Georg Jacobi; für Inferate und Retlametheil: Wilhelm

Derr, fammtlich in Biesbaben. Der peutigen Rummer unjeres Blattes liegt eine Ertra-Beilage des Arebit Geichäfte 3. 3ttmann, Barenftr. 4 bei, worauf wir miere geich. Leier aufmertfam machen,

Gen einfeme Ertetranfenlaffe. Burean : Buifenftrage 22.

Raffenargte: Dr. Mithaufe, Murtifrage 9, Dr. Delius, Weftenbfrage 1, Dr. Deg, Rirchgaffe 29, Dr. Den mann, Rirchgaffe 8, Dr. 3 ungermann, Langgaffe 31, Dr. Reller, Oranienfrage 23, Dr. Labnftein, Friedrichftrage 40, Dr. Lippert, Taunusftraße 63, Dr. Meber, Friedrichftraße 39, Dr. Goraber, Stiftftrage 2, Dr. Con ant, Rheinftrage 40, Dr. Bachenbufen, Friedrichftrage 41. Spezialargie: Gur Augenfrantheiten, Dr. Rnauer, Wilhelmftrage 18; für Rafen., Sals und Oprenleiben Dr. Rider jun., Langgaffe 37: Dentiften: Duller, Webengaffe 2, Gunber, Mauritiusftrage 10, Bolff, Didelsberg 2. Daje feure und Beilgebulfen: Rlein, Reugaffe 22, Goneibader, Michelsberg 16, IR athes, Schwalbacherftrafe 3; Maffeufe Frau Freed, hermannftrafe 4. Lieferant für Brillen: Eremus, Reugaffe 15, für Banbagen etc. Firma M. Sto & Sanitatsmagagin, Zaunusftrage 2, für Medigin u. bergl. fammtl. Apotheten bier,

#### Marburg's Schwedenfönig,

bester Aranterbitterl queur, ift in allen befferen Colonialmaaren banblungen und Restaurationen erhaltlich. Derfeibe ift nur achtwenn jede Flasche mit ber Firma ber Fabrilanten Friebr. Marburg, Wicebaben, verfeben ift. Telephon Ro. 2069.

Familien-Rachrichten. Andgug and bem Cibiffanbe Regifter ber Etabt Bicebaben bom 29. Ceptember.

Geboren: Um 29. September.
Gele. I., Johannette Wilhelmine. — 24. bem Schuhmacher heinrich Muhs e. I., hans Wilhelm Abolf. — 25. bem Schloffer Rarl Roch e. S., Paul Otto. — 21. bem Maschinenseher Paul Ziegler e. I., Charlotte Mathilbe Therese. — 23. bem Gerichtstostellan hermann Suhr e. S., Wilhelm. — 22. bem Weigermstr. Georg Günther e. S., Rarl. — 22. bem Weigermstr. Georg Günther e. S., Rarl. — 21. bem Apothefer geh. Robert Stoff e. S., August Ebuard. — 21. bem Apothefer Heinrich Lang e. I. — 24. bem Kotelbes. Wilhelm Maurer e. S., Wilhelm Mugust. — 26. bem Gefangenenausseher Abolf Biek e. S., Karl Abolf. — 27. bem Schreinerach, Johann Mewer Bieh e. S., Karl Abolf. — 27. bem Schreinergeh, Johann Mener e. T. — 23. bem Ruischer Franz Beder e. T., Therese, — 22. bem Glaser Georg Noihnagel e. T., Johanna. — 24. bem Maschinenmeister Karl Welbert e. T., Clara Franzista Martha.

Mufgeboten: ber Gergeant im Fuß-Art.-Regt, Ge-neralfelbzeugmeifter (Branbenb.) Rr. 3 Seinrich Muguft Schnee gu Maing mit Dorothea Ratharina Ulbrich baf. - Der Zagt. Ans Meding mit Lordibea Katharina Ulorich bat. — Der Lagi. Anton Haun zu Abeinau mit Margarethe Engel zu Langen-lahnsheim. — Der Architett heinrich Ahmus hier mit Helene Nöll hier. — Der Geometer Georg Ernst Martschint hier mit Anna Lina Menzel zu Löbau. — Der Fabritarb. Jatob Fried-rich Pfannenbörser zu Biebrich mit Anna Marie Josephine Krämer hier. — Der Sergeant Gustav Robert Eduard Larenz gu Biebrich mit Chriftine Jofephine Schleimer bier. - Der berm, Raufm, Carl Stabmer bier mit Johanna Schut bier. -Der Bader hermann Gerte bier mit ber geschiebenen Alma Ro-nite geb. Richter bier. — Der Ruticher Dito Weimar bier mit

Mugufte Pint bier.

Berebelicht: Der Schuhmacher August Rappus bier mit Minna Schloffer bier. — Der Zimmermann Wilhelm Fep bier mit Margarethe Schore bier. — Der Flaschenbierbanbler August Boller bier mit Elise Schmibt bier. — Der Schriftseher Otto Richter bier mit Luise Enbers bier. — Der Ingenieur Wil, belm Massohn zu Berlin mit Johanna Beder bier, — Der Vice-Felbwebel im Füfilier-Reg. von Gersborff (Seff.) Rr. 80 Ronrab Stabl bier mit Pauline Leng bier. — Der Dafchinen-arb. Abolf Baumann bier mit Philippine Ulbrich bier. — Der Berichtsattuar Friedrich Bedel bier mit Johanna Dahr bier. — Der Sausdiener Milbelm Raifer bier mit Ratharina Schuttler hier. - Der Schreinergeh, Philipp Gabi bier mit Wilhelmine bon Mohr gu Obernborf.

Geft or ben: Um 26. Gept. Gaftwirth Rarl Suber aus' Elberfelb, 36 3. — 27. Eleonore Aneller, ohne Gew., 80 3. — Elberfeld, 36 J. — 27. Eleonore Kneuer, ohne Gew., 80 J. — 27. Apothefer Heinrich Nagel, 56 J. — 28. Raquel geb. Bache, Shefrau des Raufmanns Franz Barriga aus La Paz. 29 J. — 27. Sarah ged. Kahn, Wive. des Kaufmanns Leopold Siern, 62 J. — 28. Elfa, T. des Vittualienhändlers Leonhard Grün, 10 Mon. — 28. Ling, T. des Mittelschullehrers Karl Klärner, 16 J. — 28. Privatiere Elifabeth Martstein, 39 J. — 28. Jugust, S. des Controleurs det den städt. Wasser u. Gaswerten Max Fiebler. 24 X.

Rgl. Stanbesamt.

**\(\phi\)** 

## Zu herabgesetzten Preisen

empfehle eine Anzahl Dessins

Teppiche Möbelstoffe Portieren Bettdecken ischdecken Divandecken Gardinen Läuferstoff Linoleum Vorlagen

welche aus meinem grossen Lager aussortirt sind.

Restevon 1-6 Paar Vorhängen aussergewöhnlich billig.

Eine Parthie

achte Japan- u. Parlak-Vorlagen Mk. 2.25, 2,90, 7.50-16.50

Julius Moses,

9. Marktstrasse 9. 2201

Die unterzeichneten Colonialwaaren- und

Sandlungent geben ihrer werthen Runbschaft hiermit ergebenft bekannt, baß fie auf Brund bes neuen Gefetes veranlagt find, ibre Gefchaftelotale vom 1. Ottober ab um

# lb neun Abends

gu fchließen, und bitten ihre werthen Abnehmer, ihre Gintaufe gutigft möglichft fruhzeitig beforgen gu wollen.

Sochachtungspoll

C. Alder Radifolger (Emil Bees jr.), Auguft Engel, Sauptgefdaft: Taunusitraße, Zweiggeschaft: Bilbelmftraße, Daniel Fuchs, Albolf Genter, Jean Sanb, Chr. Reiper, Bebergaffe, &. Rimmel, G. DR. Rlein, C. 29. Leber, Louis Lendle, 21. S. Linnentohl, Carl Mert, Deutsche Dahrmittel-Gefellichaft, Beter Quint, J. Mapp, Dachfolger, 3. Dl. Roth, Radfolger, 3. Schaab, Dofar Ciebert, Emmericher Waaren-Ervedition.



= baber befondere an Stelle bon Weiftalf == = für alle Berpugarbeiten geeignet, ====

Steedener Ringofenwerken det firma Bubaleck & Maring. Limburg a. Labu.

empfiehlt ju Bertpreifen in 1/4 und 1/4 Baggons ab Bert, jowie in jebem fleineren Quantum ab biefigem Bager.

Der Alleinbertreter für Bicebaben: 2474

M. J. Betz, Biest. Marmor-Anduftrie,

Lager u. Comptoir Rarlfir. 39. Telephon 509.

2Ueftfatifce Betttughalbleinen, 160 Centimeter breit, in porgag-

Tüchtiger Rufer fofert at

Rari Blum, Bidderftrage 22 Werkflätte, geraum, a. bell, leitung, fof. ju verm. Raf. Rarf-frage 80, Bt., Brittelb. 2580

Gin großes Bahnenfdilb,

fowie e. große Baterne, ifte Wirth-ichaft paffenb (Beibed Runbichloffere Danbarbeit), billin ju verlaufen. IN annerenruballe, Biatterfte 10.

Bleichftr. 19 mabl. Dens fof. ju verm. Dab. Dt.

brauer Dansburfdje fofget gelucht,

#### Gabelsberger Stenographen-Verein. Damen-Stenographen-Verein Gabelsberger.

Obige Vereine beginnen am Mittwoch, den 3. Okt. a c., Abenda 9 Uhr, einen

in der Gewerbeschule, Zimmer No. 10. Das Honorar beträgt Mk. 8.— pränum. Anmeldungen werden entgegengenommen bei Herrn Lehrer Ad. Schmidt, Helenenstrasse 28, und Hofbuchhandlung von Jurany & Hen-el Nachfolg, Wilhelmstrasse 28.

Die Vorstände.

Die Gabelsberger'sche Stenographie ist das älteste, vollkommenste und verbreitetste der deutschen Systeme und noch von keinem anderen an Leistungsfähigkeit übertroffen worden. — Sie ist auf 20 lebende Sprachen übertragen und dient heute in ca. 40 Parlamenten zur smtlichen Aufnahme der Verhandlungen. Fernen ist sie die einzige Kurzschrift, welche von staatlichen Schulbehörden in den Lehrplan aufgenommen ist und zwar in Bayers, Sachsen, Gesterreich, S.-Weimar, Oldenburg und Sachsen-Koburg-Gotha; an 1356 Schulen wird sie gelehrt.

In sämmtlichen Wettschreiben der Neuzeit sind fast alle ersten, zweiten und dritten Preise von Gabelsberger Stenographen errungen worden.

## Teppich- und Gardinen - Versteigerung.

Morgen Montag, ben 1. Ottober, Rachmittags 21/2 Uhr anfangend, verfteigere ich in meinem Berfteigerungelofal

Schwalbacherstrafie 27 folgende Waaren als:

100 Genfter Garbinen in weiß und crame, 10 abgepaßte Teppiche, 6 große Bimmerteppiche (Bruffel), 100 Meter Laufer in Bolle und Bluich, ferner 10 Dille feine Cigaretten, 5 Dille Cigarren und einige Raften mit Cigaretten gefüllt und verich. herren- und Damen-Uhren

öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung.

Ludwig Bek, Muctionator und Tagator.

geben fofortig Raffe einzelne Möbelftillete, genze Wobnungs-Ginrichtungen, Raffen, Gistebrante, Bianos, Teppiche 2c. and übernehme ich Berfteigerungen. Anftrage erlebige id fofort. Reinemer, Auctionator, Albrechiftrafe 24

Dienstag, ben 9. Oftober

Tanzkurlus

Hotel Vogel, Rheinstrasse 27

Bobnung, Cebauftr. 7, auch im Unterrichtelatal. 2006

Carl Pauly, Lehrer der Tanzkunst. Ballleiter mehrerer Vereins. 學講演講話表演選択。新教教教教教教教教教教教教

Unterzeuge,

Unterhosen, Unterjacken, Normalhemden in reicher Auseahl.

Friedr. Ernett. Wiesbaden, Neugasse 14.

2274

# Alen! eröffnet Alen! Wiesbadener Consum-Salle

Berfaufsftellen: Moritiftr. 16 Jahnstr. 2 Reu eröffnet! Sedanplats 3. Zelejon 478.

Saffee! Saffee! Saffee! in nur auserlejener, reinidmedenber Maare, per Bib. 90 Big., 1.-, 1.10, 1.90, 1 40 u. 1.60. Bei jebem Bib. Raffee von 1 Mf. an 74 Buder gratis.

Malthaffee Kaffeceffens lafer Malgtaffee pr. Bfb. 18 Bf. etter Malgtaffe in Badeten 28 Pf. Buffer-Gffeng in Dofen u. Gidfern 20 u. 26 Bf. Pfeiffer & Diller 28 Bf.

Bucher! Cacao! Thee! eggler Burfelguder pr. Bfo. 30 Bf. In geftogenen Buder ... 30 ... Erunaliguder Abfallauder, fo lange bes Borrath reicht pr. Bfb. 26 Bf. Cecao pr. Bfb. 1:20, 1:60, 2.— und 2:40, Thee pr. Pfb. 1:60, 2.— u. 2:40.

Mehl! Broi! beftjaltiges Mallerbrob, pr. Luib 86, 38 und 42 Big. Mehl pr. Pfb. 14, 16 u. 18 Bf. Ocle! Ocle !

feinftes Salatol pr. Sch. 40 Pf. Babot Borlauf peifeol nchtlichterbl Betroleum Cals pr. Bfb. 10 Bf. Kalepreile:

feinder Limburger Bergtafe pr. Dfb im Stein 35 Pf. Bollander Rabuntafe pr. Bfb. 60 Pf. feinfter Edamer Rafe pc. Bfb. in Rugein 72 Big. Echter Emmentbaler Schweigertale im vollen Ofd. 80 Bf. In. Brübfückstäle, vo. Gid. 9 Of., 10 Sid. 86 Pf. fog, Raifergelee p. Bfb. 22 Bf., im Gimer von 25 Bfb. 19 Bf. Bmetidenlatwerg, gar, rein, p. Bfb. 24 Bf., im Gimer von 25 Bfb.

Gelee! Marmelade!

fog. Apfelgeice pr. Pfd. 28 Pf., im Eimer von 25 Pfd. 24 Pf. Apritofengelee, bochfeine Waare, pr. Bid. 35 Pf., im Eimer von 25 Pfd. 30 Pf.

gem. Obfimarmelabe pr. Bib. 25 Pf., im Eimer von 25 3fb. 20 3f., fammil. fleiwere Badungen in Salze und Mehlfäffer, Schaffeln, Borrathstöpfe, Kochtopfe u. Eimer zu 5 u. 10 3fb., find in großer Auswahl vorräthig und werden billiof abgesehn. billigft abgegeben.

Seife u. Seifenpulver.

prima weife Rernfeife pt. Pfd. 25 Bf., Ctr. 23 M. prima bellgelbe Rernfeife pr. Bib. 24 Bl., Ctr. 22 M. buntelgeibe Bernfeije pr. Bib. 28 Df.,

Cir. 21 W. weiße Schmiertrife pr. Bis. 20 Pf., Cir. 18 M. gelbe Gemierfeife pu, Pfb, 19 Pf., Ctr. 17 Dt.

Seifenpulver, Padet 8, 10 u. 14 Bf. Benfeld Bleichfoba, Badet 10 Bf. Coba pr. Bib. 4 Bf., 3 Pib. 10 Df.

Scheuertucher

à Stud . 7, 90 und 30 9f. Abfeifbürften pr. Etd. 15, 20 u.

Ligarren

in nur feiner, gutichmedenber Marte, & Sid. 4, 5, 6 u. 7 Vi., 100 Sid. 2.30, 3.-, 3.50, 4.-und 5.- Mc. 1800



Bur ben bevorftehenben Bedarf gelegentlich bes Umgugs, habe ich mein Lager mit prachtigen aparten

Neuheiten der Saison 1901

febr reich in allen Breislagen ausgestattet. Die noch großen Bestande letter Gaifon unterftelle bis 15. Oftober einer

arogen Preis-Ermäßigung

womit ich Brivaten und Sandlern eine außerft gunftige Gintaufogelegenheit biete.

Hermann Stenzel,

Tapeten en gros Schulgasse 6.

?? Welches Confamgeldaft liefert billiger ??

25

Tyrimes Conjumer isin in Heirer blutiger ??

Di. Sebrannt: Kaffee per Bib. M. 1.00 bis M. 2.00.

Chocolabe, Cacaopulner 1.20. Tree 1.20 M.

Rounfaffee und Walgtaffee bei 5 Pfd. 16 M.

Blauen braumlichweiger Cichoris 5 V. 18 M.

Serbfen, Linfen. Bohnen bei 5 Pfd. 16 M.

Eupvens und Gemülenubeln bei 5 Bfd. 20 K.

Beizengries, Grauben bei 5 Bfd. 20 K.

Meis, hatergrüpe, haferstoden bei 5 Ofd. 18 M.

Borzügl, neues Sauerfraut bei 10 Bfd. 8 M.

Historia der Limb. Ramtäte, Romatour.

Eüfrahmmargarine, gar reines Chinaly.

Dorzügl, Baumöl, Kindol Borichfag Sch. 30 Pf.

Rene Holl. Bellberings im Dyd. bildiger.

Besta la Kernfeife, der 5 Bfg. Krustallscha 10 Ofd. 35 Bf.

Calm. Terpentinseifenpulver, Reistäute bei 6 Bfd. 26 Pf.

Besten Brennspiritus hachpropentig pr. Sch. 16 Pf.

J. Schaab, Grabenftr. 3.

25 Pf. Bergugl, Cigarren bei 10 St. 25 und 35 Pf.

00

1847

abfolnt brima Glühförber, jum Gelbftauffegen, per Carton & 12 Cenie WE 8. 50. 100 Stüd Dif. 28.-

Ka Prima Cylinder, 30 wiberftanbefahig gegen jebe Bige und Abfühlung. per 12 Stud Dit. 8 .-.

Gasglühlicht-Brenner 3u 70 Bf. u. 85 Bf. per Ctud.

Glühkörver - Träger gratis!

C. Bommert, Spezialitäten für Gasglühlicht,

Bornh. Landftrafie 4. Berfaudt unter Rachnahme, unter Ggrantie guter Mutunit.



Wilh. Blum

Möbeltransvort, Talebion 9894. 26 Mbeinftrafe 26.

Atelier Blankhorn

Hofphotograph Webergaffe 2, vis -a - vis Raffauer cof. Beines photographifdes Gefcaft mit billigen Breifen.

Bifit = Bhotographien IRt. 4 .7 Cabinet=

/ " 20 Größere Formate ben Breifen entiprechent. Gut und billig.

Wo befommt man bie beften Schuhe und Stiefel gemacht?

Bacher, Schuhmacher, Bei Walramstraße 17.

Damen. . . . bon 80 Bj. an. Rinber.

Dangarbeit, billigfte Berednung. Garantie fur icone, dauerhafte Arbeit. Schinellite Redienung.

ethallen vorzuglige

bon außerhalb geliefert. Broben bei

W. Joerg, Luifenftv. 15. 

Mefruten!

Sanbfoffer und Taichen, Sofentrager, Stlopfpeitichen, Bruftbentel ze. taufen Sie in größter Auswahl ju ben billigften Breifen bei

F. Lammert. nur Debgergaffe 35 (nachft ber Gafbgaffe).

(Rüdwärts Champooing)

mit argtlich empfohlenem Champooingwaffer, bat Belle jur Offege und Erbaltung eines febonen, gefunden hagred. Billigfte Abounements. Em

Neumann,

8. Mauritineftrafe S.

1373

Wlöbel werden billig und ichnellftens polirt und aufgebeffert, Albrechtftraße 43. Wiesbabener

# Militär- A Verein.

(Gingetr. Berein.) Mitgliebergahl 940.

Gegriinbet 1884.

Reservifien!!

pie in ben Boriahren, fo foll auch in diesem Jahre ben entlassenen Reservisten gunftige Gelegenheit geboten werben, obigem Berein beigutreten. Der Berein hat ben 3med, bas Band ber Ramerabichaft auch im burgerlichen Leben gu erhalten, Liebe und Treue ju Raifer und Reich gu pflegen und ben Bereinsangeborigen im Falle ber Doth bulfreich zur Seite zu fteben; baneben werben Befelligfeit und Unterhaltung in augemeffener Beife gepflegt. An Arantens unterftützung gewährt der Verein pro Zag 70 Big., an Sterbenuterftützung 500 Mart. Bur Unterhaltung und Belehrung fteht eine umfangreiche Bibliothed gur Ber-fügung; ferner ift frimmbegabten Mitgliedern Gelegenheit geboten, ber Gefang-Abtheilung beigntreten, beren Roften aus ber Bereinstaffe beftritten merben.

Der monatliche Beitrag ftellt fich auf nur 50 Pfg. Sterbebeitrag auf 1 Mart.

Budem wir noch darauf aufmertfam machen, baß bis jum Renjahr die in Diefem Gerofte entlaffenen Danus ichaften bon einem Gintrittegelb enthunden find, geben wir uns der hoffnung bin, bag der humane Bwed bes Ber

Ausfunft und Anmeldung bei ben Berren :

1. Sorfitgenden Leutnant d. Landw. Schlink, Oraniens ftr. 15, I. Borfitzenden Stauch, Frankenftr. 21, Raffirer Lang, Schulgaffe 9 u. Schriftubrer Hofmann, Gellmundftr. 12

Machfte Aufnahme: Samftag, den 6. Oktober cr. Der Borftanb.

fonal - Sterbe - Derficherungs . Kaffe. Dochfter Mitglieberftanb aller hiel. Eterbeta fen. Billigfer Grerbebeitrag. Rein Gintvittageld bis jum Alter von 40 Jahren.
— Altersgrenge: 48. Lebendjahr.

Bermögenslage ber Kaffe ift hervarvagend guntig. Bis Enbe 1809 gezahlte Rente Mt. 133,818. — Anniedbungen jederzeis bei ben Bornandsmitgliedern; Mell, hellmundftr. 57. Lonius, hellmundfraße 6 und Rubanmen, Welleight. 51; sowie beim Raffenboren Volletsussonn. Organienftr. 26.

Deaffautiche

landwirthschaftl. Benoffenschaftskaffe e. G. m. b. S.

Bir nehmen bis auf weiteres ju 4% Chartaffen-gelber von 20 Mart an bis zu beliebiger Bobe an. Raffenftunben von 8-12 Uhr morgens Difolasftrafe 25, parterre.

Ter Bouftanb.

Den!

Flektrische Lichtbäder

in Berbindung mit Thermasbädern der (erfte und alleinige Anstall Wiesbadens)
ävztlich empfodsen gegen Gickt, Meumationus, Diabetes, Inchias Influenza, Neuvens, Mierens und Leberleiden, Althuno, Frauenleiden vo.
Thermasbäder, Douchen (Nachener Art), Babers Abounsment, gute Penfion empfieht

H. Kupke.

"Babhand gum golbenen Roff", Bolbgaffe 7.

· Carlo Carl Zahnarzt K. Zentner wohnt jetzt

Gr. Burgstrasse 6, I. 2436

Unter den coulantesten Bedingungen taufe ich ftets gegen sofortige Raffe ane Unten Mobel, Betten, Vianinos.
ganze Einrichtungen,

Baffen, Fahrraber, Juftrumente u. bgl. Zagationen grafis. Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12.

Bafthaus "Bur Stadt Biebrich"

Täglich füßen elwein.

W. Bräuning.

Japier-Abfalle aller Urt, Bucher, Geichafte. Bücher, Aften werden unter Garantie bes Giuftampfend angefauft.

Adlerstrasse 27, Telephon 705.

# Complete Betten.

Wir empfehlen als besonders preiswerth:

Completes Bett

1 Eisen-Bettstelle mit Spiral-Boden,

Seegras Matratze,

Feder-Oberbett,

Feder-Kissen,

Mk. 25

Mk. 65

Completes Bett

Holz-Bettstelle,

Sprungrahmen,

dreitheilige Seegras-Matratze mit Keil

1 Feder-Oberbett,

2 FedersKissen,

1 elegante Holz-Bettstelle mit Aufsatz,

1 Sprungrahmen,

1 dreitheilige Seegras-Matratze mit Keil.

1 Feder-Oberbett,

2 Feder-Kissen,

Mk. 89

Completes Bett

Completes Bett

elegante Holz-Bettstelle, nussb.-polirt,

Sprungrahmen,

dreitheilige Rosshaar-Matratze mit Keil,

1 Feder-Oberbett,

Mk. 122

Grosse Auswahl in Kinder-Bettstellen.

Wir übernehmen für die Haltbarkeit und gediegene Ausführung der bei uns gekauften Bettwaaren die weitgehendste Garantie.

# Frank

Wiesbaden, "Zum Storchnest".

Tapeten, von 15 Pfennigen per Rolle an aufwärts.

Delmenhorster Hansa, Paris 1900 gold. Medaille Delmenhorster Anker, Rizdorfer, Coepeniker, Bedburger, englisches etc.

Korklinoloum

Spezialität der Linoleum-Fabrik Maximiliansau, bester Ersatz für Wollteppiche, staubfrei, warm, geräuschlos, unentbehrlich für Schlafzimmer, Krankenzimmer, Bureaux etc.

Lincrusta, Walton, Bedburg, Delmenhorst.

Wachstuche, Cocosmatten, Buntglasimitation, Rosetten, Schaufensterrouleaux empfieh?

mi ift bie

\$060

Tapeten-Haus Robert Wetz.

Telephon No. 2410.

22. Louisenstrasse 22.

Telephon No. 2410.

Ablerfir, 18 3 r. erhalten reinliche Arbeiter gute und billige

Arbeiter tonnen Logis er-Walramitrage 37, part.

Фетшаният. 19, 2 г. ein icones möblirtes Bimmer billig gu bermiethen.

Suche gum balbigen Gintritt ein gefundes Chepnar als Babeleute.

Bute Beugniffe erforderlich. Barifer Dof. Rieiberschrant gr. 23 IR. Tifch 3 Dr., Ruchenschrant 23 Mr. Wellrigftr. 39 p. L.

#### Billard

mit Bubehör, 11/2 Meter lang, ale Tijd verwendbar, gebraucht, zu verfaufen. Geeignet für Birthe fowie Brivatzwede. 22589

II. Schweitzer,

Galanterie u. Spielmaaren. Echwalbacherfte. 53, 1 Et., fret. mobil. Rimmer 1. vm. 2598 gr. Bummer, einf. mobl., a. enft. j. Mann j. bm. Romerberg 30, 8. 2.

#### Jung. Mann,

Dafdinift, 26 3. alt, en, fucht bie Befanntichaft eines jungen Dab. dens, Bittme mit einem Rind nicht ausgeschl. gweds heirath; Photographie erbeten. Offert, unt. H. H. 16 poft-

lagernd Biebrich.

#### Für Arbeiter.

Die beften Englifchleber-Dofen tauft man unr bei M. Görlach. 16 Mengerguffe 16.

#### Mugar Weine

porgugt. Qualitat, bireft bezogen, wie Gufter Cher-lingar, Menejer Ausbruch

Medicinal-Ungarwein demifch unterfuct, empfiehlt gut billigften Breifen

3. Bubach, Wiesbaden, 424/265 Balramfir: 92. Aites Golb und Sitber, A Mingen, Bfanbicheine Taufe ftete jum bodften

3. Görlad,

#### Ungar-Weine

pargual Qualrtat, bireft bezogen, wie Onnharbn, Rufter Musbruch. Menejer Muebruch,

Debicinal-Ilngarmein dentid unterfucht, empfiehlt gu billigften Breifen 8g3/265 Frau Bine. Joh. Beer, Geisbergfir. 16.

#### Lorierrier

gugelaufen, Tannusfir. 45.

#### Mugar-Weine

vorzügl, Qualitat, bireft bezogen, mie Bunyaby,

Sufer Cher Hugar, Menefer Musbruch.

Mebicinal-Ilngarwein dem, unteriudet, empfiehtt p Frau Glife Michel, Raftellfr: 1

#### Gin Werk

(3 Banbe), bis neue Beilmethobe. Prof. Blaten, ju perfaufen 2580 Rarifirage 38, Borberb. Dad.

### Moralische Verbrechen.

Roman bon Rina Dente.

Mit wunberlichen Gefühlen in ber Bruft borte Ricolaj Imanowitich auf bas turge Zwiegesprach ber Beiben, bie bergeffen gu haben fchienen, bag auch er fich im Bimmer befanb. Unter ben Liebtojungen ber Alten beruhigte fich bas Rind allmablich, bas Röpfchen auf ihre Schulter gelegt, borte es ihren oft faum erfüllbaren Berfprechungen gu und ichien über biefen feinen Rummer gu bergeffen, bann nahm es bas rungelige Geficht ber Greifin gwifchen feine beiben Sandchen und wieber bergog fich fein fleiner Dund gum Beinen.

"Mag ift hungrig, febr hungrig!" fagte er babei bittenb,

und nun tam Leben in die alte Dienerin.

"Bleich, Dufchto, gleich!" fagte fie, ben Rleinen in eine Ede bes großen Fautenils neben bem Bett fegenb, "warte bier auf mich und fei recht artig, ich gehe nur in die Ruche um etwas für Dich gu holen und bin fogleich gurud."

Gilig wandte fie fich ber Thur gu, ba fiel ihr Blid auf ben Dottor, ber mit über ber Bruft gefreugten Urmen noch im-

mer bort ftanb, und nun bemmte fie ben Schritt.

"Das Rind hat feit bem Morgen nichts gegeffen, gnäbiger herr", fagte fie in halb ertlarenbem, balb bormurfsvollem Ton, "beshalb weinte es ja auch vorbin fo bergbrechenb! Sunger thut web, Batjufchta!" fügte fie bingu, mabrenb ein bitteres Bacheln ihren eingefallenen Mund bergog

Beige Rothe flieg in bas Geficht Ricolaj Iwanowitich's bis hinauf an bie Stirn; alfo aus hunger batte ber Rleine porbin geweint, nicht aus Eigenfinn ober Ungezogenheit, wie er gemeint, und mit einem Gefühl tiefer Beichamung foliug er bie Mugen bor bem vorwurfsvoll auf ihn gerichteten Blid ber Barterin nieber. Gie alle hatten gegeffen und bei vollem Dable ben Sunger geftillt, an bas frembe, reifemube Rinb und beffen greife Pflegerin jeboch hatte niemand gebacht, und biefe Unterlaffungsfünde, beren fein Gewiffen ihn antlagte, verurfachte ibm nicht nur Beschämung, fonbern fast physischen Schmerg.

"Cofort werbe ich Befehl ertheilen, bag fur Dich und bas Rind angerichtet wird!" murmelte er, fich eilig ber Thur guwenbend, und als Darja wiber folche Umftanbe Protest erheben wollte und erflarte, fie brauche nichts und bem Rinbe fei mit einer Taffe Milch gebient, ichuttelte er nur abwehrend ben Ropf

und verließ haftig bas Bimmer.

Jefaterina Imanowna faß über eine Sanbarbeit gebeugt und blidte nicht einmal auf, als ihr Bruber geräuschvoll und

ohne angupochen bei ihr eintrat.

Ratje", rief er fie, noch auf ber Schwelle ftebenb, erregt "Du haft vergeffen, bag wir Gafte haben, und bag bas Rind fowohl als auch die alte Frau hungrig fein muffen. Lag', bitte, fofort fur bie Beiben anrichten, augenblidlich im Speifefaal, fpater mogen fie bie Dablgeiten in bem für fie bestimmten Bimmer einnehmen - benn fie an bemfelben Tifch mit uns gu haben, burfte für Dich fowohl als auch für mich ftorenb fein!"

Betaterina ließ ihre Arbeit in ben Schoof finten und fab

befrembenb zu ihrem Bruber auf.

"Unrichten?" fragte fie erftaunt. "Ich bente, in ber Ruche ift mehr als genug Raum, und bie Röchin ift bereits bavon unterrichtet, baß fie bon beute ab für ein paar Dagen mehr gu forgen bat. Die Alte tann ruhig binübergeben, bie Leute find gerabe beim Effen!"

Die Leute?" Dottor Leontjews Stimme flang gereigt und bie blaue Aber auf feiner Stirn fcwoll bebentlich an. 3ch wünsche, daß Darja bom berrichaftlichen Tifch bebient wirb in ber Ruche ift für fie abfolut nicht ber geeignete Blag, beshalb wirft Du fo gut fein und, fo lange bas Bimmer für fie noch nicht bergerichtet ift, im Speifefaal auftragen laffen!"

Raterina gudte mit ironischem Lacheln bie Schultern und

nahm ruhig ihre Arbeit wieber auf.

Benn Du mit ber Berfon fo viel Umftanbe machen willft'" fagte fie in wegwerfenbem Zon, wird fie nur gu bald bie erfte Rolle im Saufe fpielen wollen! Wo hat man jemals gebort, bag eine Dienerin am herrichaftlichen Tifche fpeift ?!"

"Richt die Dienerin, aber bas Rind", entgegnete Doftor Leontjew gereigt, "Du icheinft bie Erifteng besfelben gang und gar zu vergeffen, liebe Gdwefter. Mit Darja allein murbe es mir niemals einfallen, fo viel Umftanbe gu machen, ibre Perfon ift aber augenblidiich bon ber bes Rinbes untrennbar, benn biefes ift noch gu tlein, um für fich felbftftanbig beirachtet wer-

"Ach fo, bas namenlofe Grafentinb", lachte Betaterina Imanowna geringschätzig, "natürlich, bor biefem muß man Refpett haben! Wahrhaftig, ich erlebe es noch, baß -

"Würbeft Du nicht lieber fo gut fein, Anordnung in Betreff bes Simmers für bas Rind und feine Barterin gu treffen, liebe Ratje", unterbrach Ricolaj Imanowitsch ben Rebeftrom bes alten Fraulein. "Alle Deine Borte, und maren fie bie flügften und bestigemeinten, nugen im Mugenblid nichts und find bemnach in ben Bind gefprochen. Der Anabe bleibt fürs Erfte bier, wird mit feiner Barterin nicht in ber Ruche mit ben Leuten, fonbern feparat fpeifen und muß ein Bimmer haben, letteres ohne Bergug in Stand gu fegen möchte ich Dir überhaupt febr ans Berg legen und Dich bitten, mit Anordnung besfelben nicht

Betaterina Iwanowna faltete ihre Arbeit nicht allgu eilig gufammen und richtete fich tergengerabe in ihrem bequemen

"Gehr gern, lieber Colia, wenn Du mir nur fagen wollteft, welches unferer Bimmer Du für bas geeignetfte hielteft, um biefes hochgeborene Rind aufzunehmen!" - fagte fie immer in bemfelben fpottifchen Ion und blidte ben Bruber berausforbernd an. "Bielleicht findest Du bas meinige groß, hell und geräumig genug, um gur Rinberftube umgewandelt gu werben, in bem Falle pade ich fofort meine Sachen und febe mich um eine Unterfunft um!"

Dottor Leontjew trat mit ein paar Schritten bicht an bie Schwefter beran und legte feine Sand wie beruhigend auf ihre

Ratje", fagte er wieber freundlicher, "fo fei boch bernungtig! Bir muffen uns barin fügen, Du und auch ich, und glaube mir, biefes Fügen wird mir gerabe fo fcmer wie Dir, aber gegen bas Unbermeibliche lagt fich nicht antampfen! Rein, lag", fügte er fcnell hingu, als er bemertte, bag fie ihm in bas Wort fallen wollte, "ich weiß, mas Du fagen willft, aber bas ift unmöglich unmöglich, Ratje!"

Beil Deine Einbilbung es unmöglich macht!" fagte fie nun boch, ichob bie Sand bes Brubers gur Geite und erhob fich

Richt meine Ginbilbung", entgegnete er rubig, "aber boch laffen wir bas lieber, wir berftanbigen uns beute boch nicht. Gei vernünftig, Ratje, lange, bas verfpreche ich Dir, foll biefe Laft Dir nicht auf ben Schultern liegen, ich werbe mein Doglichftes thun, Dich fobalb als möglich von berfelben gu befreien! Und nun fei fo gut und forge bafür, bag bie Beiben etwas gu effen betommen, bas Rind ift hungrig."

Saftig berließ er bas Bimmer, bamit jebe weitere Ginwendung ber Schwefter abichneibenb, und eine Biertelftunbe fpater belehrte ibn bas Rlappern von Tellern, Deffern und Gabeln, bag fein Bunich erfüllt worben mar. Rubiger, wenn auch immer noch nicht befriedigt, feste er fich an feinen Schreibtifch, um bei ernfter Arbeit bie Unannehmlichteiten bes beutigen Tages gu bergeffen. -

(68 wollte noch im r nicht Frühling werben, trogbem ber Ralenber nach langft fcon ba fein bon Milen Erfebnte ' mußte, benn man f bereits ben 15. April, aber in bem Mostauifden Couvernement mertte man noch nichts babon. Tropbem war Schloß Beiloje in biefem Jahre bereits bewohnt. Diefe ungewohnte Ericheinung batte ihren Brund in bem Tobe bes alten Grafen Cobolew, welcher por taum zwei Monaten einem jahrelangen Leiben erlegen und in bie Familiengruft ber Schloftapelle beigefett worben war. Die Bittme bes Berftorbenen wünschte bas Trauerjahr bier in tieffter Burudgegogenheit zu verbringen, und ihre Familie beichlog, fie nicht allein ihrem Schmerg gu überlaffen, fonbern ihr wenigftens in ber erften Beit Gefellichaft gu leiften. Ge mar ein fehr fleiner Rreis, bestehend nur aus ben nächsten Ungehörigen, welchen fich bie weiten Raume bes alten Saufes gafifrei geöffnet hatten, und überaus ftill ging es in bemfelben ber. Befuche wurden weber gemacht noch empfangen, Die Grafin ließ fich nur felten unter ben Ihren bliden, fonbern blieb meift in ihren Gemachern, Furftin Mira, welche mit leibenschaftlicher Bartlichteit an ber Mutter bing, befand fich ben weitaus größten Theil bes Tages bei biefer und pflegte nur auf ein paar Stunden bor und nach Tifch bie Befellicaft ber llebrigen gu befuchen, und Graf Dar ichien bie Lebensweise feiner Schwefter theilen gu wollen gur Berzweiflung feiner jungen, ibm erft bor wenigen Monaten angetrauten Gemablin. Der einzige, einigermaßen geniegbare Menfc, wie Grafin Elma fich in Bedanten ausbrudte, war ber junge Rurft Wlabimir Rorfatow, welcher, ba fein Bru Staatsbienft in ber Refideng gurudgehalten wurde, feine Schwa gerin in biefes "Eril" begleitet batte. Die beiben jungen Leute waren benn auch meift beieinander, und vertrieben fich bie Beit, fo gut es eben geben wollte, mit Dufit und Malerei, benn in letsterer Runft mar Fürft Blabimir mehr als Dilettant, und auch Grafin Elma begann fich in ber absoluten Ginsamfeit, gu mels der fie nun einmal verurtheilt mar, mehr als bisher besonders für biefe Runft gu intereffiren. Trogbem aber langweilte fich bie ichone, an Berftreuungen gewöhnte Frau fast gu Tobe und wunderte fich tagtaglich von Reuem, bag fie überhaupt noch aus-

hielt. Sie faß auch jest mit migbergnügtem Beficht in einer Ede bes fleinen Galons, welcher ben Gliebern ber Familie für gewöhnlich in ben Stunden bes zweiten Frubftilds bis gum Mittag jum Cammelpuntt biente. Augenblidlich jeboch befand fich Riemand in bemfelben und Grafin Gima fühlte wieber einmal bie gange Troftlofigteit ihrer Lage, von ber fich nicht einmal abfeben ließ, mann fie fich beffern fonnte.

Es war um ben Berftanb gu verlieren und babei biefes Better, biefer etvige Schnee, bei bem man fich fogar ben Benug ber freien Buft verfagen mußte. herr Bott, man hatte bergweifeln tonnen. Erregt fprang fie auf, babei glitt ein Saufden Photographieen, welches in ihrem Chof gelegen, mit rafcelnbem Geraufch gu Boben und bie berfchiebenen Rarien und Rarichen fielen, balb mit ber Bilbflache, balb mit ber Rebrfeite noch oben, auf ben Teppich, welcher ben gangen Fußboben bedte, Doch Grafin Elma bemertte bas nicht einmal in ibret Erreg. ung, fonbern fchritt, bie lange Schleppe ihres treppbefehten Trauergewandes binter fich berichleifend, achtlos über biefelben binmeg. Rein, bas tonnte nicht fo bleiben, Mar mußte ichließe lich einsehen, bag er zuviel von ihr verlangte, daß fie biefes Leben nicht langer gu ertragen bermochte! Der Form hatte man mehr als geniigt, benn gange zwei Monate berbrachten fie bereits in biefer Ginobe; wollte er fie etwa jahrelang bon ber Welt, von allem, was ihr Beburfnig war, abfperren! Rimmermehr? - Gie wollte fofort gu ihm und ihm bie gange Unmöglichfeit ihres langeren hierbleibens flar machen, und follten ihre Borte ben gehofften Ginbrud verfehlen, nun, bann fanb fich noch ein Mittel, ibn gefügig gu machen! Gie fchrieb gang einfach ben Eltern, welche fich gerabe jest gu einer Reife nach bem Guben rufteten, und biefe forberten ihre Rudtehr, ober fie murbe frant; hier gab es ja nicht einmal einen orbentlichen Dottor, bem man bie Behandlung feines Rörpers anvertrauen tonnte. Entichloffen wollte fie foeben bas Gemach verlaffen, um ihren Batten aufgufuchen, welcher biefe Beit in feinem Rabinet gugubringen pflegte, ba öffnete fich bie Thur, und im Rahmen berfelben erfchien ein junger Mann, beffen buntle Mugen mit erstaunten Bliden ben faft leeren Salon überflogen.

"Gie find affein, Grafin?" fragte er, fich ber jungen Frau fonell nabernb. "Bo ift meine Schwagerin, wo enblich Dar? 3ch glaubte fie alle bier beifammen und finde gu meinem Er-ftaunen nur Gie, und zwar ichien es mir, als hatten Gie ebenfalls bie Abficht, bas Felb gu raumen! Wo find bie Anberen?"

Grafin Elma gudte bie Achfeln und ftreifte ben Fragenben mit einem ungnäbigen Blid.

"Das möchte ich Sie fragen, Wlabimir Ronftantinowitsch", erwiberte fie ichlecht gelaunt, "ich fann Ihnen barüber beim bes ften Willen feine Mustunft geben. Wenn ich ehrlich fein foll, fo fürchtete ich bereits, bag auch Gie bon ber Athmofphare biefes Saufes angeftedt worben find und beginnen, wie alle Belt, Beruf jum Ginfiebler gu berfpuren. Bunbern murbe ich mich nicht einmal barüber, benn bier muß man entweber gur Dumie werben ober - ben Berftanb verlieren."

Würft Blabimir blidte bie Sprecherin, in beren wohllaus tenber Stimme ein Ton tiefer Gereigtheit flang, ladelnb an und fcuttelte halb migbilligenb, balb beluftigt ben Ropf,

Bang fo fclimm, wie Gie es machen, Grafin, ift es boch noch nicht", erwiberte er begütigenb, "folche Burudgezogenheit hat fogar guweilen einen großen Reig, wenigstens für mich."

#### Gelegenheit gur Ausbildung als handarbeits- u. Induftrie-Cehrerin

Borbereitung jur faatlichen Brufung und gur Lebrthatigfeit ir Runftbanbarbeiten ober in Bafdeanfertigung und Comeibern bietet fich einem jungen Dabden mit entfpredenber Beanlogung unter gang befondere gunftigen Bedingungen, et. vollig toftenlos. Berche Dielbung baldigft erwünfcht.

Vietor'sche Frauenschule, Taumsste, 12 Ede Canlgoffe 40.)



Jacken, Unterhosen, Strümpfe, Socken, Leibbinden, Kniewärmer in grosser Auswahl bei

L. Schwenck Mühlgasse 9.

Wilhelmstrasse 4, 3. St.

Sprachlehrinstitut für Erwachsene.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch. Spanisch u. Deutsch. Nur nationale Lehrkräfte.

Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik. Uebersetzungen.

Unterricht in Klassen, Zirkeln und Einzeln, für Damen und Herren, von Morgens 8 bis Abends 10Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt den Schüler von der ersten Lection an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgelitieh die Hilfe der "Berlitz Schools" in Anspruch nehmen und die in einer "Berlitz Schools" belegten Lectionen nach irgend einer der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen erhalten. Alle diese "Berlitz Schools" steben unter Oberleitung und Controle des Herrn Prof. Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probelectionen und Prospecte gratis. Ans meldungen und Eintritt jeder Zeit.

#### Das Amsterdamer Kaffee- und Thee-Lager C. Govers, 33 Friedrichstraße 33, gebrannte Kaffee empfiehlt

per Bfund Wif. 1 .- , 1.20, 1.40, 1.60 als febr bortheilhaft, rein und fraftig, in borguglichen Mifchungen, taum burch Concurrenten möglich, was Befferes gu liefern. Ein Berjuch fann ale Gelbfrurtheilung bies beftatigen.

gartoffelu!

nartoffeln!

Adolf Haybach Bellripftrafie 22. Telef. 2187.

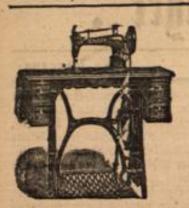
Latrinen= u. Sandfang-Gruben merben auf Befiellung fofort entleert.

August Ott senior, Abfuhrunternehmer.

Umzüge mit Reberrolle werben angenommen Biebricher-frage 19 und Mauergaffe 3.5. Bureau. 2463

Boiger Rartoffeln per Rumpf 17 Bi., Cinr. D. 2.— Roja Rartoffeln " 25 Pf., Cinr. DR. 2.60 25 Pf., Cinr. DR. 2.60 27 Bf., Cinc. DR. 3.—

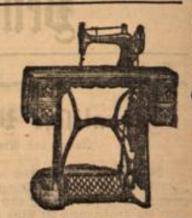
Welbe englische empfiehlt ber Bebendmittel . Confum: Belenenftr. 2. Ableritt. 34, Ri. Rirchgaffe 3



Singer Nähmaschinen find mutergateig in Conficuction und Musfahrung Singer Nähmaschinen find unentbehrlich für hausgebeauch und Industrie. Singer Nähmaschinen find in allen Jabrithetrieben die meift verbreitetften. Singer Nähmaschinen find unerreicht in Beistungsfähigteit und Dauer, Singer Nähmaschinen find für die moderne Aunfisiderei die geeignetsten.

Roftenfreie Unterrichteturfe auch in ber mobernen Runfiftiderei. Dahmafdinen ber Singer Co. werben in mehr als 400 Sorten von Special-Majdinen für alle Fabrifationszweige geliefert und find nur in unferen eigenen Gefchaften erhaltlich. Ginger Glectromotoren, fpegiell für Rahmafdinen-Betrieb, in allen Groffen.

Simper Co. Nahmaschinen- Brübere Firma: Wiesbaden, Marktftrafft 34. Act-Ges.



Schmuy- und Abfeifdürsten, zu 1.80, 20, 25, 30, 50 Pf. und böber.

Schenertücher zu 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 und 60 Pf.

Fensterleder in prima Paare zu 15, 20, 30, 50, 75 Pf. 1.—, 1.20, 1.50, 2.— ze, direkter Bezug.

Schruber zu 15, 20, 25, 35, 50, 75 Pf. u. höher. Clofetbürsten zu 30, 40, 50 Pf. und höher.

Bodenbesen zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.— Rt. und böher.

Gensterschwämme zu 10, 20, 50, 75 Pf. L.—, 1.50, 2.— Rt. und böher.

Fenner alle Kinder-, Bade- und Toitetteschwämme ze., zr. Auswahl. Direkter Bezug.

Teppichbesen zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50 Rt. u. Röbelbürsten zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50 Rt. u. höher.

Federständer zu 15, 25, 56, 75 Pf. ze. Wöbelbürsten zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50 Rt. u. höher.

Federständer zu 15, 25, 50, 75 Pf. z., Nöbelstopsfer zu 25, 35, 50, 75 Pf. und höher.

Fuhmatten zu 25, 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.20, 1.50, 2.— Rt. und höher, größte Auswahl.

Bichsbürsten zu 15, 25, 35, 50, 75 Pf. u. höher. Barquetbürsten zu 1.50, 2.—, 3.—, 4.— Alf. u. höher.

Richberbürsten zu 20, 30, 50, 75 Pf., u. höher. Barquetbürsten zu 1.50, 2.—, 3.—, 4.— Alf. u. höher. Rleiberbürften ju 20, 80, 50, 75 Bf., 1.- bis 6 Dit., große Musmabl.

Pflanzenkübel runde u. opale Waschbüten. Eimer (tannen und Inber, Brenken Butterfäffet

alle Küfer-Waaren in größter Musmahl billigft.

Renaufertigung.

Reparaturen.

Ferner alle Rorb-, Holz-, Bürften-, Siebwaaren, Toilette-Artifel, Bafcherei-Artifel, wie Bajchbretter, Bajchförbe, Bajchflammern, Bajchbürften, Bajchbode te. empfiehlt billigft in größter Unswahl

Michelsberg 7.

Wittiell, Ede Gemeindebadgäßchen.

Billigfte Bezugequelle für Botele, Penfionen, Biebervertauf zc.

#### Bu verkaufen.

Rentabl. Stagenhaus Rheinft. 7 Zimmer-Wohnung, vorge-rudten Alters wegen unter gunt. Bebing zu verlaufen durch Willb. Schüftler, Johnftraße 36. Daus Rheinftraße, großer Wertstatt, hofraum für 100,000 Mt. Anzahlung 10,000 Mt.

Dand, gang nabe ber Abeinfte., großer Bertstatt, Hofraum, Thorjahrt, für 65,000 M., Angahl. 10,000 M., burd Wilh. Schühler, Jahnst. 36. Rentables hochfeines Etagenhaus Kalfer Friedrich Ring, 6 Zimmer-Wohnungen, sewie ein solches mir 5 Jimmer-Wohn. 6 Bimmer-Bohnungen, fowie ein foiges mit o gimmer-burd Wilh. Couffler, Jabufrafe 36.

Sans fabl. Stadesheil, befonders für Errichtung einer Apothete u. für Droguenhandlung

Dans Glifabethenftr., in welchem feit Jahren Benfion mit bestem Erfolg betrieben wird, tieine Angabiung.

burd Wilh. Schüftler, Jabuft. 86. Stagen-Billa Sainerweg u. Guftavfrentagftraßt, fowie Billen jum Alleinbewohnen in allen befferen Bagen burd Wilh. Chufter, Jabuftr. 36.

Bille nabe ber Rhein- und Bubelmftr., mit 8 gimmern, Bab, für 48,000 Mt.

Bentable Dochfeine Gtagenhaufer, Abelbeit- unb

Stagenhand, gang nabe ber Rheinftr., 4 Bimmer. Wohnungen, befoubers für Beamten greignet, 59 burd 2Bilb. Schüftler, Johnftr. 36.

Vielfachen Wünschen entsprechend, haben wir allen Jenen, Münchner "Jugend" kennen welche die mochten, Probe-Band aus acht denen Elteren Nummern zusammengestellt, aus dem sich die Vielseitigkeit und der reichhaltige Inhalt dieser ganz eigenartigen Wochenschrift besser beurtheilen lässt, als aus einer einzelnen Probenummer. Der Band bildet zugleich eine vornehme, sehr wohl-

feile Lekture und ist reich illustrirt.

Wir geben diesen Probeband zu 50 Pfg.
dem äusserst billigen Preise von
(bei direkter Zusendung per Post 70 Pf.) ab; derselbe ist durch alle Buch- und Kelportagebuchhandlungen zu beziehen. Denen, die sich durch den Probeband angeregt fühlen, empfehlen wir dann ein Probe-Abennement für einen, zwei oder drei Monate, welches jede Buchhandlung oder Postanstalt annimmt. Preis pro Quartal (13 Nummero) Mk. 3.50 Pf. excl. Porto, 337

MUNCHEN, Verlag der "Jugend". Färbergraben 24.

Die Immobilien= und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 53,

empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Ban-plagen, Bermittelung von Supocheten u. f. m.

Gin Cabans, mittlere Abeinftrofe, für Mehgerei ob, sonft, Geschäft febr. paffend, ift Weggugobalber zu verlaufen burch 3. & G. Firmenich, hellmundt, fiss.
Ein Dans mit flottgebender Wirthichaft in febr guter Lage zu vert, burch 3. & G. Firmenich, hellmundftr. 53.
Fünf Daufer in Etrville mit Garten im Preise von 11.

16, 17, 38 und 42000 Mart ju verfaufen burch 3. S. S. Firmenich, hellmunbfir, 58.
Ein Landbaud (Birrftabterbobe) mit 77 Ruthen Terroin, weggugsholber für 40000 Mt. und ein Landbaud in ber Rabe bes Balbes mit ca. 90 Ruthen Garten für 48000 Mart gu

bes Balbes mit ca. 90 Rutben Garten für 48000 Mart zu pert, burch J. & G. Firmenich, hellmundfte, 58, Meberre Eillen, Emiere u. Baltmühlfraße, im Desife von h4, 683, 65, 70 u. 95.000 Met, sowie eine neue mit allem Comfort ansgehattete Benfiensbilla (Curviertel) für 125000 Mart zu vert, durch J. & G. Kirmenich, hellmundfte 58, Mehrere rentable Hänfet mit Werft, Wellichviertel zu bert, durch J. & G. Firmenich, hellmundfte. 53, Ein neues rentabl. Erkhaus wir Loben u. allem Comfort der Reszeit ansgestattet, sowie ein rentabl, Geichäftsbans wir Bäderei und Löden, mittlerer Stadtheil, zu verk durch J. & G. Firmenich, hellmundfte. 58, Ein noch neues daus mit Etallung u. gr. Futterräumen, auch als Lager zu benugen, Berdähnissehber zu verk durch J. & G. Firmenich, dellmundstraße 58,

auch als Bager in benuben, Berbaltniffsbaber ju bert, beram 3. C. Firmenich, hellmundstraße b3. Ein neues Stagenhaus, ir 4-Zimmer Bobn, Balden, Bad, rent. jaft eine Bohn, bet, im Betweertel für 51000 Marf zu vert. burch J. & C. Firmenich, hellmunder, b3. Eine Augahl rentab. Beschäftes n. Etagenhäuser, füb. und westl. Stadtibeil, sowie Benstans und herrschafte. Billen in ben verich, Stadtibeil, den Breislagen b. vert, burch 3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.

Bu berfaufen und per 1. Abril 1901 gu übernehmen Billa Panorama, mit großem Garten, febr preidwerth burch 3. Chr. Glüdlich. Bu vert, an ber Biebricher-Allee, nachft Aleganbruftr, 121- Bau-

terrain, febr preiswerth burch 3. Cbr. Gliidlic. Bu verf. Billa, umweit v. Reroberg u. Rerothal, mit gr. prachtvollem Obft. u. Biergarten, Terraffen, Treibhaufern für 68,000 Mt. 3. Chr. Gladlich. Bu vert. Alminenftraße prachte. Billa mit co. 80- Terrain burch 3. Chr. Gindlich Bilbelmfrage 50.

Chr. Gtudlich Bu verfaufen Saus mit aitrenommirter burgert. 3 Chr. Glüdlich Billa mit Stallung, 3. Chr. Glüdlich. ERt. 75,000 burch Bu pertaufen per 1. April 1901 geräumige Bemife, Mojartftraße, burd Bu vertaufen Abeggftraße elegante Gtagen Billa mit Garten, Rab. Bu verfaulen Bauplan en ber Bobenfiedeffrage, 50 R. 3 40,000 Mt. 3. Chr. Glüdlich. Bu verfaufen Billa mit Barten, 3 Etagen & 5 3. Chr. Glüdlich. preifinerth burd Bu verfaufen Gtagen-Billa, in ber frit L 3. Gbr. Glüdlich. Griola betrieben wirb, burch Bu verfaufen Gartenftrage 9 prachtpolle Billa mit großem Garten, Stallung burch 3. Chr. Gludlich. Stallung durch Bu verlaufen vorbere Emferftreße Daus mit 45 bund

3. Chr. Glüdlich. Bu vertaufen bill. Badit. Brennerei mit 3. Chr. Guidtich. 3. Chr. Studita. Bu verlaufen Daus mit Garten, Emferftrage Bu vert. n. Daus mit Doppel-20. a 8 3. u. 3. (Rente 4300 Mt., Raufpreis 70,000 Mt.) burch 3. Cor. Gludlich.

Bu bert. hochberrich. Befin., Bierfradterfte., mit Stallung, Re-und einem 14, Morgen Bart burch 3. Chr. Gludich. Bu vert. Erbib baiber Billa mit Garten Baltmublitrafe. 3. Cor. Glüdlich 3. Chr. Gladlich. Bu vertaufen Billen im Rerothal, Frang-Abifrage Bu vert herrichaftl. Billa, abere Gartenftrage 3. Chr. Gliidlich. Beggugebalber burch Bu verfaufen comfortable Billa, Bumbolbtftre

Bu verlaufen comfortable Billa, humbolbtftraße. Rab burch B. Chr. Glueflich. Ba verlaufen Billa mit Garten, Wiesbab. Aller bei Dir brich burch J. Chr. Glücklich, Bilbelmftrafe 50.

Möbel und Betten gut und billig ju boben, aud Bablungserleichterung. Leleber. Abelbeibfirafte 46. Gingel- n. Gefellichafts-Fahrten nach

Große Derbftreife mit allem Comfort ab Luxern beginnend am 11. Oftober einschließlich Bom. Neapel, Venedig. Dauer 3 Wochen Preis, alles inbegriffen Mark 620.

Spegialität: Italienifche

Renefte, billigfte, bequemfte und angenehmfte Reife-Ginrichtung für Gingelreifende ober Familien. Com-bimirie Anweilungen für Effenbab en Dampfichiffe, Bergbabnen, Bagenfahrten, Omnibus, Barten, Gonbeln, für Bohnung in befirenommierten hotels, tomplete france Berpflegung einschieflich Bein, Gervice und Beleuchtung, Gubrungen Befichtigungen,

Ober-, Mittel-, Sud-Italien - Riviera. Daner gang nach belieben. Preife billigft. Mit einmaliger Babtung find alle orbentlichen Roften ber gangen Reife befteitten.

Ueber 100 verschiedene Touren. Bollftanbige Unabhangigfeit.

Man verlange bie ausführlichen Tarife und Programme (gratis und franco).

Internationales Reisebureau Basel Mueinige Musgabeftelle ber italien, Reife-Baffepartout, Erftes und alteftes Reife-Bureau ber Comeis.

In jeder deutschen Familie sollte die "Thierbörse", Berlin, gehalten werden; denn die "Thierborse", welche im 14. Jahrgang erscheint, ist unstreitig das interessanteste Fach- und Familionblatt Deutschlands.

Für jeden in der Familie: Mann, Fran und Kind, ist in jeder Nummer etwas enthalten, was interesirt. Für 75 Pf. (frei in die Wehnung 90 Pf.) pro Vierteljahr abennire man est nur hei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt, auf die "Thierbörse" und erhält für diesen geringen Preis jede Woche Mittwochs ausser der "Thierbürse" (ca. 4 grosse Draschborgen). Druckbogen) :

1. (gratis) Den Landwirthschaftlichen Centralanzeiger,
2. (gratis) Die Internationale Pflanzenbörse, 3. (gratis) Die
Kaninchenzeitung, 4. (gratis) Das fillustrirte Unterhaltungsblatt (Romane, Novellen, Beschreibungen, Räthsel usw. usw.),
5. (gratis) Allgemeine Sammler-Zeitung, 6. (gratis) Allgemeine Mittheilungen über Land- und Hauswirthschaft,
7. (gratis) Unseen Worde (gratis) Engl. (Gratis) Unseen Worde (gratis) Engl. (gratis) Unsere Hunde (nur Text), S. (gradis) Unser ge-dertee Volk (nur Text), S. (monatlich 2 Mai) einen ganzen Bogon (16 Seiten) eines hochinteressanten fachwissenschaft-lichen Werkes und 10. (gratis monatiich) Die Naturaliennohen Werkes und 10. (gratis monation) Die Naturalieu-und Lehrmittelbörse. Es ist also kein Gebiet aus dem ge-sammten Naturleben, das in der "Thierbörse" mit ihren vielen Gratisbeilagen nicht vertreten wäre. Die "Thier-börze" ist Organ des Berliner Thierschutz-Vereins und bringt in jeder Nummer das Archie für Thierschutz-bestrebungen. Kein Blatt Deutschlands bietet eine solebe Reichhaltig-keit en Unterhaltung und Beichen.

keit an Unterhaltung und Belehrung. Für jeden Thier-u. Pflanzenliebhaber, namentlich auch für Thiersüchter, Thierhändler, Gutabesitzer, Landwirthe, Forstbeamten, Gärtner, Lehrer etc. ist die "Thierborse" unentbehrlich Alle Postanstalten in allen Ländern nehmen jeden Tag Bestellungen auf die "Thierbörse an und liefern die im Quartal bereits erschiesenen Nummern für 10 Pf. Porto prompt nach, wenn man sagt: Ich hestelle die "Thierbörse" mit Nachlieferung. Man abonnirt sur bei der nächsten Postanstall, see man 1990.

#### Gin Konigswort.

In ben "hamb. Rachr." wird von König humbert nach-

flebenbe rubrenbe Unettobe ergabit:

Der fo meuchlings ermorbete Ronig Sumbert von Stalien befand fich einftmals auf einer Runbreife burch fein Land. Das bei berührte er auch bie fleine Stadt Caftelgonbolfi, wo er bei bem Bifchof gu übernachten befchloß.

Da er fich erft zwei Stunden gubor burch feinen Rurier melben ließ, fo mußte fich bie Munigipalitat beeilen, wollte fie bem geliebten Lanbesvater einen würdigen Empfang bereiten, Unter Bugiebung aller berfügbaren Rrafte wurde ein Triumphs bogen errichtet, bie honoratioren warfen fich in Gala, weifigefleibete Jungfrauen ftellten fich auf und bie liebe Schuljugend bilbete Spalier.

In Anbetracht ber turgbemeffenen Beit tonnte Ge. Dajes ftat mit bem Empfang wohl zufrieben fein. Und er war es auch. Sulbvoll bantte er bem Bürgermeifter für beffen fcmungbolle Rebe, bulbboll nahm er bie gefpenbeten Blumenftrauge entgegen und hulbvoll wintte er feinen Unterthanen gu, bie ibm mit lauten Ebbivarufen gujubelten.

Rachbem er ein frugales Dahl bei bem Bifchof eingenoms men, machte er eine Runbfahrt burch bie Stabt, bie ibm gu Ehren illuminiert worben war. Alsbann gog er fich in bie für

ibn beftimmten Gemacher gurud. Er hatte fich jeboch taum gur Rube begeben, als bie Sausglode ericholl. Wenige Minuten fpater trat ber bienftthuenbe Rammerherr bei bem Ronig ein, blieb aber gogernb auf ber

Run, mein lieber Conte, mas giebt's?" fragte ber Do-

narch, ein wenig verftimmt über bie Störung. Bergeihung, Majeftat, ber Anwalt bes biefigen Gerichts bittet bringend, borgelaffen zu werben. Es handle fich um eine hochwichtige Sache, bie teinen Muffcub bulbe. Der Raplan, ber ihn begleitet, unterftunt feine Bitte."

Bubren Gie bie herren berein", befahl ber Ronig, "ich will fie empfangen.

Er fleibete fich haftig an und nach taum gehn Minuten ftanben ber Briefter und ber Unwalt vor ihm.

"Majeftat", begann ber Abvotat mit tiefer Berbengung. "Sie find ber oberfte Richter bes Lanbes. 3ch bitte um Bergeihung, baß ich gewagt habe, Ihre Rube zu fioren, allein es fiebt ein Menschenleben in Frage, handelt fich um einen gum Tobe Berurtheilten, an bem morgen früh bas Urtheil vollftredt

Der Ronig trat einen Schritt gurud, machte jeboch feine Bemerfung und fo fuhr ber Unwalt fort: "Bare Gure Majefiat nicht hierher getommen, fo batte man einen Unfculbigen gum Schaffet geführt."

"Ergablen Sie mir ben Sachverhalt!" unterbrach ibn ber

Ronig, fich auf einen Geffel nieberlaffenb. Gin junger Bauer aus ber Umgegend ift angeflagt worben, einen Bilbbuter ericoffen gu haben", berichtete ber Abbotat. Mile Beweife fprechen gegen ibn; feine Schuld erfchien fonnenflar unbfomit murbe er gum Tobe berurtheilt. Trogbem ift ber Mann unichulbig - babon bin ich feft überzeugt. Er leugnet ja auch hartnädig, Die That begangen gu haben, weigert fich aber ebenfo ftanbhaft, ben Morber zu nennen, obgleich er ibn tennt. Man fuhrte fein Weib und feine brei Goone gu ibm. Mis er fie fab, weinte er bitterlich, war jeboch nicht zu einem Geftanbniß zu bewegen. Es ift mir ein unergrundliches Ratbiel, weshalb er bie Tobesftrafe für einen anberen erbulben will, ich hatte aber feine rubige Stunde mehr, wurde ber Ungludliche bingerichtet. Deshalb habe ich es gewagt, mich an Gure Majeftat gu wenben. Ich lege bas Geschicf biefes Mannes in Ihre

Danbe." König Humbert hatte aufmerkfam zugehört, ba er seboch noch immer schwieg, nahm ber Raplan bas Wort: "Majestät,

ich babe bie Beichte bes Berurtheilten gebort. Er ift ufchulbig, will aber ben Tob erleiben, um einen Unberen gu retten "haben Gie feine Ahnung, für wen er fich opfern ibugs ragte ber Rong.

"Rein, auch mir wollte er es nicht gefteben."

"Go führen Gie mich zu ihm", befahl ber Monarch, "ich will fein Bebeimniß ergrunben."

Bie?" ftammelte ber Unwalt, "Gure Dajeftat wollten

"Sagten Sie nicht borbin, ich fet ber oberfte Richter bes Lanbes?" unterbrach ibn ber Ronig fcarf. "Run wohl, ich will feine Gnabe erweifen, fonbern Gerechtigfeit üben. Rommen Gie, meine herren!"

Auf bem Wigee jum Gefängnig ließ fich ber Monarch ben naberen Thatbestand ergablen. Die Geschichte Hang einfach gemug: "Gin Flintenfchuß, am bellen Tage abgefeuert, batte bas gange Dorf in Aufregung verfett. Bor bem Sauschen, bas Luigi Tommafo mit Weib und Rind und feinem alten Bater bewohnte, fand man ben Bilbhitter Golfini von zwei Rugeln getroffen am Boben liegen. Reben ihm ftanb Luigi, afchfahl, ben Blid auf ben Erichoffenen gerichtet. Die Flinte, bie gu ber That benutt worben, gehörte ibm und ba Jebermann wußte, bag er mit Soltint in bitterer Febbe gelebt, fo bielt man ibn für ben Morber und er wurde gum Tobe verurtheilt. Aber er ift bennoch unfculbig!" fcolog ber Anwalt feinen Bericht.

"Beberemo!" war bes Königs einzige Bemertung und bann betraten fie bie fleine bilftere Belle bes Befangenen, ber bei bem Unblid bes Fremben jah emporsprang.

"Reben Sie!" befahl ber Ronig bem Abvotaten, ber mit vor innerer Bewegung gitternber Stimme begann: "Luigi Tommafo, in Unbetracht bes furchtbaren Berbrechens, beffen 3hr beschulbigt worben seib, bat Guch bas Gericht zu Tobe verurtheilt. Ihr habt ein braves Weib, Ihr habt brei Gohne, bie fortan einen unentehrten Ramen tragen muffen. Das wißt Ihr und bennoch weigert Ihr Euch, Die Wahrheit zu gesteben. Besinnt Euch, noch ift es Beit! Ich weiß, Ihr habt bie That nicht begangen."

Der junge Bauer, ber bisber mit gefenttem Blid bagefians ben, erhob jett ben Ropf. "3ch bin unichulbig", ertfarte er in feftem Ton, "und wenn Gie es glauben, fo genügt es mir. 3ch habe nichts weiter gu fagen und werbe auch nichts fagen."

Du wirft bennoch reben, mein Sohn! Dein Ronig befiehlt es Dir!" flang bie Stimme bes Monarchen burch ben nieberen

"Der Rönig?" fiammelte Luigi, erschroden in bie Rnie fin-

"Steh auf!" gebot ber herricher. "Wer mit ber Welt ab-geschloffen bat, iniet nur noch por Bott. Ich bin gelommen, aus Deinem Mund bie Bahrheit gu boren. Dber willft Du, bag man bon Deinem Ronig fage, er berftebe nicht, Berechtigfeit gu üben, er fenbe ben Unichulbigen jum Schaffot und laffe ben Schuldigen unbeftraft? Rebe, mein Cohn, ich bore!"

Ein beftiger Rampf malte fich in ben Bugen bes Gefangenen, bann aber fagte er mit entichloffener Diene: "Gut, ich merbe reben, boch gubor berlange ich Gnabe für ben Unberen.

"Ihr berlangt?" rief ber Unwalt, gang entfest über biefe

Luigi richtete fich boch auf. "In biefer Stunde angefichts bes Tobes bin ich gleich bem König und habe bas Recht zu fagen: "3d berlange!"

Das ift mabr!" nidte Ronig humbert, ben biefer Muftritt feltsam bewegte. "Und ich verpfande Dir mein tonigliches Bort, bag ber Andere begnabigt werben foll."

"Aber er wirb erft bor bie Richter tommen und bann er-

fahren es Mlle", manbte Luigi ein.

Der Ronig fab bem Bauer feft ins Muge, bann fagte et milb: "Rein, mein Cobn, er wird nicht por Gericht tommen, I taglich geöffnet.

fein Rame foll nicht befannt werben und Du wirft Dein Leben nicht für ihn opfern. 3ch weiß nun, wer ber Schulbige ift. Dein Bater bat bie That begangen."

"Ja", geftand Luigi, "es war mein Bater. Er ift alt und laffigte aus Liebe gu mir - ich tonnte ihn nicht bafür bufen

bie Berfelf ein guter Cobn", fagte ber Ronig gerufet, "und bes vierten Bebotes foll fich an Dir bewahr-Wenige Din.

jum Erftaunen ber Ebater fchritt Tomafo erhobenen Sauptes Saufe bes Bifchofs. Die hinter bem Monarchen ber nach bem lan: "Rehmen Sie Ihr Beanbte fich ber Ronig zu bem Raper freundlich, "und machen Sie wieber in Ehren auf", fagte guten Priefter wie Sie es find. Enem feiner Sobne einen fo ben ich zum tuchtigen Golbaten aus er ben zweiten geben, mag er behalten, bamit er ihm fein Gelb will. Den britten Briefter, einen Golbaten und einen Bauer belfe. Einen

Und wie ber Monarch befohlen, fo gefcah es." bie Wahl Macht bob er bas Urtheil gegen Luigi Tommafo au, gnabigte beffen Bater. Luigi aber erfüllte getreulich bagner feines Ronigs. Den alteften Cobn weihte er ber Rirche, ameiten gab er bem Baterlande und ben britten ergog er gum folichten Bauersmann.

#### Verkehrenadzicht.

hat man auf ber Gifenbahn bas Recht auf einen Gibplat? Ueber biefe Frage liegt in ber "D. Bertehrstig." folgenbe gerichtliche Enticheibung bor: Gin Reifenber legte bie Fabrt, ba alle Sipplate befest waren, im Geitengange eines Durchgangemagens ftebenb gurud und belangte bie Bahn auf Ruderftattung ber Salfte bes Fahrgelbes. Er begrundete feine Rlas ge bamit, bag bie Bahn berpflichtet fei, ju jebem Buge, für ben fie Rarten ausgebe, auch bie entsprechenbe Anzahl von Bagenplagen zu berichaffen, anbernfalls fei fie berpflichtet, ben in ih. ren Rechten hierburch verturgten Fahrgaften minbeftens einen Theil bes Fahrgelbes gurudguerstatten. Als folden bean-fpruchte ber Rläger bie Salfte bes für bie Rudfahrt in Anschlag ju bringenben halben Breifes. Der Bertreter ber berflagten Bahn flibrt bemgegenilber aus, bag nach bem Betriebsreglement bie gelöften Fahrfarten auf Plage in ber entsprechenben Wagentlaffe nur infomeit Unfpruch gaben, als Sigplage borbanben feien. 3m Betriebs-Reglement werbe ferner ausbrudlich beftimmt, bag bie Babn, falls Blage in ber entsprechenden Bagen-flaffe nicht mehr frei find, mohl berechtigt, aber leineswegs berpflichtet fei, ben Reifenben Blage in ber boberen Bagentlaffe einguräumen. Der Rlager wurde toftenpflichtig abgewiefen mit ber Begrunbung, bag er in bem vorliegenben Falle nach bem Betriebareglement nur bas Recht gehabt habe, gegen Erfan bes Breisunterschiebes bie etwa noch vorhandenen Blage in ber niebrigeren Bagentlaffe gu benugen ober bie Fahrt gu unterlaffen und bas bezahlte Fahrgelb gurudguverlangen. Außers bem tonnte ber Reifende bochftens noch beanspruchen, nöthigenfalls auf einem Stehplag beforbert gu werben, ba bie Beforberung bon Fahrgaften auf Stehplagen bei Bugilberfullung fich nicht als ein Att ber Rulang ber Babn, fonbern als Erfillung einer ihr burch bie im Bertebr geltenbe Bewohnheit im Sinne bes Urt. 279 5.- B. auferlegten Berpflichtung barfielle. Gine foldje Beforberung habe ftattgefunben.

### Aussichtsthurm Kellerskopf.

Die Reftauration in der nen erbauten Salle ift



Webergasse 12|14.

# Möbel auf Abzahlung

empfiehl

J. Jttmann,

Bärenstrasse 4, 1. u. 2. Etage.

99 Größtes Waaren und Möbel Credit.Haus. 99

Beamte ohne Anzahlung!



empfiehlt zu billigen Preisen.

Julius Bernstein,

03 6 Marktstrasse 6.

Reste unter Kostenpreisen. Tel. 2256

namanamanana

# Neuer Wein

(direft von der Relter), vom nachften Montag an billigft abzugeben

Dambachthal 33.

Geft. Auftrage werden heute ichon angenommen Langgaffe 19, im Laben. 2532

sommonomous.



Joh. Weigand & Co.
Marktstrasse 26, 1. Etage.

#### Krausnick & Co.

Goldschmiede und Juweliere Raifer Friedrichplat 3 Bicobaden Botel "Ruffauer Bof". Lager in Goldschmud, Juwelen, Silbergeraten. Ständige Ausftellung von Gegenftanden im neugeitigen Stil. Atelier für Entwürfe und Neu-Unfertigungen von funftgewerblichen Arbeiten jeden Stiles in Ebelmetall.

Gebr. Neugebauer, Dempfichteinetei,

Telephon 411

Telephon 411.









Hollop's gesetzl, gesch, Haarkräuterfett, mit 3 Diplome und gold. Medaill, prlim., hat sich durch seine roelle unübertroffene Wirkung als cosmetisches Haarpflegemittel seit 21 Jahren einen Weltrof erworben. Zur Erhaltung, Kräftigung und Förderung des Haarwuchses für jede Familie ein unentbehrliches Hausmittel, für Damen und Kinder mit schwachem Haarwuchs. Tausende verdanken Hollup's Haarkräuterfett die Erhaltung und den Nachwuchs ihrer Kopfhaare. Zahlreiche Dankschreiben, auch amtl. begl. beweisen, welche überraschende Erfolge auch zur Förderung des Bartwochses erzielt wurden. Pr. 1 u. 2 Mk. Hollup's Hräuterseife, 3 mal präm., feinste Toiletten- und Kopfwasch-Seife, 25 und 50 Pf. Versandtgeschäft M. Hollup, Stutigart. Niederlagen in Wiesbaden: L. Schild, Langgasse 3 und Lang, Apotheker, Scharnhorststr. 19.

Bibeln u. Rene Teffamente, Gefang und Erbauungebücher, Unterhaltunge und Jugendichriften, Gebichtesammlungen, Prachtwerte, gerahmte und ungerahmte Bilber und Hausjegen, Wandiprüche,

opruch- u. Poftfarten to. in teider Auswahl und zu bifligen Breifen vorrathig in ber Schriften-Riederlage bes

Nass. Colportage-Vereins, Edmalbacherstraße 25.

!! Gasalühlidit!!

Brillanter Lichteffect

erreicht

Jenaer Loch-Cylinder

C. Bommert,

Specialgeschäft in Gasglühlicht-Beleuchtung Frankfurt a. Wt. 3379

Mehrere



Gespanne

auffallend schöner Lippizaner 5- und 6-jährige Gestütspferde mit hobem Gang, sowie englische Reit- und Wagenpferde in verschiedenen Farben zu verkaufen bei

Carl Simson

patente

Gebrauchs-Muster-Schutz Wanzenzeichen etc. 1804

Ernst Franke,

Civ.-ing.
Bahnhofstrsase 16

Stenographie Gabelsberger

und Maschinenschreiben lehrt grdl. nach langi. Erfahrung M. Goetz, Stenograph, Röderallee 12. 2 Sülfe für Magenleidende.

Allen benen, die an Magenschmergen. Appetitlofigkeit, Berbauungsftörungen, Blabungen, Cobbrennen zc. leiden, sei als benbewährtes hausmittel ber treffliche Kräuter-Magenbitter "Buritaner" empfablen, ein nach besonderr Wethode sachmannisch hergestellter Auszug von ca. 20 beilftöftigen Kräutern. Bon keinem anderen siebeistat an Gute und Wohlgeschmad nicht annahernd erreicht. Biebe Anersennungen.

Bu baben in Fiafden à 1,20, 2,— und 2,50 Mt. Probefiafde 50 Pfg. 1747

VI. Berliner Pferde-Lotterie

Ziehung am 12. October 1900.

Hauptgewinne 10,000, 8000, i. S. 3333 Gewinne Werth

100,000 Mark.

Loose à 1 M., 11 Loose - 10 M., Porto u. Liste 20 Pfg., versendet gegen Briefmarken oder Nachnahme das Bankgeschäft

Carl Heintze, Berlin W.

Unter den Linden 3. Königsberger Geld-Loose à 3,30 M. habe noch vorräthig.

Mode-Journale,

fowie alle Lieferungewerte, ale: Beitschriften, Romane ze., Liefert bei purtilichfter Buftellung bie

Budhandlung H. Franst,

1.0. aba mit Campinas Saba mit Berterico und Donduras Donburae mit Menabo . . . . 1.40, Menabo mit Reilgery . . . . . 1.50, Congo-Thee mit Couchong . . . 1.50, -.60, Egaler Bürfelguder bei Entnahme Canrabm Butter . Dering Stild 5 Bf., Rochmehl . . offeciet

Alltstadt-Confum,

AT Renbau 31 Mehgergaffe 31. ER



# duhwaaren-Versteigerung.

Morgen Montag, 1. Oftober, Bormittage 91, Uhr und Rach-age 21, Uhr aufangend, versteigere ich gufolge trage im Canle gu ben

# ronen

23 Kirchgaffe 23

500 Paar Schuhe aller Art für Damen, herrn und Rinder: Mis herrn- und Damengugftiefel, Ednur- und Anopffriefel, Balbidube, Ballidube, Ladidube, Arbeitsichube, Binteridube, Bantoffel, Spangeidube in gelb und ichwarz ich meiftbietend gegen Baargablung.

Der Bufchlag erfolgt auf jebes Leutgebot. e Nummern find vorhanden.

Georg Fäger,

Auctionator und Taxator. Bellibitrage 29.

# Lobiliar-Bersteigerung.

Mächften Mittwoch, ben Stober, Bormittage 91, Uhr und Rach. mittal'/, aufaugend, verfteigere ich im Daufe

nachbichnetes Mobiliar. und Sausgerathe: Genichrant mit Ereffor, Bianino, 2 nufib. In mit hoben Gauptern, 2 ladierte Betten, 2fe polierte Garderobenichrante, 1 Beifigeng= fd, einthur. und zweithur. Aleiderichrante, Ctur, Copha und 2 Geffel, Rameitafchen= 2, 2 Ranapee, Bertifow, Bajchfommoden mit w Marmorplatten, Rachttifche, 3 Minegichtifche, Bidrantden, prachtvoller Blumentifd, RommRonfole, Bfeiler und andere Spiegel, runde obale vige Tifche, rundes vergoldetes Tifchchen mit weißer Derplatte, Granfentragftuhl, ichwarg. pol. Rotenfid Rotenpult, Rlavierftuhl, Bafdtifde, Singer Rechine, Speifes und andere Stuble, Rabtifche, Den und Riffen, Bucher Bile Raturbeilverfahren, Deund Damenfleiber, Beifgeug, fowie bie ge-fan Rucheneinrichtung: Ale Ruchenfdrant, Unrichte mittiffelbant, Tifche, Stuble, Ruchen und Rochgefund noch viele jum baushalt gehörige Begen-

offentlich bietend gegen Baargablung.

# Georg Fäger,

Auctionator und Taxator, Dellmunde 29.

# Erde-Verfauf.

Dien, ben 2, Oftober 1900, Bormittags 11 11hr im Dofe ber Urtillerie-Rajerne gu Biesbaben uftunbrauchbare Pferde

gegen Baning berfteigert. 2. Abth. Seld-Art. Reg. Mr. 27.

gesucht in 10fache Sicherheit und 6% Bii, Gefl. Offerten unter G. J. DOO an die Exped. b. Blattes.

Fortsetzunind Schluß der Bflanzen-Berfteing des herrn Galp.

Morgens 10 Urd Rachmittags 21/2 Uhr an im

Carl Ney

Radften Mittwoch, ben 3. October er., und bie folgenden Tage jedesmal Bormittage Di, und Rachmittage 2%, Uhr anfangend, verfteigere ich im

herrn Rechtsanwalts Dr. Geffert hier als Concurspermalter in meinem Auctionsfaale

Mo. 3 Adolfstraße No. 3 bas aus einem Concurs Rachlaffe herrührenbe Inventar öffentlich meifibietend gegen Baargablung.

Jum Ausgebot kommen u. A .: complette Betten, Waschcommoden m. Rachtischen, Dandtuchhalter, Itheil. Spiegelichrant, Kleider, Beisegeng- und Porzellanschranke, Commoden, Conjolen, Salongarnituren, Ottomanen, Chaifelongues, Divan mit Seffel, einz. Seffel, Edjopha, Ranapee's mah.
Saloneinrichtung (Pruntschrank, Schreibtisch, Sophatisch u. Paravent), 1 Planino, Baffets, Tische, Stühle, Wandbretter, Reale, Etageren, Flurtoilette, Bambus-Wöbel, Blumenständer, Berticows in schwarz, ichwarzes Salonidrantden, Bliftenfaule, Galonipiegel mit und ohne Trameaux, Sopha i. Benetian., Pfeiler- und andere Spiegel, Derrn- und Damen- Schreibtisch, Teppiche, Läufer, Borlagen, Borhange, Bortieren, Schreibtischieffel, Regulator, Bendules und fonft. Uhren, Schmud. und Rippfachen, Babemanne mit Dfen, eing. tupf. Babeofen, Roffer, Schlieftorbe, Trube, Baichgarnituren, Delgemalbe, andere Bilber, Blas, Borgellan, worunter compl. Ef- und Raffce-Service, Erpftall, Gilberfachen, als: Terrinnen, Saucieren, Platten, rund und oval, Raffee-, Thee- u. Mildfannen, Builliers, Damengarberobe, Leibwafde, Tijde und Bettzeug, Federbetten, Riffen, Stellfeitern, Bucher, Sabrraber für Damen, Sange- und Steh-tampen, Gasinftre, Gefindemobel, Beranden- und Gartenmöbel, Barren, Dundehutte, Fliegen- und eif. Blafdenfdrant, Rudenmobel, Ruden- und Rodgeidirr, fowie fonft Erbentliches.

# Wilh. Klotz,

Anetionator und Tagator.

Bullenverfteigerung.

Donnerftag, Den 4. Oftober, Rachmittage nahrter, gur Bucht untauglich gewordener, Buchtbulle öffentlich verfteigert.

Frauenftein, ben 27. Ceptember 1900.

Ging, Bargermeifter.

Tagvertauf.

20-25 Celid gute weingrune halbfriidfaffer und gwei Studiaffer find billig gu verlaufen bei Bargermeifter Zing

Bur Berdingung ber Lieferung bon ca.

420 Centner Moggen, Bafer ober Gerftenftroh

findet am Mittwoch, ben 3. Oft. er. fruh 10 Hhr im Gefchäftezimmer ber Garnijonverwaltung, Rheinfir. 47 Termin fratt. Bedingungen liegen aus.

Bom 6 .- 8. Oftober frelle ich einen großen Transport

Rufficher Pferde und Ponnies auf dem Bferdemarft in Frantfurt a. DR. Ctall XXI gum

S. Neuberg, Berlin.

fußbo'en bor bem Bufam.

mentrodien und Reigen, vernichtet ben Staub,

ben Schrubber, erhalt

### Alechten westfälischen Bumpernidel

empfiehlt

Adolf Genter Bahnhofft. 12.

Rechtsichnit-Bürran, Wellrinftraße 20. gibt Straf., Steuer., Gemerbe., Ebescheib., Aliment., Teftament., Guter, trennung, Erbichafts., Unfall., Mieths., Concurs. u. Privatfaden,

# Rein Stand mehr!

Rur reine gefunde Luft! Das befte Impragnirungemittel für Guftboben aller Art ift bas Bugboben. Dei genannt Staubfoind Starnolit. ige Diefen und Parquet-

Bart Arbeit, Beit unb Geib!! Brobeflafchen jum Breife bon DIF. 2,50 (inci, Rorbflafde, Bei größerer Abnahme Breidermaßigung. Lindführliche Brofpette gratie und franto. Miedetlage: Chr. Hebinger, Wiesbaden.

9 Cecrobenftraffe 9. Möbel und Betten billig gu haben, auch Bablungserfeichterung.

# Walhalla-Theater.

Abichied&-Borftellungen

bes grogartigen Brogramms.

Rodmittags 4 Uhr ffeine Breise:

In beiben Borftellungen: Auftreten fammtlicher Artiften. Bum letten Rale:

Käthchen Loisset bie jugenbliche Bortragstunflerin.

Feodor Martow, ber beliebte humorift.

Tilly Berdier, Die vorzügliche Conbrette. Almafio Trio,

bie großartigen mufifalifden Ballfpieler. Chweftern Erbey, Little Jeffie, Gefchw. Dammer, Darry u. Daring.

Bum letten Dal: Borführung ber Bilber von ber Ginichiffung unferer oftafiatifchen Truppen burch

Megters Kosmograph.

## 0252525252525252525

# REICHSHALLEN-THEATER.

Beute Camitag und morgen Countag Abichieds Borftellungen.

Bum legten Dale : Erna und Paul de Vaal, bie Burenfchühen.

Louis la Chapelle moberner Baudrebner.

**Arthur Delbost** einbeiniger Sand.Acrobat. Emil Wagner, Mary Dorin, Aurelia Grimaldi,

Blearon und Daring Montag, den 1. Oftober 1900 :

Vollständig neues Programm?

## Tanz-Lehr-Institu

von Heh. Schwab, Tanzlehrer. Beginn meines Hauptkorsus: Mentag, den 8. Oktober.
Anneeldungen nehme ich in meiner Wohnung Römerberg 16 (Laden) entgegen. Unterrichtslokal Marktstranse 26 ("Drei Könige"). Henorar 12 Mark (zahlbar in 3 Raten).
Gründliches Erlernen garantirt.

# Dilettanten-Verein Urania



Countag, ben 7. Oftober ,,Romerfaal" Dobbeimerftr. 15

Große Cheate. humor. olksunterhaltung

mit Cang. Anfang 4 Uhr. Som Gintritt 20 Pfg.

Ein geehrtes Bublifum labet biergu boflichft ein, Der Borftanb. NB. Die Beranftaltung finbet bei Bier fart.

# CARL BRAUN,

Inhaber: Georg Hering, Kürschnerei u. Hutgeschäft, 13, Michelsberg Wiesbaden, Michelsberg 13.



Alleinige Vertretung und Lodenfabrik Joh

Eigene Werkstätte im Hause für Neuanfertigung. Umarbeitung. Reparatur von Pels-waren jeder Gattung.

Reiches Lager selbst-gefertigter Muffe, Pelz-Barette, Pelzmutsen, Kragen und Colliers, Fussalicke, Pelzvoriagen etc.

#### Wohnungs-Anzeiger

## Wohnungs-Geşuche

Buhiges Chepaar, ohne Anhang, fucht auf 1. Oftober 1 großes ober 2 fleine Manfarb-zimmer in besterem Saufe, gleich-viel in welcher Stadigegend. Gest. Off. unter A. D. 2196 an die Expedition.

2 gut möbl. Bimmer eventi. mit Ruche, bon finderlofem

ig. Ebepaar fofort gelucht. Offerten mit Breisangabe sub W. L. 2377 an die Erpebition

#### Vermiethungen.

6 Zimmer.

Ede Richlund Derberftraffe 24 find ich. Wohnungen, a. 5, event.
4. u. 6 Zimmer, Küche, Bad, 2
Baltons u. reicht. Zubeb., auf sol.
ob. 1. Ottober verm. Einzusehen
bon 11—12 und 5—6 Ubr. Näh. bei b. Gigenth., Bartnerei Georg Billd. Scharnborfiftr. u. Raifer-Friedrich-Ring 24, Bart. 1193 Moripitrafic 39, Bel - Etage, ber fpater ju vermiethen. 1662

#### 5 Bimmer.

Mbolphohohe Bibeinblieftr.8 Bart. od. 1. Etage, b Zimm., Bab, Gas u. reichl. Zubeb., Beranba u. gr. ich. Gart. zu verm. Rab. gegen-über. 2mal icheden. 1434

#### Blumenftr. 6

Bel-Etage, 5 Bimmer nebft Bubeb. ber Reugeit entiprechend eingerichte", per 1. Oftober 1900 abzugeben.

#### 4 3immer.

Snausftr, 2, verl. Bhilippebergftr., Part. 4 Bimm., Bleichpt. unb beb. a. Oftbr. ju vern. Mab. Bubeh. a. Ottor. Cde Luxemburgftr, u. Derberftr. gegenüb. b. freien Blat finb 3 u. 4 Simmerwohn mit Balton, Bab u. allem Bubeber auf 1. Juli ob 1. Oft. au verm. Rab. Kirchgasse 13, 1. Std. u. Kaiser-Friedr. Ming 96, 1, b. 5980 Jorinrage 4, 1. Etage, 4- Jimm. Balon. Balon. Ranj., Ruche Beller te. per 1. Dft. ju bernt. Rab. Bart.

#### 3 Jimmer.

Derrngarteuftr. 16 8 joone Bimmer u. Ruche an rubige Miether ohne Rinber ju verin. 1443 Rab. im Banburean baf.

Tennelbachftrafte 8 eine Frontspip-Wohnung, 8 gim., Kuche u. Zub. auf 1. Ott. ju vm. 1803 Solibe Gartnergebülfen. Bohnung bom 1. Dit. ab erhalten gegen Unterhaltung bes Gartens. Rab. im Berlag unter Rr. 2175.

#### 2 Jimmer.

1 Dadmobnung, benebend aus Bimmer, Ruche u. Reller, per 1. Oft. 3. but. Rab. Romerberg 87.

Dopheim. Rarenweg 5 von 2 Bimmern gu vermiethen gu

#### 1 Bimmer.

felbftrafte 26 ift eine ichane, beigbare Danjarbe auf 1. Ott.

Morikftraft 45 (Mittelb. 2. et. r.) ein freundt. Bimm. a fol. Berrn 3. berm. 2473 Platterftr. 4. Bart., e. ichones Ibobng. m. Schiaft. an einen fferen herrn & verm. Geerobenftrafte 16 (Wartenb). 1. Oct. 1. bm. R. Bulowar. 1. 1134

#### Möblirte Bimmer.

Albrechtftrage 40 (Mengerei) erhalt junger Mann Roft und Bogis. Blücherftrafte 11, 3, t., mobi. Bimmer gu verm Sinderfir 14, 2. Et. r., ein gef., freundl, mabl. Bimmer f. 18 MR, monati., einicht. Raffee,

fort gu bermiethen. Bincherfreage 18, Dibs. part, ein gut möbtirtes Bimmer an einen herrn zu vermietben. 20 grantenfrage 3, Part., fcon mobi. Bim. mit 1 ob. 2 Betten u gut. Benfton b. ju vermietben. 1664 Trantenftrafte 26. Juce foon möblirte

Soetheftrage 1, 1 r., mobi. bei fprachtunbiger Familie (euff. frang., engl., boll, sc.) 3, verm. 418 Bermanufte. 3, 2. St. I. erhalt ein ig. anft. Mann g. Roft und Logis a. fofort. 2491 Dermanufrt. 21, 21, erb. reinl.

Arbeiter Golafftelle. fochitätte 20. 20, 2 €t. t. Reubau, ift fcon moblirtes Bimmer in bermietten. 9284

Rariftrage 33, 1 St. t., bubich mbl. Baitongimmer m. Schlafgim., 1-2 Betten, evtl. a. einzein, Rabe v. Raferne u. Gericht fof. gu vm. 534 Sirdgaffe 56, 2 L, mobil. 2 Betten, auch mit Reit.

Hartifir. 21 (Ede Mengerg.) 1. St. erb. e. auft. j. W. Roft u. Logis (9 DR.) Mauergaffe 14, 1 its., ein mobilion fof. billig gu verm.

Merighrage 41, Dibe. 2. St. Logis erhalten. Oranienftrafte 2, Bart., mbol. 2Ranfarbe mit Roft an e. fol. jung. Mann gu berm.

Oranienftr. 2, 1. St., icon Derm. Rab. Bart. 9485 Oranienftr. 17, 2, vin-k-vis dem Gericht, eleg. möbl. Bimmer 35 M. monafl. (auch wochenweise) au vermietben.

Riefinruße 8, wibs. 1, L. mobil. 2496 bill. ju vermietben. Roberftr. 19, 1, t., mobi. Diani. ju vermietben. Romerberg 3, 2, St. L ich. mobil. 2538

Gin möblirtes Bimmer Bu bermiethen. Romerberg 28. 8, 8 Tr. 1 Sebaufirage 2, 1 i., großes icon moblirtes Simmer auf 1. Otiober ju becm; 2198

#### Seerobenttrafe 1,

Etage, zwei mobi, Bimmer auf Ginfach möbl. Bimmer billig PATRIC 11, 2. Stb., 2. St. rechts. 2281 Charnhorpftr. 17, 1.

fcon moblirtes Bimmer an anft. Fraulein gu vermiethen. 1100 Schützenhofftrafte 2 erhalten anftanbige Leute Roft unb

3 wei mabl. Bimmer mit Roft au 1. Oftober ju vermiethen. 2394 Schulgaffe 7, Mengerei.

233 mobl. Bimmer bei Erdmann ju vermirthen. Bimmer an 1 ob. 2 Berren Brei anftanbige Beute erhalten

Ron und Logis. Walramitrafte 21, 2 1%. Wellrinftrage 33, Mereibau 2. St. L, ein mobl. Simmet gu vermiethen,

Yorkstraße 4

ein fein moblirtes Bimmer per fofort gu verin, Rab, part. 1838

1 Laben Micheleberg 15 u Boten Bellrinftrage, Ede Belenenftrage 29, ju verm. 9245 bei Deinr. Rraufe, Michelde

#### Laden

mit 2 Schaufenfter, in welchem gur Beit ein Coloniale u. Delitateffen. Weichaft betrieben wirb, ift mit Bobnung per 1. Januar 1901 gu permietben. Rab. Beftenbftr. 3, 1 bri G. Rod.

Em fa. Loben & 1. Gefchaft. fof. co. ipat. 3. verm, Rab, in der Er-pedition bo. Blattes. 952

#### Werkftätten etc.

Emferfir, 14 i. e. groß. Reffer m. Schrotgang fof. 3u venn. Derf. eign, fich a. t. Logerraum. 2400

Oranienstraße 31 große, belle Berfftatte mit fleiner Dachwohnung ober beibe getrennt folort gu verm. Rab. Sinterbane bei Lang.

#### Weld.

35000 Mart ale gweite Du-Anlage, auf gleich ober fpater au-gunehmen gelucht. Raberes in ber Erpeb. b. 241.

A. L. Fink. Algentur. und 698 Commiffionegeichaft, Wiesbaden, Oranienftrafe 6,

empfiehlt fich jum Un. und Bertauf von Immobilien.

Gunfrige Spefulation.

gunftige Bebingungen. 251 Fabritant 216. Grimm.

Birtbidafteobit per Bfb. 7-8 Bfg. Dentand Cebausblan. 2559 Bu vertaufen. 1 Blumentiich 1,50 Mt. 1 gr. Fliegenfchrant 3 Mt. Roberftrage 34 II. 2579

3u verkaufen 3. gut erhalt. Thuren 2.14×1.60, Jaloufielaben und eine rtbie ftarte Polgfiften.

Käufe und Verkäufe

für ben Binterbebarf.

Reinetten per Bio. 12 Big.

Broune Mabapfel 10

Raberes Sumboldthrafe 12, Biver fcone Biertauben gu verlaufen (Engl. Berruden). 2522 Donbeimerfir. 9. 2

Bolg u. Roblen ber beften Bechen billigft. 2529 birichgraben 18s. Ede Romerberg, Fr. Walter.

Franz. Bulldogge, hund, vertauft billigft Ragel, Sunbefcheerer, Dengerg. Brube Mift ju vertaufen. 2445.

#### Relterobst

ju faufen griucht. Bu erfragen Molerar. 28, Edlaben. 2503 Aleinere und größere

#### Weintässer gum Reltern

und gum Ginmachen find in großer Auswahl ab. Rengaffe 3.

## Fäffer und Bütten,

Grifd gelertte Beinfaffer bon 20 bis 1900 Liter, obgle Saffer bon 750 Liter, Salbftud. u. Stud fafibutten gu vertaufen.

Blaiden- und Gagbanblung Delenenftrafte 1. 1083

Falläpfel 1910. 4 1919. Dellmundfir. 37, 20enb. 1 r. 2256

#### Relter,

faft neu, billig ju verfaufen, 1908 Rab. Robernrage 85.

Rameltaichenbivan billig gu Röberfir. 19. Dib. 2.

Sallapet febr put erhalten, in. 45 IRt. Midelsberg 9 bei 9387 Witherbt.

Drima Würftgen (tagiich frifd) Baar 12 u. 20 Bf.

## für Gartner und

Gartenbefiger. Megen Raumung bes Bau-terrains tann von jeht ab prima Diffibecterbe farremmeife abger geben werben, auch find größ und fleinere Boften Decorations. Pflangen u. veridiebenes Anbere abzugeben in ber Bartnerei von Georg Gala, beri. Porfftrag

Altes Gold und Silber

fauft ju reellen Preifen F. Lehmann, Go'barbeiter, 76 Bangaafie 3, 1 Stiege.

#### Gine Partie gebrandite Setten: u. Damentadet in feber Beristage gu verfauten

Gruft Bimmermann, Tounnstraße 22. Glegantes guterbalt. Breaf pierfipiges DEUI

Billig ju verfaufen: 1 Baar weise Schnurenpubel bei G, Bobus. Berwalter, 2198 Schlochtbaubftr. 7.

4 fcottifche Schaferhunde 11 Boden ait, binig ju vertaufen Bater ift bach pramiirt. Dotheim, Dbergaffe 15,

#### bet Schneiber. Haus

mit gutgebenbern Colonial- u. Deli-fateffen Beid,aft ju berfaufen, 12 bis 15,000 Dt. erforberlich, auch wird ein fieines Brivatbaus in Tanid genommen. Refletenten belieben 3bre Abreffe unter G. G. 728 in ber Erpebition bs. Blattes

# Bu verkaufen

Daus, Mitte ber Stabt, unter ganitigen Bebingungen. 220 Rab. Rheinftrage 31, Bart. 1. Silfe a Bintied Timerman, Gidreftr. 18. 418/264

Baublate in verlaufen, unter 18 bis 20 Stud bie Answahl. Grenze von Dopheim nach Biebe baben, nabe am Bahnhof, febr 2513

Dobbeim am Babnhof. Wirthichaft od Bafthof, auch ti. Bian, wenn rentabel gu faufen gejucht. Off. erb. u. F. S. 506 an Haasenstein & Vegter A.G., Frankfurt a. M. 419/264 Meues Jans (10 Raume), nabe ber Babn Dobbeim, ju vert. 22. b. 28. Schmeiger, Dobbeim. 2546 Billig. Doppett 3 Bimmer. taufen. Reufer, welche tofort faufen, wollen fich melben. Diff. unt. L. A. 2500 an die Exped. d. Bl. 2501

Onpotheten , Crebit. Capi. tal und Darleben. Suchenbe erhalten fofort geeignete Un-Wilbelm Hirsch, Maunheim 5 ochfeine Molfereibntter Bit. 11.20, Gute- ob. Roch-butter I. Gute Mt. 9.50 ver-verfendet per 9 Bib. Retto Mt. 11.20, Guts ob. Roch-butter I, Gate Mt. 9.50 ber-berfenbet per 9 Bfd. Reito franco gegen Rachnahme

Titus Lohmülter, Ren-111m a. D. Briefe aus China,

frantiert mit beutiden Marten, Umschläge

ber Briefe, ber nach China ent-fanbten Eruppen an Die Angeporigen fauft. 9fab. i. b. Erpeb. b. Bl.

Batramstraße 6, 1 St. 1938

### ==Sicher heilt

Magen. u. Rerveuleib., Bol-lution... Mannesidmade, Epphilie, veraltete Darnrobr. u Dautl. ohne Quedfilber

perrma", Rootheter, Berlin, Derr 3. in B. ichreibt mir: 3ch bin burch 3bee vorzügliche Rur bon meinem Daarleiben vollftanbig ge-beilt, wofur ich berglich bante.



egen zu grossen Mindersegen Behrneiches Buch. Stun 1,70 M. R. Cidmann, Ronftang E. 7020

Mühlid für Erwachfen Aerstliche Belehrungen über bie Ghe.

Rathgeber für Ebeleute u. Erwachs. versendet geg. M 1.70 in Marten 3. Schoeppner 3, 556 Berlin W. 57.

Cetbftvericuibete Cchwache bet Manner, Bollut., fammti. Gefdlechtefrantheiten behanbelt ichned u gewiffenbaft nach 28jabr pratt, Erfabr. Dr Mennel, nicht approbirter Argt. Samburg. Geilerftr. 27, I. Huswartige brieft

#### Sind Sie Taub??

Jede Art von Taubheit und Schwerhörigkeit jet mit unserer seuen Er-findung hallbar; nur Tanbgeborene unkurirbar. Öhransausen hört sotort auf Beschreibt Eures Fall. Kostenfreis Unterenehung und Auskenft. Jeder kann sich mitgeringen Kosten su Hause selbst be

106 La Salle Ava., Chiongo, Jil.

## Gesichtspickel Sinnen Buffeln, Miteifer, Sautruthe, ringig und allein ichnell, fecher und rabifat ju beieritgen franco geg. Mt. 250 Briefm eber Radju, nebft lebtreichem Buche;

"Die Schonheitspflege" 118 Searburger: Waxantierna Erzeig und Unichedichteit, Glänzende Tanf. u. An-refennungsfebr. liegen bet. Rur direct b. Otto Reledel, Berlin, Eifendahnft. 4.

66 - P Das denfbar Befte in Sahrrädern n. Schufemaffen ja fonesermies billigen Breifen. Inder, Cotaleg grate und innen. Baffenfabrit Areienfen

Cannen-Stangen, Gorten empflehlt billigft M. Cramer, Reibaroge 18.

reintvollen, moberne Farben, fei ne liefert billigft. Du fter Appretur, liefert billigh. Den ner foftenfrei, Hermann Bewi er, Sommarfeld (Bes. Fit. a. D.). Tudjoerfandigeich., geg. 1878. 3349

Günftige Gelegenheit für Mekger!

Reubau, Barterre eingeim Sauptinbuftriebegirt Cothringens, preiswerth an tuchtigen, leiftungo

fahigen Mebger ju vermiethen. poflogernb Pagenbingen (Bothringen) ju fenben. 2 gebrauchte und 1 neues

Jahrrad fehr billig ju ver-Franfenftrage 5, Sts. Bart.

50 Studt Ranatien. Beibchen wegen Mangel an Raum billig gu vertaufen. Rt. Schwalbacherftr, 6, 2.

Dit gearb. Dieb., m. Danbarb bin, gu berf.: Bollin. Betten fio bis 100 Mt., Betto. 16 bis 30, Rieiberichrant m. Muff. 21 bis 45, Rieiberichrant m. Auft. 21 bis 45, Commod. 24—30, Kücheniche, beft. Sort. 28—32, Verticows, Handerb., 31—55, Sprungr. 18—24, Matray. in. Seegras, Wolle, Afric u. Hanr 10—50, Dech. 12—25, beff. Soph. 40—45, Divans u. Ottomane 25 bis 55, pol. Sophatische 15 bis 22, Tifche 6 bis 10, Sinde 2, 80—5. Spicael 3—20. Stuble 2.60-5, Spiegel 3-20, Wfeileripieg, 20-50 Mt. u. f. m. Franteuftraffe 19, Bob. part u. hinterb, part,

Geldidrank Erefor), 1 Copir, preffe billig abzugeben Biebrich Diesbabenerftraße 47.



Tollettemittel Seinigungemittel im Hannhait Connec Anisting in Jedem Carten Debarall verming. Nor with in retea Cartens on 10, 50 and 50 Fig. Specialtits der Firms Heinrich Mack in Ulm a. D.

500 MR. gable ich bem, ber Rothe's Bahumaffer, per Tiacon 60 Bf. jemals mieber Bahnfdmergen befommt, ober aus bem Banbe riecht. 3. G. Rothe Nacht. Berlin. In Bicebaben 3309 Mpoth C. Ciebert.

Umsonst verfenbe an jeben meinen großen Prachtfatelog mit vielen Reuhriten von Grabmaren, Waffen, hansball-gereiten, Calbe, Stibere und Leber-maren, Uhren, Pfeifen, Bharren is.



serf. iebem 1 Naßemeller Rr. 27, fein abli. incl. Cheibe 1,30 Mt. Wc.29, exica iggl 2 M. Cickerheiten. D. R. G. M. (Berlerung unmöglich) 2 M. (Bertegung unmöglich) # St. Midtgefällerbes Beirog jurbe. Emil Jansen, Versauthans Wald-Solingen No. / w =



befied Reinigungsmittet v. unübertroffener Baid-traft, macht die Bajde bien-bend weit obne hanbe unb

Gewebe anzugreifen. Alleiniger Fabrifant: Joseph Müller, Geifenfabrtt, Limburg a. Lahn. Padet à 15 Big. überall erhälff

Ca. 5000 Seirathe Barth. jabri. meife nad. Ausmabl | a. Sibr. u. Anipr. bistr., red. Man fenbe Abreffe Fortuna b. Gupen 45

## Beiraths - Befuch!

Wittmer, 88 Jahre alt, fath. 4 Rinber i. Miter bon 5-10 Jahren, fichere eigene Erifteng, icones Bermogen, in ber Rabe Wiesbabens woonbaft, fucht ein braves inchtiges Dlabden in ben 30er Jahren gum Beirathen Dasfelbe findet ein ficheres friedliches Deim. Offerten unter F. L 2467 wolle man in bie Erpedition biefes Biattes einfenben, Berengfte Berichwiegenheit Ehren-

Bur jeden Tifch!

Maggi jum 288 leiftet in jeder Ruche Dienite ale Liebig Bleijchertract.



Ceppic Belegenheitetauf it u. Solongröße à 3,75 8, 10 bis 500 Mt. binen, Bortieren, D. Deden ju Gabritpu. Brachtfatalog co. 25 1b. gratie und frat

EmilLefevre, BeS. Teppich-Special Oranieustrasse



Nur Sanideln

(10Gr.San., SSal., 2Cerpinel)
wirken soft rie Rückschlag bei Hrenensündg. Blasrh etc.
(Keine Eras je). Preis FL 1 00, 1 Ft Apoll. Bolmann, Schken Dille.

Santal allein wire twie feder
windung etc., sur in dung mit
Tutus (Boronincoamin 2,0)
Tutus sicherer Erfe Tagen.
Preis A.— Verstägen, if bei
veralteten Fallen A.
Jenkes chem. Labora Alfona E.





Soche 13 merben Enmifen, Metalle, Papier u. afrebuder ju ben bochften angefauft. Muf Bunich aby cob Gauer.

Spri ist das best ftifcher Bullus In haben ck, Bicouaben